

Familienangelegenheiten STARRE

in Klautsch, Glogau, Seehagen, Breslau, Preußen

(heute: Klucze, Powiat Głogowski, Polen)

(1872 – 1939)



Dorfstraße in Klautsch um 1914

**Klautsch, D., Pr., Schles., RB. Liegnitz,
Kr. AG. Bodo. Glogau, StbA. A. P. Zerbau,
E 1,4 km Zerbau; 202 G., M.**

Grundbuch-Akten

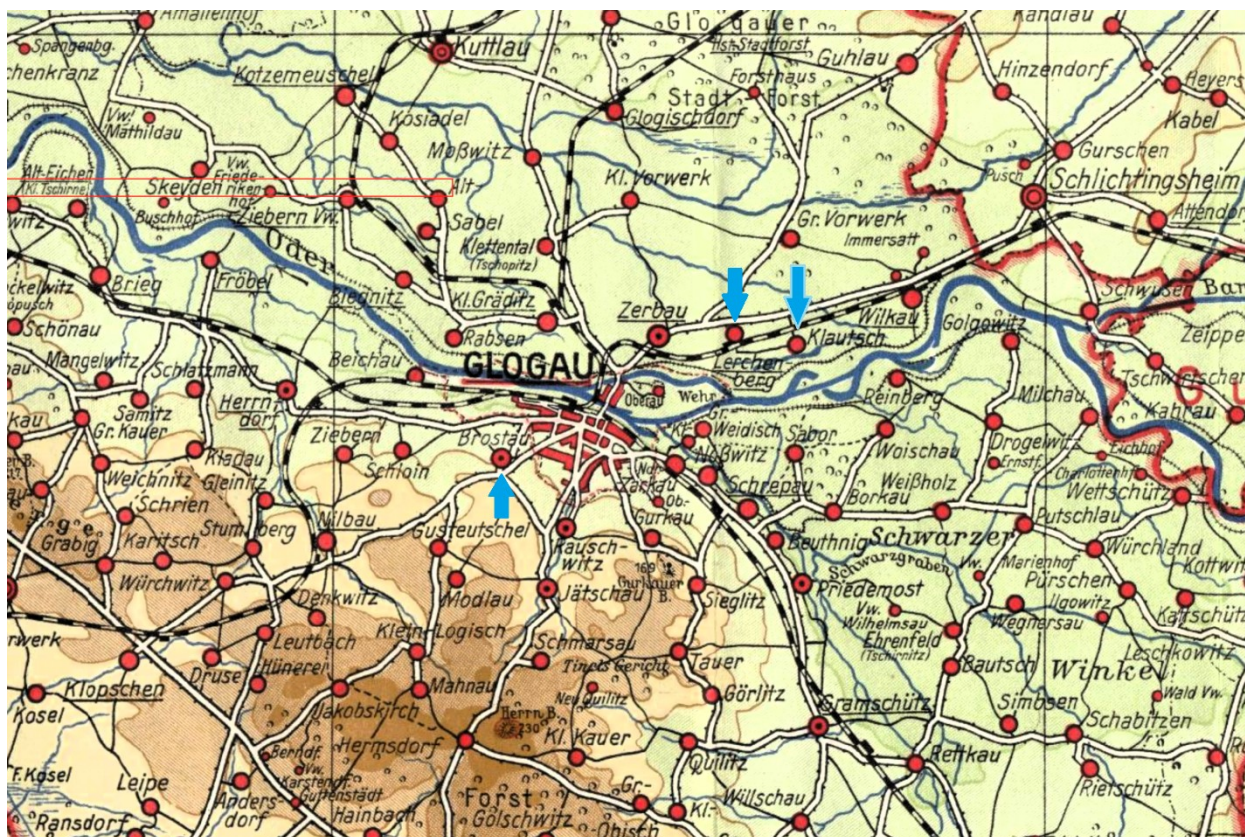
aus dem Bestand von

Konstanze Abel-Effenberger (Dortmund)

Transkription Heidrun Lobert

übertragen von Regina Klein (Gelsenkirchen)

2024 /2025



Literatur:

Einwohnerbuch für Stadt und Kreis Glogau (25. Ausgabe 1936)

https://www.digibib.genealogy.net/viewer/image/858922282D_1936/1/

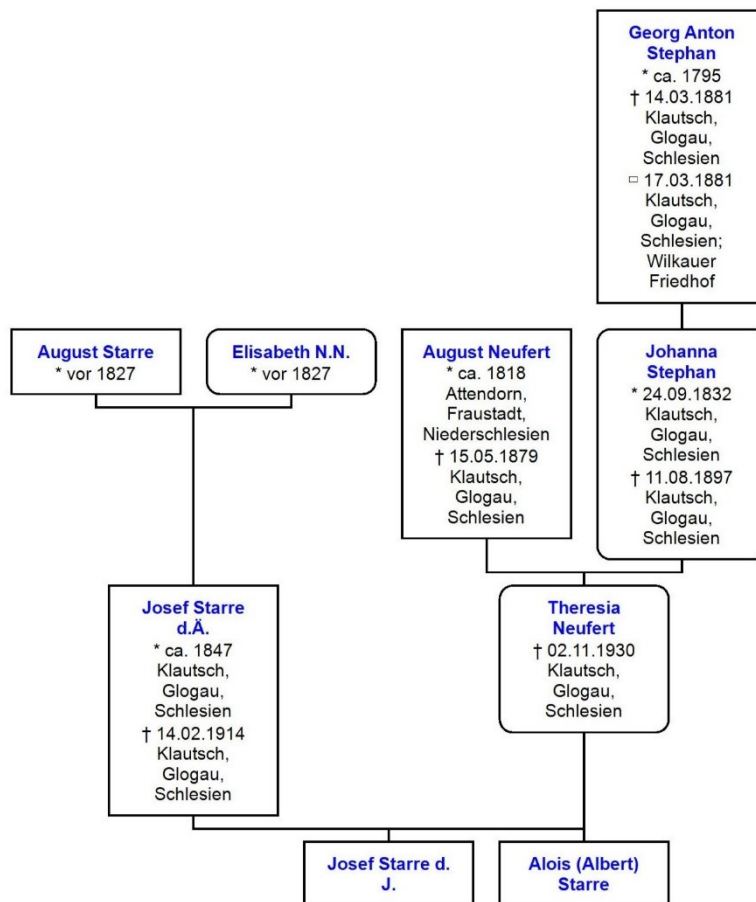
Königlich Statistisches Bureau (1874). *Die Gemeinden und Gutsbezirke des Preussischen Staates und ihre Bevölkerung: nach den Urmaterialien der allgemeinen Volkszählung vom 1. December 1871. Die Gemeinden und Gutsbezirke der Provinz Schlesien und ihre Bevölkerung, Bd. 5.* Berlin : Verl. d. Königl. Statist. Bureaus.

<https://mdz-nbn-resolving.de/details:bsb11182550>

Oft genannte Personen in den Grundbuchakten

- **Altmann**, Albrecht, Dr.; Notar, Rechtsanwalt
- **Berthler**, Stephan; unverehelicht in Klautsch
- **Bittner**, Anna, verh. **Neumann**, verw. **Starre**, verw. **Schenker**; Gasthofbesitzerin in Lerchenberg (Ehefrau von August **Neumann**), zuletzt in Weidisch-Wilhelmstal
- **Brunn**, Theresia; Jungfrau; geb. ca. 1809, gest. 04.03.1873 in Klautsch an Nervenschwäche, beerd. 07.03.1873 in Klautsch; Tochter des Bauern Joseph **Brunn**)
- **Bulian**, Theodor; Eisenbahnbetriebssekretär
- **Elsner**, August; Kutschner (= Kleinbauer) in Nieder-Klautsch
- **Exner**, Karl; Notar in Glogau
- **Friedman**, Isidor; Justizrath und Notar
- **Friedrich**, August; Handelsmann zu Ober-Herzogswaldau
- **Gorke**, Carl; Notar
- **Gottlieb**, Bauer
- **Haack**, August Ferdinand; Notar und Justiz-Rath
- **Haenelt**, Julius; Schumacher
- **Hoffmann**, Dorothea, verh. **Stephan**
- **Hoffmann**, Ferdinand; Tagearbeiter zu Lerchenberg (Ehemann von Anna Dorothea **Stephan**)
- **Hoffmann**, Maria Johanna, verh. **Stephan** (Ehefrau von Georg Anton **Stephan**); geb. ca. 1800, gest. 17.06.1868 in Klautsch an Altersschwäche, beerd. 20.06.1868 auf dem Wilkauer Friedhof
- **Hoffmann**, Paul; Zimmermann zu Ober-Klautsch
- **Karbe**, Ferdinand; Rentier zu Rauschwitz
- **Liersch**, Georg Anton; Ober-Klautsch
- **Müller**, Josef; Tagearbeiter (?) zu Glogau
- **Neufert**, August; Bauergutsbesitzer zu Ober-Klautsch; geb. 1818 in Attendorn, Kr. Fraustadt, gest. 15.05.1879 in Klautsch (Ehemann von Johanna **Stephan**; Schwiegervater von Joseph **Starre**)
- **Neufert**, Paul; Gärtnerstellenbesitzer
- **Neufert**, Theresia, verh. **Starre** (Ehefrau von Josef **Starre** d. Ä., Mutter von Josef **Starre** d. J.), gest. 02.11.1930
- **Neuffert**, Franz; Eigenthümer von No. 31 Klautsch
- **Neumann**, August (Ehemann von Anna **Bittner**, verw. **Starre**, verw. **Schenker**), aus Weidisch-Wilhelmstal, zuletzt Besitzer eines Vorkostgeschäfts in Breslau, Tauenzienstraße 102.
- **Peisert**, August; Böttchermeister
- **Schöneich**, Emilie; aus Pitschen, Oberschlesien
- **Schöneich**, Selma; aus Pitschen, Oberschlesien
- **Schubert**, August; Kutscher zu Gegersdorf / Giegersdorf / Geyersdorf (?)
- **Starre**, Alois (genannt: Albert); Landwirt in Klautsch (Sohn von Josef **Starre** d. Ä.)
- **Starre**, Bruno; Gasthofbesitzer in Lerchenberg, Kr. Glogau, gest. 15.04.1926
- **Starre**, Elisabeth, verh. Hoffmann in Lerchenberg, Kr. Glogau
- **Starre**, Gerhard; Gasthofbesitzer in Lerchenberg, Kr. Glogau
- **Starre**, Josef, der Ältere; Bauergutsauszügler zu Klautsch (Ehemann von Theresia **Neufert**), geb. ca. 1847 in Klautsch, gest. 14.02.1914 in Klautsch; Eltern von Josef Starre d. Ä.: August **Starre** und Elisabeth

- ### Ahnentafel Alois (Albert) und Josef Starre d. J.



Auszüge aus:

Einwohnerbuch für Stadt und Kreis Glogau (25. Ausgabe 1936)
https://www.digibib.genealogy.net/viewer/image/858922282D_1936/1/

Klautsch

209 Einwohner — An der Chaussee Glogau—Fraustadt — 5,4 Klm. von Glogau
Bahnhofstation: Lerchenberg (1,5 Klm.) — Post am Ort

Bürgermeister: Landw. P. Nurich & Glogau 2047
Beigeordnete: Bauer Paul Brüggemann, Bauer Bruno Wittig.

Gemeinderäte: Bauer Paul Stöck, Bauer Paul Neufert, Bauer Erwin Binting, Bauer Vinus Vabersche, Maurer Paul Brunn, Angestellter Berthold Thamm.

Kassenwalter: Bauer Konrad Seppert.

Schiedsman: Angestellter Stefan Szcukowski.

Standesamt: Zerbau.

Amtsbezirk: Zerbau.

Amtsvorsteher: Willi May in Zerbau.

Gendarmerie: Zerbau; Gend.-Oberwachtmeister Artur Langer.

Postverwalter: Bauer u. Gastwirt Rich. Niedel.

Amtsgericht: Glogau.

Kirchen: Evangelische in Zerbau. — Katholische in Wilkau.

Schulen: Evangelische in Zerbau. — Katholische in Wilkau.

Vereine: Freiw. Feuerwehr (Landw. Herb. Starre)

Nurich* Hermann Bauer 66
— Paul Sozialrentner 4

Vabersche* Richard Bauer 10

Vabersche* Vinus Landwirt 7

—*Paul Bauer 3

Binting* Juliane 35

Brüggemann* Paul Bauer 31

Brunn* Bruno Bauer 32

—*Paul Maurer 4

— Theodor Kleinrentner 16

Dyballa* Emilie Landwirtin 29

Flieger* Josef Landwirt 27

Seppert* Julius Landwirt 5

—*Konrad Bauer 13

Häusler I* Berta Landwirt. 23

— II* Berta Landwirtin 28

Hoffmann* Paul Landwirt 19

Hoppe* Alois Bauer 11

—*Richard Bauer 18

Janetsche* Paul Bauer 20

Jantle* Emil Bauer 24

Kunze* Paul Landwirt 2

Liersch* Josef Landwirt 22

Neufert* Paul Bauer 17a

Pabel* Josef Landwirt 8

Pirel* Rudolf Landwirt

Städtische Gebäude

Pohl* Hermann Landwirt 9

Reimann* Johann Kriegsbeschädigter 16

Niedel* Alfred Bauer 33

—*Richard Bauer 6b

Röhr* Paul Reichsb.-Arb. 36

Rösler* Otto Landwirt 37

Schmeißer* Max Zimmerpol. 39

Sommer* Alois Bauer 15

Amtsgericht Glogau.

Amtsgericht Glogau

Abchrift

von Blatt *20* **der Erbhöferrolle**

von *Klausch* **Seehagen**

zu Grundbuch

von *Klausch* **Seehagen**

Kreis Glogau

Band *III* **Blatt Nr.** *43*

1

Amtsgericht Glogau, Gemeinde Seehagen Klautsch
 Erbhöferolle Blatt 20
 Bauerngut im Erbe der Bauernfamilie STARRE
 (auf dem Hofe urkundlich seit 1876)

2

Kreis Glogau, Band III Blatt Nr. 43

3

1 Halbbauernahrung Haus Nr. 17b Seehagen Klautsch

2 Holzung, Wiese, Weide und Acker, das Porschke Vorwerk Klautsch
 3 Acker, Wiese und Weide, Seehagen Klautsch

4

Eingetragen am 15. Februar 1935
 gez. Höher. Schneider

Löschung zu Nr. 2 infolge Übertragung auf das Grundbuchblatt des Grundstücks Drogelwitz
 Band 3, Blatt 77 für gelöscht am 15. Februar 1927
 gez. Dommess, Scheffler

Bemerkungen zu Nr. 1 und 2
 Spalte 3 gemäß dem Grundbuch berichtigt am 16. Dezember 1937
 gez. Dommess, Scheffler

5

Amtsgericht Glogau
 Grundbuchtablette
 Grundbuch von Klautsch Seehagen
 Kreis Glogau
 Band III Blatt Nr. 43

6

Wohnungsblatt

7

Grundbuch-Tabelle	Erbhof	Grundbuch
Eingetragen in der Erbhöferolle von		von Klautsch Seehagen
Klautsch Seehagen Blatt 20		Kreis Glogau
auf Ersuchen des Anerbengerichts in Glogau vom 15.		Band III Blatt 43
hier vermerkt am 28. Februar 1935		
gez. Hachmuth Schmeiß		

Einlagebogen zu Titelblatt Spalte Bestandtheile – ~~Abschreib=~~
~~ungen~~ – hinter No. 4 eingefügt am 28. November 1902.

(Unterschriften)
 Ortsbezeichnung ~~und Blatt-Nr.~~ im
 Erbhofvermerk auf Ersuchen des Anerbengerichts geändert
 am 2. Dezember 1938
 gez. Boeck Scheffler

I. Verzeichnis Grundstücke
(Lfd. Nr. der Grundstücke 5-8 Gemarkung Klautsch)

Grundsteuermutterrolle 15; Gebäudesteuerrolle 19
Wirtschaftsart und Lage (**Sp.7**)

5 - A. Halbbauernnahrung

Haus Nr. 17b

B. Gemeinschaftlich mit

Bd. II Bl. Nr. 29. Klautsch

Acker, Wiese und Weide

6 – a. Halbbauernnahrung (-wohnung ?)

Haus Nr. 17b

b. mit Anteil an Art.

53 (4 ha39a10qm

20,55 rg Reinertrag) ge-
meinschaftlich mit Blatt

Nr. 20 Klautsch

7 – Rest von 6

a) Halbbauernnahrung

Haus Nr. 17b

b) mit Anteil an 53

c) 4ha 39a10qm

20,55 R. E. gemein-
schaftlich mit Blatt

Nr. 29 Klautsch

8 – Rest von 7

Halbbauer-

wohnung Haus

Nr. 17b

9 – Drogelwitz

Wohnung, Wiese

Weide und Acker

das Porschke Vorwerk

Bestand und Zuschreibungen

5 nach dem Steuerbuchbescheid vom 23. Sept.
1905 (Unterschriften)

5 Der Reinertrag nach den Auszügen vom
31. Oktober 1906 berichtigt am 30. März
1907 gez. Thiel

9 Von Bd. II Blatt Nr. 75 des Grundbuchs von Drogelwitz
bei Schließung dieses Grundbuchblattes hierher übertragen
am 3. Januar 1935
gez. Hachmuth Heinz

Abschreibungen

5 Von Nr. 5 die Parzellen Kbl.
übertragen nach Bl. 57 am 30. März. Rest lfd. Nr. 6
gez. Thiel

6 Von der Nr. 6 die Parzelleübertragen nach Band II, Blatt
39 Klautsch am 30. August 1926
Rest: lfd. Nr. 7
(gez. Hachmuth, Zettir)

7 Von Nr. 7 die Parzelle Nr. 7 b, Anteil an Art. 53
von 4ha 39ar 10 qm
übertragen nach Bd. IV
Bl. Nr. 66 am 1. März
1933 Rest: lfd. Nr. 8
gez. Dierich Schneider

9 Übertragen nach Band 3 Blatt
77 des Grundbuchs von Drogel-
witz am 24 Dezember 1936
gez. Hachmuth Scheffler

Einlagebogen zum Titel des Grundbuchblattes

Nr. 43 Grundsteuerbuch Artikel Nr. 14
 Klautsch, Kreis Glogau
 Gebäudesteuer-Rolle Nro 19

Bezeichnung des Grundstückes Halbbauernahrung (Größe, jährl. Reinertrag)

1. Die Halbbauernahrung	4 99 50	28 62	
2. Acker	0 93 75	7 40	(Größenangaben)
	9 02 25	57 52	
3. Acker und Wiese (gemeinschaftliches Eigenthum mit No. 29 Klautsch)	4 93 60	22 69	
Bei der Huthungstheilung	4 14 40	20 20	
von Klautsch erhält Eigen- thümer außer der Land- abfindung ein Ausglei- chungskapital.	4 39 10	20 55	
Eingetragen am 20. Juli 1889 (2 Unterschriften)			
4. Acker Art. 15	51 50	3 23	
.....		105 M	

Abschreibungen Bezeichnung des Theilstücks (rechte Hälfte)

1. Eigenthümer hat einen Theil seiner Abfindung an
 den Eigenthümer von Nr. 32 Klautsch Franz Neuffert
 gegen Gewährung eines Ausgleichungsanteils von
 90 Mk in W. Neunzig Mark abgetreten.
 Eingetragen auf Grund des am 8. März 1887 bestätigten
 Gemeinheitsteilungs „Rezesses“ von Klautsch am
 27ten Juni 1887
 gez. Hirschel

Eingetragen im Hypotheken-Buche
 von Ober Klautsch pag. 17, Tom. III
 Hypotheken-Tabelle
 Nr. 43

Folgende von der Bauernahrung No. 4 zu Ober Klautsch abge-
 zweigte Parolen:

1. von dem große Straßenstücke den nach Mitternacht
 gelegenen Theil,
2. von dem breiten Stücke der nach Mitternacht gelegenen Theil,
3. von dem Treibestücke der nach Abend gelegene Theil,
4. von dem langen Kreuzstücke der nach gelegene
 Theil,
5. von der Blackwiese den nach Morgen gelegene Theil,
6. von dem großen Garten nach Abend gelegene Theil,
7. die große Wiese von der Wilkauer Grenze bis zum
 Querwege

Namen des Besitzers /	Rubrik I
der Bauer August Neufert	Besitztitel bei der zwischen ihm und dem Bauern August Stephan am 15 Dezember 859 erfolgten Theilung des Bauer- guts No. 4 zu Klautsch auf seinen Antheil zum alleinigen Eigen- thum überlassen erhalten. Eingetra- gen zufolge Verfügung vom 25ten Februar 1860.
Der Bauergutsbesiter Josef Starre aus Ober- Klautsch	aufgelassen und eingetragen am 26 September 1876 gez. Schmidt. Müller Das Titelblatt ist neu berichtet am 11 September 1879. gez. Müller Nr. 2 der Bestandtheile ist von dem Bauergut Nr. 5 Klautsch hierher als Zubehör übertragen worden am 7. März 1882. Kühn Das Titelblatt ist auf Grund des am 8. März 1887 bestätigten Gemeinheitstheilungs Rezesses von Klautsch bewilligt. Ein- ge tragen am 30ten Juni 1887 gez. Hirschel Acker Nr. 4 der Bestandtheile, auf Grund der Auflassung vom 13. Oktober 1894 von Blatt Nr. 16

Rubrik I
Besitztitel

Namen des Besitzers

Hierher übertragen am 13. Oktober
1884 gez.

Bauergutsbesitzer

Josef Starre der

Jüngere in Klautsch 5

Aufgelassen und eingetragen am 24
Dezember 1906.
gez. Thiel

./.

9

Aufgelassen und auf Blatt 44
Drogelwitz eintragen am
15. Oktober 1897 und infolge
Umschreibung des unübersicht-
lich gewordenen Blattes
auf Blatt 75 Drogelwitz eingetragen
am 27. Januar 1933,
hierher auf Ersuchen des An-
erbengerichts in Glogau am
1. Dezember 1934 übertragen
am 3. Januar 1935.

gez. Hachmuth Heinze

(Erklärung Regina Klein

Während des Abschreibens und Übertragens stellte sich heraus,
daß die Reihenfolge 14 bis 36 etwas vertauscht worden sind und
neu geordnet wurden)

(Lasten und Einschränkungen etc Parole = Absichtserklärung)

- 1 Bei Abschreibung dieser Parolen von dem Bauerngute Nr. 4 zu Ober Klautsch sind folgende auf demselben eingetragene Posten:
7. Theresia Brunn erhält, wenn sie heiratet, umsonst vom Wirthe eine Kuh, welches alles de 24. Juni 1819. ex Deor (?) vom 30. Juli (gleichen Jahres) eingetragen worden.

9. Dieses Grundstück ist wegen der in dem am 15. Januar 1852 bestätigten gedachten, durch An..... abzulösenden Renten dem verhaftend (?) Eingetragen zufolge Verfügung vom 9. Juni 1852.

10. Ein in § 6 des Contracts vom 7. März 1859 näher eingesetztes Ausgedinge (?) für den Bauer Georg Anton Stephan und dessen Ehefrau Johanna geb. Hoffmann. Eingetragen zu gleichen Rechten mit der Post Rubr. III. Nr. 9. zufolge Verfügung vom 4. April 1859 unverändert mit der bisherigen Priorität hierher übertragen zufolge Verfügung vom 25. Februar 1860.
- 2 Ein Wohnungsrecht und Ausgedinge für den Bauer August Neufert und dessen Ehefrau Johanna geb. Stephan aus § 5 des Vertrages vom 26. September 1876 eingetragen an demselben Tage.
gez. Schmidt Müller
3. Nachstehendes Intabulat
No 11 dieses Grundstück
der in dem Rezesse vom 25. September 1851 gedachten durch Amortisation als zu lösende Rente dem Domänen kus verhaftet, eingetragen zufolge

17 a 23 qm groß, sind aus der Mithaft für diese Domänenrente entlassen. Eingetragen am 30. März 1907. gez. Thiel

N. 1, 10)
N. 4,16) dieses Rechts geschieden.

N. 5: diese Rechte geschieden. Eingetragen
am 30. März 1907. gez. Thiel

Lösungen

zu Nr. 1,10 gelöscht am 30 August 1926
gez. Hachmuth Zettler

ad No. 3 gelöscht am 9. September 1884
 Kühn

Verfügung vom vom 29. Mai 1854

ist mit No. 2 der Bestandtheile von dem
Bauergut No. 5 Klautsch, hierher zur Mit-
haft übertragen worden am 7. März 1882.

Unterschriften Mathis Kühn

4. Von Blatt Nr. 16 dieses Grundbuches
mit No. 4 der Bestandtheile ist folgende
Last:

1b: Dem katholischen Schullehrer in
Wilkau ist ein jährliches Natural , Depu-
tat von 2 Scheffel Roggen und 12 Met-
zen Speisen beides in Bres-
lauer Maße abreichen
zur Mithaft hierher übertragen
am 23. October 1894

gez.

(Unterschriften)

5. 5. Ein lebenslängliches Wohnungsrecht war Ausge-
dinge nach Maßgabe des § 4 des Kaufvertrages
dem 7/21. Oktober 1906 für

a. den Bauergutsauszügler Joseph Starre,
den Älteren und

b. seine Frau Theresia Starre, geb.
Neufert

in Klautsch mit dem Range nach der Hypothek
Abteilung III Nr. 1 von 9000 Mark eingetra-
gen am 24. Dezember 1906.

gez. Thiel ...

6. 5. Dem Eigenthümer steht für einen Kaufvertrag vom
25. November 1905 an den Königlich Preußischen Staat
(Eisenbahnverwaltung) verkaufte Teilstücke dieses Grund-
stückes von 17a 23 qm, welche nicht weiter ver-
pfändet werden darf, ein Kaufgeld von 7.75
Mark 35 Pf zu. Unter Bezugnahme auf das Ersuchen
der Königlichen Generalkommission für Schlesien
vom 6. eingetragen am 9. März 1907

gez. Thiel

Cessiones und andere Subingrossationen / Löschungen

Zu Nr. 4 Zur Mithaft übertragen nach Blatt
 Nr. 39 Klautsch am 30. August 1926
 gez. Hachmuth Zettir

Löschungen

zu Nr. 6: gelöscht am 1. Juni 1907
 gez. Thiel

zu Nr. 5 a Die Berechtigun-
 gen des Josef
 Starre des Älteren
 gelöscht am 30.
 August 1926.
 gez. Hachmuth
 Zettir

zu Nr. 4,1b als gegenstands-
 und 5b: Rechte der los auf
 Theresia Grund des
 Starre Grundbuchbe-
 reinigungsgesetzes
 vom 18.2.1930
 gelöscht
 am 7. März 1932
 gez. Schönpflug
 Schneider

Rubrica III**gerichtlich versicherte Schulden und andere Realverbindlichkeiten**

1. Bei Abschreibung dieser Parolen von dem Bauerngute No. 4 zu Ober Klautsch sind folgende auf demselben eingetragene Posten:

- 250.* 6. Zweihundert und fünfzig Thaler Courant gegen 5 pf jährliche Interessen (?) vom 1. März 1823 und halbjährige Kapitalskündigungsfrist für den Bauer Gottlieb im Vorwerk Perskau, werden auf den Grund des Hypothekenbestellungsprotokolls vom 7. Februar 1823 ex Deor de 8. ejd.m. et a. eingetragen

* Reichsthaler

Dies Kapital ist von Gottlieb an den Magazin Tagearbeiter (?) Joseph Müller zu Glogau, abgetreten, vom Debitor Bauer Stephan der Zinsfuß nunmehr und künftig auf 6 Pf erhöht worden, nach Inhalt Protokolls de 7. Juni 1826 und diese Cession mit Interessen Erhöhung vi Deor. 10. d. m. et anni intabulirt worden.

- 50 7. Fünfzig Thaler für den Kornmueller Jacob Müller zu Glogau gegen 5 pf Interessen von Michaelis 1833 einvierteljähriger Kapitalskündigungsfrist, auch Haftung für Schaden und Kosten, werden nach dem Hypothekenbestellungsprotokoll vom 6. September 1833 ex. Decr de eod. Dato et a. eingetragen.

ad No 6 und 7
Vorstehende Post von 250 r.....
nebst vier Prozent Zinsen seit dem 1sten März 1843 hat der Kornmueller Joseph Müller laut notarieller Cessionsurkunde vom 7. desselben Monats an die Fundations Kasse der Katholischen Kirche zu Wilkau cediert, eingetragen nach der Verfügung vom 29. September 1846.

Löschungen (alle gelöscht am 15ten Januar 1878) gez. ... Müllers

Zu No 7	50 Thaler	
Zu No 6	250 Thaler	
Zu No 8	180 Thaler	

Rubrica III
(gerichtlich versicherte Schulden und andere Realverbindlichkeiten)

180 Rth

8. Einhundert und achtzig Thaler Cour. und zwar

1. aus der Wilkauer Kirchkasse	32 rth
2. aus der Wilkauer Fundationskasse	112 rth 15 s
3. aus der Wilkauer Thurmkasse	19
4. aus der Wischauer Kapellkasse	16

nebst vier Prozent (?) in vierteljährigen Terminen zu entrichtenden Zinsen, gegen vierteljährige Kündigung, Darlehensforderung für das der katholischen Kirche zu Wilkau, aus der notariellen Pfand- und Schuldverschreibung für des Besitzers Anton Stephan vom 7. August 1845 für Kapitals Zinsen, gerichtliche Kündigungs- und Beitreibungs Kosten, eingetragen nach der Verfügung vom 29ten September 1846.

9. Eintausend und sieben hundert und zwanzig Thaler rückständige überwiesen

?

an Kaufgelder, welche mit vier Procent, und stellt die Nahrung an einen Fremden verkauft wird, mit fünf Procent verzinst werden, und zwar:

300 rt für Dorothea Stephan,
300 rt für Carl Stephan,
400 rt für Anton Stephan,
300 rt für Clara Stephan und
420 rt für den Bauern Georg Anton
Stephan zu Klautsch

eingetragen zu gleichen Rechten unter sich und mit dem Post Rubr. II. Nr. 10. aus der Urkunde vom 7. März und zufolge Verfügung vom 4. April 1959 unverändert mit der bisherigen Priorität hierher übertragen zufolge

Cessiones

250 Rth zu 1.9
Die Restpost von
des Karl Stephan ist nebst den Zinsen
seit dem 20 Januar 1864 durch Cession
von demselben Tage an den Kutscher
August Schubert zu Gegersdorf ab-
getreten worden. Eingetragen
zufolge Verfügung vom 25. April 1871.

No.1.9
300 Thaler Antheil der Dorothea Hoffmann geborene Stephan

Löschungen Zu 1.9

50 Rth von den 300 rth des
400 Rth Carl Stephan, die
Des Anton Stephan
Die
300 Rth Der Klara Ste-
phan und
350 Rth von den 420Rth
des Georg An-
ton Stephan sind
gelöscht zufolge
Verfügug vom
28. April 1871

Zu R 1.9
300 Thaler Antheil der Dorothea Hoffmann
geb. Stephan und
250 Thaler Restantheil des Carl Stephan
gelöscht am 16. Januar 1877
gez. Schmidt Müller

zu 1.2
70 Thaler i. W. Siebenzig Thaler
gelöscht am 18. Mai 1885
gez. Wiertel Kühn

Rubrica III

gerichtlich versicherte Schulden und andere Realverbindlichkeiten

1 5 9000 Neuntausend Mark gestundetes Rest-
 4 8000 M Kaufgeld vom 1. Januar 1907 ab in halbjährlichen
 - 1000 Kaufgeld mit jährlich vier vom Hundert
 - 2000 Teilen verzinslich, ein halbes Jahr nach Kün-
 6000 M digung zahlbar, für den Bauergutsauszügler
 Joseph Starre den Älteren in Klautsch. Die
 Erteilung eines Briefes ist ausgeschlossen.
 Mit dem Vorrang vor den Rechten in Abtei-
 lung II Nr. 5 eingetragen am 24. Dezember
 1906. gez Thiel

2 7 1500 Fünfzehnhundert Goldmark tilgbare
 GM Darlehnshypothek für die Provinzial-Hilfs-
 kasse für die Provinz Niederschlesien
 in Breslau 2, Landeshaus. Eine Gold-
 mark ist gleich dem Preise von 1/2790 kg
 Feingold, mit der Maßgabe, daß eine
 Goldmark mindestens gleich einer Reichs-
 mark gesetzt wird.

Vm 15. Juli 1927 ab sind 6 vom Hun-
 dert Zinsen und ein Verwaltungskosten-
 beitrag von 0,5 vom Hundert jährlich
 zu entrichten. Die Zinsen und der Ver-
 waltungskostenbeitrag erhöhen sich unter
 Umständen auf 12 vom Hundert und
 1 vom Hundert jährlich. Der jeweilige
 Eigentümer ist der sofortige Zwangs-
 vollstreckung unterworfen. Einge-
 tragen unter Bezugnahme auf die Bewilligung
 vom 1. November am 12. Dezember 1927.

gez. Hachmuth Dannenberg

Cessiones

- zu Nr. 1: 9000 M Die hier abbeschriebenen, zusammen 17a 23 qm
großen Schienenweg und Wegeparzellen
Kbl 1 Nr. zu 564, 565/185 etc. , zu 566/193 etc, zu 559, 560/234 etc 561/232
zu 562/179 etc, zu 559,560/234 etc sind zufolge Ausführlich-
keitszeugnisses der Königl. Generalkommission
für Schlesien am 18. Februar 1907 aus der
Mithaft für diese Forderung geschieden. Einge-
tragen am 30. März 1907.
gez. Theil
- zu Nr. 1: 8000 M Abgetreten nebst Zinsen seit dem 1. Juli 1908
an den Landwirt Alois Starre in Klautsch.
Eingetragen am 24. Juni 1908
gez. Theil
- zu Nr. 1: 8000 M Zu Anteilen von je 4000 (viertausend) Mark
abgetreten mit den vom 14 Mai 1909 ab
..... jährlich viereinviertel vom Hundert
erhöhten Zinsen seit demselben Tage an
a. Fräulein Emilie Schöneich und
b. Fräulein Selma Schöneich
in Glogau. Eingetragen am 11. Juni 1909
gez. Theil
- zu Nr. 2: 1500,-- Zur Mithaft übertragen nach Klautsch
G.M. Band II Blatt Nr.66 am 1. März
1933
gez. Dierich Schneider
- zu Nr. 2: 1500 Die Gläubigerin führt jetzt auf Grund des Beschlusses
des Preußischen Staatsministeriums vom 24.
Mai 1936 – I 12960/36 – den Namen „Schlesische
Landeskreditanstalt“. Auf Antrag berichtigend
eingetragen am 3. Januar 1938
gez. Scharf Scheffler

Löschungen

- 1000 Zu Nr. 1:
(Eintausend Mark ge-
löscht am 24. Juni 1908
gez. Thiel
- 2000 M Zu Nr. 1a
Zweitausend Mark
von den 4000 M
der Fräuleins Emilie
Schöneich gelöscht am
27. November 1913
gez. Thiel
- 6000 M Zu Nr. 1a, b
gelöscht am 17. Ja-
nuar 1918
gez. Thiel

Katasterverwaltung
Kreis Glogau Katasteramt Glogau

Auszug aus der Grundsteuermutterrolle
des Gemeinde-Bezirks Klautsch
enthaltend die
unter Artikel No. 15 eingetragenen Grundgüter des

Starre Josef, Halbbauer
in Klautsch

Ausgefertigt auf Ansuchen des Königlichen Amtsgerichts zu Glogau,
zum Zwecke der Grundbuchübernahme.

Gebührenfrei
(Stempel)
Glogau, den 14. 7. 1904

(Es folgen die Seiten 25, 26 und 27 „Parzellen-Bezeichnungen)

Gesamt-Flächeninhalt

9 Hekt 53 Ar 75 qm
in Worten Neun Hektar dreiundfünfzig Ar
fünfundsiebenzig Quadratmeter Flächeninhalt mit Fünfzig Thaler
fünfundsiebenzig Hundertstel Reinertrag und Vierzehn Mark
achtundfünfzig Pfennig Grundsteuer

Glogau, den 14. Juli 1902

Ausgefertigt mit der Bescheinigung, daß der gegenwärtige Auszug den vollständigen, in der
Grundsteuermutter
rolle nachgewiesenen neuesten Bestand des Artikels Nr. 15 enthält und Veränderungen im Wege
der Fort-
schreibung bis heute nicht stattgefunden haben.

Königliches Katasteramt

Katasterverwaltung
Kreis Glogau Katasteramt Glogau

Auszug aus der Grundsteuermutterrolle
 des Gemeinde-bezirks Klautsch
 enthaltend die
 unter Artikel No. 53 eingetragenen Grundgüter des

Starre Josef, Bauergutsbesitzer u. Stephan Berthler unverehelicht
 in Klautsch

Ausgefertigt auf Ansuchen des Königlichen Amtsgerichts zu Glogau,
 zum Zwecke der Grundbuchübernahme.

Gebührenfrei
 (Stempel)
 Glogau, den 14 7. 1902

Bezeichnung der Tabellen

Flächeninhalt
 4 Hekt 39 Ar 10 qm
 in Worten 4 Hektar neununddreißig Ar
 fünfundfünfzig Hundertstel Reinertrag und Fünf Mark
 einundneunzig Pfennig Grundsteuer

Glogau, den 14. Juli 1902

Ausgefertigt mit der Bescheinigung, daß der gegenwärtige Auszug den vollständigen, in der
 Grundsteuermutter
 rolle nachgewiesenen neuesten Bestand des Artikels Nr. 53 enthält und Veränderungen im Wege
 der Fort-
 schreibung bis heute nicht stattgefunden haben.

Königliches Katasteramt

Katasterverwaltung**Kreis Glogau****Katasteramt Glogau**

Hyp. No. 43

Genereller Auszug aus

den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen

für den Gemeinde-bezirk Klautsch

Ausgefertigt auf Ansuchen der Königlichen Eisenbahndirektion in

Posen zum Zwecke des Antrages auf Berichtigung des Grundbuches.

Die Übernahme der umstehend nachgewiesenen Veränderung in die endgültigen Fortschreibungs-Verhandlungen, sowie die danach zu bewirkende Berichtigung der Grundsteuer-Bücher selbst kann erst nach erfolgter Eintragung des Eigentumsüberganges im Grundbuche geschehen.

Stempel

Gebührenfrei

Bezeichnung der Parzellen**Alter Bestand**

1	15 III.43 (Anteil an Klautsch 53)	Starre, Josef Halbbauerguts- Besitzer in Klautsch	Ganzer Artikel	9 53 75	50 75
---	--	--	----------------	---------	-------

Gegen den vorstehenden in der Grund-
steuermutterrolle nachgewiesenen Bestand
ist Abgang beim Reinertrag infolge Grund-
freistellung der zum Bahnbau Glogau-
Guhrau abgetretenen Flächen:

89

Mithin Teilungsmasse 9 53 75 49 86
Gebäude werden nicht abgezweigt!

Ausgefertigt: Glogau, den 31ten Oktober 1906
Königliches Katasteramt

Neuer Bestand nach eingetretener Veränderung

			Parz.Nr.	Lage	Kulturart	Flä-Inh.
Artikel der Mutterrolle			Gemark.	Bahnkörper	Schienen-	2 77
98 N.E.		Königl Preuss.	Klautsch		weg	
		Staat (Eisen-		Seitenweg	Weg	1 70
		bahnverwaltung)		``	Weg	1 11
				``	Weg	1 48
				Bahnkörper	Schienen-	5 59
					Weg	
				Seitenweg	Weg	1 25
				Bahnkörper	Schienen-	1 64
					Weg	
				Seitenweg	Weg	1 17
				Bahnkörper	Schienen-	<u>52</u>
					Weg	
						<u>1723</u>
15	III.43	Starre, Josef	Gem.	an der		
(Anteil an		Halbbauergutsbe-	Klautsch	Eisenbahn	Acker	13 63 74
Klautsch		sitzer in			Acker	12 99 70
53)		Klautsch			Acker	35 31 2 21
					Acker	9 61 47
					Acker	7 32 24
					Acker	21 51 1 35
Hinzu treten die ungeteilten						
Parzellen des Artikels 15						<u>8 36 15 4415</u>
Restbestand der Hyp Nr. 43						<u>9 36 52 4986</u>
Zusammen wie nebenseitig!						9 53 75 4986

Katasterverwaltung

Vordruck V 12

Haupt- Auszug aus der Grundsteuermutterrolle

1. Dieser Auszug enthält den ~~teilweisen~~ in der Grundsteuermutterrolle unter dem umstehend genannten Artikel nachgewiesenen neuesten Bestand.
2. Veränderungen im Wege der Fortschreibung haben bis heute nicht stattgefunden.
3. - gestrichen -
4. Der Wohnort des Eigentümers ist nur dann besonders anzugeben, wenn der Eigentümer außerhalb des umstehend genannten Bezirks wohnt.
5. Für die Bezeichnung der Kulturarten gelten folgende Normalzeichen:

A	-	Ackerland	O	-	Ödland
G	-	Garten	U	-	Unland
Gbf	-	Gebäudefläche	V	-	Viehweide
H	-	Holzung	W	-	Wiese
Hf	-	Hofraum	Wa	-	Wasserstück
Hg	-	Hausgarten	Wg	-	Weingarten

Gebühren Gebührenbuch Nr.II, 720

1 M 50 Pf für die Staatskasse
Eine M 50 Pf vereinnahmt

Glogau, den 18. Februar 1925

Preußisches Katasteramt

Auszug aus der Grundsteuermutterrolle

Gemeindebezirk Klautsch

Gemarkung Klautsch

Kreis Glogau

Katasteramt Glogau

Mutterrolle: Artikel 5

Grundbuch: Band III Blatt 43

Eigentümer: Starre, Josef jun. Halbbauer

Art. Grdbch
1 2438
80

N.E. Neufert, Paul Gärtnerstellenbesitzer

im Dorfe Kulturart A 7 17 92

Restbestand: 9 29 35 48 94

und Anteil an Artikel 53

Gesamtsumme am 18. Februar 1925 9 36 52 49 86

wörtlich: Neun Hektar sechsunddreißig
zweiundfünfzig Quadratmeter Flächeninhalt mit neunundzwanzig
sechsundachtzig Hundertstel Reinertrag und -----
----- Pfennig Grundsteuer und Anteil an Artikel 53

Preußisches Katasteramt

Stempel

Unterschrift.

Katasterverwaltung

Vordruck V 12

Haupt = Auszug**aus der Grundsteuermutterrolle**

1. Dieser Auszug enthält den ~~teilweisen~~ in der Grundsteuermutterrolle unter dem umstehend genannten Artikel ~~und in dem Flurbuche~~ nachgewiesenen neuesten Bestand.
2. Veränderungen im Wege der Fortschreibung haben bis heute nicht stattgefunden.
3. - gestrichen -
4. Der Wohnort des Eigentümers ist nur dann besonders anzugeben, wenn der Eigentümer außerhalb des umstehend genannten Bezirks wohnt.
5. Für die Bezeichnung der Kulturarten gelten folgende Normalzeichen:

A	-	Ackerland	O	-	Ödland
G	-	Garten	U	-	Unland
Gbf	-	Gebäudefläche	V	-	Viehweide
H	-	Holzung	W	-	Wiese
Hf	-	Hofraum	Wa	-	Wasserstück
Hg	-	Hausgarten	Wg	-	Weingarten

1 R.M. 50 Rpf.

In Worten: Eine----- R.M. 50 Rpf. Gebühren für die Staatskasse vereinnahmt

Stempel

Glogau, den 5. Januar 1932

Preußisches Katasteramt

Lfd. Nr. des Gebührenbuchs 1 000

Katasterverwaltung

Vordruck V 12

**Neben = Auszug
aus der Grundsteuermutterrolle**

1. Dieser Auszug enthält den ~~teilweisen~~ in der Grundsteuermutterrolle unter dem umstehend genannten Artikel ~~und in dem Flurbuche~~ nachgewiesenen neuesten Bestand.
2. Veränderungen im Wege der Fortschreibung haben bis heute nicht stattgefunden.
3. - gestrichen -
4. Der Wohnort des Eigentümers ist nur dann besonders anzugeben, wenn der Eigentümer außerhalb des umstehend genannten Bezirks wohnt.
5. Für die Bezeichnung der Kulturarten gelten folgende Normalzeichen:

A	-	Ackerland	O	-	Ödland
G	-	Garten	U	-	Unland
Gbf	-	Gebäudefläche	V	-	Viehweide
H	-	Holzung	W	-	Wiese
Hf	-	Hofraum	Wa	-	Wasserstück
Hg	-	Hausgarten	Wg	-	Weingarten

1 R.M. 50 Rpf.

In Worten: Eine----- R.M. 50 Rpf. Gebühren für die Staatskasse vereinnahmt

Stempel

Glogau, den 5. Januar 1932

Preußisches Katasteramt

Lfd. Nr. des Gebührenbuchs 1 000

Auszug aus der Grundsteuermutterrolle

Gemeindebezirk Klautsch
Kreis Glogau
Mutterrolle: Artikel 5

Gemarkung Klautsch
Katasteramt Glogau
Grundbuch: Band III Blatt 43

Eigentümer: Starre, Josef jun. Halbbauer

Art. 4.- Grdb. II.29 – N.E. Stephan, Berta, unverehel.

1	1	143	Plan Nr. 62 schwarz	Kulturart A	Kulturart A	1 50	0,07
				Restbestand:		9 27 85	48,87
				und ½ Anteil an Artikel 53			
			Gesamtsumme am 5. Januar 1932			9 29 35	48,94

wörtlich: Neun Hektar, neunundzwanzig Ar fünfunddreißig
Quadratmeter Flächeninhalt mit achtundvierzig Taler,
vierundneunzig Hundertstel Reinertrag sowie ½ Anteil
an Artikel 53

Preußisches Katasteramt

Stempel

Unterschrift

Nebenauszug aus der Grundsteuermutterrolle (5. Januar 1932)

Vordruck V 12. Auszug aus der Grundsteuermutterrolle und dem Grundbuch* Seite 1.

Gemeinde-Bezirk Klautsch Gemarkung Klautsch
 Kreis Glogau Katasteramt Glogau
 Mutterrolle: Artikel 53. Grundbuch: Band II. Blatt 29.
III. 43.
 Eigentümer: Starre, Josef, jun. Bauergutsbesitzer und Stephan, Berta,
unverehel. je zur Hälfte.

Laufende Num- mer	Zuge- schrie- ben für das Jahr	Nummer		Bezeichnung der Lage u. dgl. m.	Kultur- art	Klasse	Flächeninhalt			Rein- ertrag		
		des Karten- blatts (der Flur)	der Parzelle				ha	a	qm	Taler	1/100	
1	2		3	4	5	6	7			8		
			Art. 15. - Grdb. III. 43. -	N. E. Starre, Josef, jun. Halbbauer.								
1		1	134		A	.	14	60		0,68		
2			157		A	.	13	00		0,61		
3			159		A	.	9	70		0,46		
4			176		W	.	47	80		2,43		
5			245		A	.	10	00		0,47		
6		2	225	Plan Nr. 362 schwarz	W	.	1	68	20	11,05		
7			251	Plan Nr. 375 schwarz	A	.	22	70		1,42		
8			365/252	Plan 454 b schwarz	V	.	1	20	30	2,15		
			Gesamtsumme am 5. Januar 1932					4	06	30	19,27	
			wörtlich: Vier Hektar, sechs Ar, dreißig Quadratmeter									
			Flächeninhalt mit neunzehn Taler, siebenundzwanzig									
			Hundertstel Reinertrag.									
			Preussisches Katasteramt.									
												

*) Das nicht Zutreffende ist zu streichen.

Nebenauszug aus der Grundsteuermutterrolle (5. Januar 1932)

Stephan, Berta.

5

Ordnung V 12. Auszug aus der Grundsteuermutterrolle ~~und dem Grundbuch~~ Seite 1.

Gemeinde=bezirk Klautsch Gemarkung Klautsch

Kreis Glogau Katasteramt Glogau

Mutterrolle: Artikel 53. Grundbuch: Band II. Blatt 29.
III. 43.

Eigentümer: Starre, Josef, jun. Bauergutsbesitzer und Stephan, Berta,
unverehel. je zur Hälfte.

Laufende Nummer	Zugeschrieben für das Jahr	Nummer der Parzelle	Bezeichnung der Lage u. dgl. m.	Kulturart	Klasse	Flächeninhalt			Reinertrag Taler ^{1/100}
						ha	a	qm	
1	2	3	4	5	6	7			8
			Art. 4. - Grdb. II. 29. - N.E. Stephan, Berta, unverehel.						
1		2 394/88	Rest des Planes 356	V			32	80	1,28
			Gesamtsumme am 5. Januar 1932.				32	80	1,28
			wörtlich: Zweiunddreißig Ar, achtzig Quadratmeter						
			Flächeninhalt mit einem Taler, achtundzwanzig Hundertstel						
			Reinertrag.						
			Preussisches Katasteramt.						



[Handwritten signature]

Auszug aus der Grundsteuermutterrolle

Vordruck V 12. Auszug aus der Grundsteuermutterrolle ~~und dem Sturzbuch~~*) Seite 1.

Gemeinde=bezirk Klautsch Gemarkung Klautsch
 Kreis Glogau Katasteramt Glogau
 Mutterrolle: Artikel 15. Grundbuch: Band III. Blatt 43. Klautsch
 Eigentümer: S t a r r e , Josef, jun. Halbbauer.

Lau- fende Num- mer	Zuge- schrie- ben für das Jahr	Nummer		Bezeichnung der Lage u. dgl. m.	Kultur- art	Klasse	Flächeninhalt			Rein- ertrag	
		des Karten- blatts (der Flur)	der Parzelle				ha	a	qm	Taler	1/100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		4									
		Art. 15.	Grdb. II. 29.	N.E. Stephan, Berta, unverheh.							
1		1	143	Plan Nr. 62 schwarz	A	.	1	50		0,07	
				Gesamtsumme am 5. Januar 1932.			1	50		0,07	
				wörtlich: Ein Ar, fünfzig Quadratmeter Flächeninhalt							
				mit sieben Hundertstel Taler Reinertrag.							
				Es wird hiernit bescheinigt, daß der abzuschreibende							
				Teil von den übrigen Teilen des Grundstücks räumlich							
				getrennt liegt.							
				Preußisches Katasteramt.							
											

*) Das nicht Zutreffende ist zu streichen.

Auszug aus der Grundsteuermutterrolle, Seite 1

43

Vordruck V 12. Auszug aus der Grundsteuermutterrolle und dem Flurbuche*) Seite 1.

Gemeinde=bezirk Klautsch usw. Gemarkung Klautsch usw.
 Kreis Glogau-Land Katasteramt Glogau
 Mutterrolle: Artikel nachstehend Grundbuch: Band III. Blatt 43. Klautsch
 Eigentümer: Starre, Josef, jun., Halbbauer zu Klautsch.

Lau- fende Num- mer	Zuge- schrie- ben für das Jahr	Nummer		Bezeichnung der Lage u. dgl. m.	Kultur- art	Klasse	Flächeneinhalt			Rein- ertrag		
		des Arien- blatts (der Flur)	der Parzelle				ha	a	qm	Taler	¹ / ₁₀₀	
1	2		3	4	5	6	7			8		
			Artikel 15. Klautsch.									
1		1	135	Plan Nr. 62	A	.	6	60		0,31		
2			137	dasselbst	A	.	17	40		0,82		
3			139	dasselbst	A	.	15	30		0,72		
4			141	dasselbst	A	.	13	00		0,61		
5			143	dasselbst	A	.	1	50		0,07		
6			150	Plan Nr. 65	A	.	13	30		0,62		
7			154	Plan Nr. 254	A	.	3	80		0,18		
8			156	dasselbst	A	.	14	00		0,66		
9			158	dasselbst	A	.	16	30		0,76		
10			172	Plan Nr. 251	A	.	14	60		0,68		
11			174	Plan Nr. 253	A	.	7	20		0,34		
12			178	dasselbst	A	.	38	00		2,16		
13			535/194	an der Eisenbahn	A	.	13	63		0,74		
14			536/194	dasselbst	A	.	12	99		0,70		
15			214	Plan 88	A	.	17	60		1,10		
16			216	dasselbst	A	.	60	80		3,31		
17			553/232	an der Eisenbahn	A	.	35	31		2,21		
18			554/233	dasselbst	A	.	9	61		0,47		
			zu übertragen					2	10	44	16	46

*) Das nicht Zutreffende ist zu streichen.

Auszug aus der Grundsteuermutterrolle, Seite 2

50

Vordruck V 12. Auszug aus der Grundsteuermutterrolle und dem Flurbuche*) Seite

Bau- fende Num- mer	Zuge- schrie- ben für das Jahr	Nummer		Bezeichnung der Lage u. dgl. m.	Kultur- art	Klasse	Flächeneinhalt			Rein- ertrag	
		des Rotten- blatts (der Flur)	der Parzelle				ha	a	qm	Taler	1/100
1	2		3	4	5	6	7			8	
				Übertrag			3	10	94	16	96
19		1	558/235	an der Eisenbahn	A	.	21	51	2	1,35	
20			555/238	dasselbst	A	.	7	37	0	24	
21			237	Plan Nr. 274	A	.	37	30	2	34	
22			239	dasselbst	V	.	19	60	1	00	
23			240	dasselbst	A	.	2	30	0	14	
24			242	dasselbst	A	.	54	90	3	44	
25			244	dasselbst	A	.	6	90	0	41	
26		2	347/41	vom Plane 97	A	.	90	15	7	17	
27			42	dasselbst	A	.	3	60	0	23	
28			383/79	im Dorfe la	Hf	.	10	40	.	.	
29			385/81	Plan 1 b	A	.	24	90	1	56	
30			391/86	Plan 7	A	.	52	60	2	86	
31			439/80	im Dorfe	A	.	28	83	2	81	
32			404/246	Plan 10 b	V	.	91	10	2	06	
33			241	Plan 144 b	A	.	51	50	3	32	
34			418/255	Plan 19	V	.	94	00	1	29	
35			423/86	355	A	.	21	10	1	85	
				Summe 1.			90	29	35	48	94
				Artikel 54. Drogelwitz.							
1		5	1	das Perschke Vorwerk	V	.	28	10	0	04	
2			3	dasselbst	A	.	3	63	30	9	72
3			12/9	dasselbst	H	.	88	98	1	39	
4			13/9	dasselbst	H	.	.	50	0	01	
5			14/2	dasselbst	V	.	6	62	33	41	51
6			15/5	dasselbst	V	.	2	46	95	2	90
7			16/4	dasselbst	V	.	2	66	28	3	13
				Summe 2.			16	56	34	58	70

*) Das nicht Zutreffende ist zu streichen.

**Auszug aus der
Grundsteuermutterrolle, Seite 3**

Zusammenstellung:

Summe 1	9 29 35	48,94
Summe 2	16 56 34	58,70

Gesamtsumme am 12. Februar 25 85 69 107,64

wörtlich: Fünfundzwanzig Hektar, fünfundachtzig Ar,
neunundsechszig Quadratmeter Flächeninhalt mit einhun-
dertundsieben Taler, vierundzwanzig Hundertstel Rein-
ertrag.

Katasteramt

Stempel

Unterschrift

Nummer-Verzeichnis

Grundsache No. 25 von Ober Klautsch

1	23/4	75	Titelbl.	
2	26/9	76	Auflass. Erkl.	Neufert an Starre
3	4/10	76	Transmitter (?)	Harke
4	5/1	77	Löschungsantr.	Starre
5	15/1	78		(?) aus 4
6	7/3	82		(?) 5 Klautsch
7	29/11	82	Verlegeblatt (?)	
8	24/1	84		Zu den Akten Klautsch
9	7/2	84		Zurückführung
10	12/7	84	Eintr. Antw. Oeconom Rths Muller (?)	
11	21/8	84	Rentenquittung	
12	13/2	85	Lösch. Antr. des Starre	
13	5/5	85		

14	3/12	85	Lösch.Ers.	 K.. /Breslau	1937
15	27/6	87			
16		87			
17	20/3	96		1926	1937
18	23/6	96		29 18/8	48 - 15/1
	1902			1927	49 - 15/2
19	20/5			30 - 23.9.	50 - 10/3
20	6/11			31 - 8/11.	51 - 10/3
	1906			32 - 30/11	52 - 8/12
21	24/12			33 - 12/12	53 - 16/12
22	6/III			1932	
23	28/3			34 - 6/1	
24	27/5			35 - 17/1	
	1908		Klautsch	36 - 17.2.	
25	19/6		Bl. 29	37 - 1/12.	
	1909			1935	
26	9.6.			38 - 12/2	
	1913			39 - 15/12	
27	24/11			1936	
	1918			40 - 23/6	
28	13/1			41 - 14/7	
				42 - 28	
				43 - 27/8	
				44 - 19/10	
				45 - 22/10	
				46 - 11/11	
				47 - 7/12	

Verzeichnis / Notizen über ... Vorschüsse, baare Auslagen,
liquirierte Kosten und angeordn. Rückzahlungen

1. Kostenvorschuß ./.

2. Auslagen ./.

3. Kosten sind liquidiert:

5 / 10 76 26 M 20 Pf rep (?) Kühne

18 / 1 77 2 M 60 Pf `` Kühne

1. Mit dieser aus dem Auseinandersetzungskontrakt vom 16. Dezember 1859 Be 152 Nr. 6 der Grundakten Nr. 4 zu Ober Klautsch A. Neufert Ausfertigung desselben erlassen hat, sind neue Grundakten gez.

2. Hypothekendarstellung: Hypothekenbrief von Ober Klautsch ist zunächst neue Nummer
ein Folie anzulegen und das Grundstück auf dem Titelblatt
nachstehend zu

N0 25 - / in... /

Folgende von Ackerbaunahrung Nr 4 zu Ober Klautsch abgezweigte Parzellen

1. von dem großen Straßenstücke der nach Mitternacht gelegene Theil
2. von dem breiten der nach Mitternacht gelegene Theil
3. von denstücken der nach Abend gelegene Theil
4. von dem langen Kreuzstücke der nach Mitternacht gelegene Theil
5. von der Blackerwiese der nach Morgen gelegene Theil
6. vom großen Garten der nach Abend gelegene Theil
7. die große Wiese von der Wilkauer Grenze bis zum Querwege

.....

()

Der Bauer August Neufert bei der zwischen ihm und dem Bauer August Stephan am 15ten Dezember 1859 erfolgten Theilung das Bauergut No. 4 zu Ober Klautsch mit seinem Antheil zum alleinigen Eigenthum überlassen erhalten. Eingetragen zufolge Verfügung vom 25ten Februar 1860.

..... eingetragen Rubrica II, No 1

... resp. III No. 1.

Bei Abschreibung von dem Bauergut No. 4 zu Ober Klautsch
sind folgend auf demselben eingetragene Person

?

unverändert mit bisheriger Priorität hierher übertragen zufolge
Verfügung vom 25. Februar 1860.

3. Notif. Untertragung ad 2 dem beteiligten Gläubiger

4. Notif. des Verfüg... dem Besitzer Neufert über Einsatz der
Hälfte des

Glogau, den 25. Februar 1860

Eingetragen pag. 17. resp. 19, 21 Tom II der
Hypothekenbücher von Ober Klautsch
und

Gloga, den 15. März 1860

ad I 1,228

a. An

Den Bauergutsbesitzer August
Neufert zu Klautsch Krs. Glogau

Auf Grund des zwischen dem Bauernguts-
besitzer August Stephan und Ihnen
am 15. Dezember v. J. über die Bauernahrung
Nr. 4 zu Ober Klautsch geschlossenen Aus-
einandersetzungs Rezesses und der
Verhandlung vom 20. Januar d. J. haben wir
auf dem für die Ihnen überwiesenen
Realitäten neu angelegten Folie Nr. 25
im Grd. Buche von Ober Klautsch – Band
II pag. 17 resp. Pag. 19, 21 – nachstehende
Eintragungen bewirkt:

A. Auf dem Titelblatt: Nr. 25

Folgende von der Bauernahrung 88
wie auf dem Titelblatt der Tabelle

B. In der rechten rubrik
hat der Bauer August Neufert bei der 88
mit in der Tabelle

C. In der zweiten rubrik
Nr. 1 Bei Abschreibung dieser Parolen
von dem Bauergute 88 wie in der
Tabelle

D. In der dritten rubrik
Nr. 1 Bei Abschreibung dieser Parolen
von dem Bauergute 88 wie in der
Tabelle.

Wir setzen Sie hier... mit der
Anweisung in Kenntnis, von den unten-
stehend verzeichneten Kosten im Betrag von
// 23 ... die Hälfte mit

.....

binen 14 Tagen z. V. d.zu
unserer -Kasse ad it. 3077 zu zahlen

b. An

die unverehelichte Theresia Brunn
hierselbst

Die auf dem Bauergute Nr. 4 zu Ober Klautsch
Rubr. II loco 7 (?) eingetragenene Verpflichtung des
Besitzers, Ihnen bei Ihrer Verheiratung ein
..... zu gewähren ist auf diejenigen Realitäten
unverändert übertragen worden, welche
der Bauergutsbesitzer August Neufert
bei der zwischen ihm und dem Bauer Au-

gust Stephan am 15 Dezember d.J. erfolgten Teilung des gedachten Gutes auf seinen Anteil zum alleinigen Eigentum überlassen erhalten hat, und welche durch die heutige Verfügung von der No. 4 Ober Klautsch abgeschrieben und auf das neue Folium No. 25 des Hyp. Buches von dort übertragen worden sind, - wovon Sie hierdurch in Kenntnis gesetzt werden.

c. An die ... Regierung, Abtlg für ... etc Steuern, Do..... und Forsten zu Liegnitz

Die auf dem Bauergute Nr. 4 zu Ober Klautsch rubr. II loco 9 aus dem Rezesse vom 15. Januar 1852 eingetragene Rentenpflichtigkeit ist auf diejenigen Realitäten 88 wie vorstehend bis - übertragen worden sind – wovon wir die 88 ergebenst in Kenntnis setzen.

d. An die Bauernauszügler George Anton Stephanschen Eheleute zu Ober Klautsch Krs. Glogau

Das auf dem Bauergute Nr. 4 zu Ober Klautsch rubr. II loco 10 aus dem Vertrage vom 7. Mrz 1859 für die haftende Ausgedinge.... auf diejenigen Realitäten 88 wie ad 6 bis - übertragen worden sind, wovon Sie hierdurch in Kenntnis gesetzt werden.

? F/ So wie die Rubr. III Loco 9 hat
 ? 1720 rückständige Kaufgeld, wovon
 ? Ihnen 420 gebührend sind

e. An das Kirchen-Kollegium der katholischen Kirche zu Wilkau Krs. Glogau

Die auf dem Bauerngute No. 4 zu Ober Klautsch rubr. III loco 6, 7 und 8 für das An..... und die Fundationskasse der katholischen Kirche zu Wilkau haftenden Kapitalien von resp. 250, 50 und 180 sind auf diejenigen Realitäten 88 ad 6 bis: - übertragen worden sind, - wovon wir das 88 hierdurch in Kenntnis setzen.

f. An die unverehelichte Dorothea Stephan zu Ober Klautsch Krs. Glogau

Die auf dem Bauergute No 4 zu Ober Klautsch rubr. III loco 9 intabulilierte rückständigen Kaufgelder ... 1.720 , wovon Ihnen der Betrag von 300 zusteht, sind auf die
 jenigen

Realitäten 88 wie ad. 6 bis zu Ende.

g. An den Dienstknecht Carl Stephan
zu Brostau Krs. Glogau

Die auf dem Bauergute No 4 zu Ober
Klautsch rubr. III loco 9 intabulerten rück-
ständigen Kaufgelder von 1.720 ,wovon
Ihnen der Betrag von 300 zusteht, sind
auf diejenigen Realitäten 88 wie ad 6

h. An den Tagearbeiter Anton Stephan
zu Ober Klautsch Krs. Glogau

Die auf dem Bauergute No. 4 zu Ober
Klautsch rubr. III loco 9 intabulierten
rückständigen Kaufgelder von 1.720 ,wovon
Ihnen der Betrag von 400 zusteht, sind
auf diejenigen Realitäten 88 wie ad g6

i. An die unverehelichte Dienstmagd
Clara Stephan zu Brostau
Krs. Glogau

Die auf dem Bauergute No.4 zu Ober
Klautsch rubr. III loco 9 intabulierten rück-
ständigen Kaufgelder vo 1.720 ,wovon
Ihnen der Betrag von 300 zusteht, sind
auf diejenigen Realitäten 88 wie ad 6

Glogau den 25. Februar 1860

Unterschriften

Kosten sind auf I 1125
liquidiert.

Grundbuch No. 25 O-Klautsch
zu No I 1268

Hypothekenbuchs-Auszug

Auszug aus dem Hypothekenbuche von O-Klautsch
Band II Fo.

A. Titelblatt und erste Hauptrubrik:

I. Bezeichnung des Grundstücks:

Die von der Bauernahrung No 4
abgezweigten Parzellen
No. 25 zu O-Klautsch

im Glogauer Kreise:

I. von dem

I:wie auf d. Titelblatt d. Tab:I

II. Eingetragener Besitzer:

August Neufert

III. Der letzte Erwerb im Jahre 1859
hat ohne Angabe eines
Werths stattgefunden.

B. Eintragungen in der zweiten Hauptrubrik

./.

C. Posten der dritten Hauptrubrik:

1. Bei Abschreibung dieser etc. /: wie in d. Tab. /

6. 250 Cour.: zu 6 Prozent, mit 4 Prozent weiter

7. 50 in 5 Prozent, mit 4 Prozent weiter

8. 180 in Cour. Zu 4 Prozent

9. /: wie in d. Tabelle bis Ende mbr. III
mit der estabulation (?) ad 19 nd.
Der Hebingrossation ad 12: /

Hyp.-Buchauszug /: auszug wie vorsteht: /

Glogau, den 2ten Mai 1871

Königliches Kreis:Gericht II. Abtheil.

Hyp.-Buchauszug /: wie vorstehender Auszug: /

..... urkundlich

Copie vidinata decreti
in der
Grundsache No 4 Ober Klautsch

II. Eingetragen auf dem Par-
zellengrundstücke Nr. 25
Ober Klautsch Talium (?)
mit Tabelle

1. Rubr.III Lastungen
zu No 9, 50 von den 300 des
Carl Stephan, die 400
des Anton Stephan, die
300 der Clara Stephan
und 350 von den 420
des Georg Anton Stephan
sind gelöscht zufolge
Verfügung vom 25.
April 1871.

2. Rubr. III Cessionen
Zu No 9 die Restpost von 250
des Karl Stephan ist nebst
den Zinsen seit dem
20. Januar 1864. Durch
..... von demselben

Tage an den Kutscher August Schubert
zu Giegersdorf (?) abgetreten worden.
Eingetragen zufolge Verfügung vom
25. April 1871

III. Eingetragen in den Akten zu vermer-
ken!

IV. Die in eingeforderte Ausferti-
gung des Kaufvertrages vom 7. März
1859 ist mit Vermerke (?)
Rubr. III No 9 vom 4. April 1859 zu I 1 und
II 1 und mit dem Nebenstrangvermerk (?)
vom 25. Februar 1869 zu versehen und
bildet das Hauptdokument, welches den
Abgeweisungsvermerk zu 8 I, 8 II, 8 III (?)
zu enthalten hat.

V. Die Haupturkunde zu I8 (?) ist als Rest Hy-
potheken.....über die 400 des
Anton Stephan auf No. 4 mit einem
vollständigen Hypothekenbuchsatzzug
von No 4, ferner mit den Eintragungs-
vermerken zu I 2 (?) zu versehen, und
sodann dem Gläubiger Tagesarbeiter
Anton Stephan zu Klautsch zuzustellen.

VII. Beglaubte Abschrift des Hauptdokuments zu IV ist als Zweitinstrument über nach 170 auf No. 4 und 70 ... auf No. 25 des Georg Anton Stephan mit Eintragungsvermerk zu I. 2 (?), mit vollständigen Hypothekenbuchs Auszügen von No. 4 und No. 25 zu versehen, und dem Georg Anton Stephan zuzustellen.

VIII. Beglaubte Abschrift des Hauptdokuments zu **IV (?)** ist als Zweitinstrument über 300. der Dorothea Stephan mit vollständigen Hypothekenbuchs Auszügen von No. 25 zu versehen und der verehel. Hoffmann zu Lerchenberg zuzustellen.

IX. Beglaubte Abschrift des Hauptdokuments zu **I (?)** ist als Zweitinstrument über 250 ... (der Carl Stephan, jetzt **(Schubert)** mit Eintragungsvermerk zu No 25 und mit vollständigem Hypothekenbuchs auszuge von No 25 zu versehen und dem Kutscher Schubert zu Giegersdorf (?) zuzustellen.

X. Beglaubte Abschrift der Verfügung zu **II.-V.** geht zu den Grund-Akten No 25 Ober Klautsch

??? Nachricht zu II, VII-IX dem Besitzer von No 25, Neufert unter Einziehung der resp. Kosten

Glogau, den 25. April 1871
Königliches Kreisgericht II. Abteilung

Mit dem Original gleichlautend

Glogau, den 2 Mai 1871

Königliches Kreis Gericht. II. Abteilung

(Unterschrift)

Berichtigung des Grundbuchs nach dem Steuerbuch 1876
 Eingetragen auf das Grundbuchblatt und die Tabelle No. 25 Ober Klautsch
 Titelblatt

Grundsteuerbuch A. No. 14

Geb.-St.R. No 19

Bezeichnung des Grundstücks Halbbauernahrung a. Reinertrag b Nutzungswerth

Bestandteile	Grundst.-M.	Hektar	Ar	Met.	rtf	1/100
--------------	-------------	--------	----	------	-----	-------

1 Wohnhaus mit Neben- gebäuden und Hofraum		0	05	60	12	00
2 Acker am kleinen Landgraben und in den Miet.... a.d. Wilkauer Grenze		5	26	10	29	74

Eingetragen Band II Glogau 13.4. 75
 Blatt 17 b des Grundbuches
 von Ober Klautsch

Glogau den 29. April 1975
 (Unterschriften)

Praesentirt den 26 September 1876 Nachmittags um 2 ¼ Uhr

Grundsache No 25 von Ober Klautsch

Auflassung

Verfügung

1. Es ist einzutragen in das Grundbuch von
 No 25 Ober Klautsch

Abtheilung I

Spalte 1

der Bauergrundbesitzer

Joseph Starre aus Ober Klautsch

Verhandelt

Glogau, den 26ten September 1876

Vor dem unterzeichneten Grundbuch
 richter erschienen

verfügungsfähig und bekannt:

1. der Bauer August Neufert

2. der Bauer Joseph Starre

beide aus Ober Klautsch

Spalte 2

aufgelassen und eingetragen am 26 ten September 1876

Spalte 3

ohne Angaben

2. Frühere Eigentumseintragungen...

3. ohne Eintrag

4. Ferner ist noch einzutragen: Abtheilung II

No 2. Einwohnungsrecht und Ausgedinge für den

Bauer August Neufert und dessen Ehefrau

Johanna geb. Stephan

Der August Neufert

erklärte:

Ich bin eingetragener Eigenthümer
 des Grundstücks

No. 25 Ober Klautsch

Aus §.5 des Vertrages vom 26 ten September 1876
 eingetragen am selben Tage.

Links oben handschriftliches

nicht lesbar

26/9 76

Abtheilung III

.....1554

Eingetragen

ad

.....

.....

Band II der

Ober Klautsch

Glogau den 26 September 1876

Als solcher lasse ich dieses Grundstück dem

Bauer Joseph Starre daselbst (?)

hiermit auf und willige darein, dass dieser als Eigen-
thümer im Grundbuch eingetragen werde

Der Joseph Starre

nahm diese Erklärung an und suchte die Eintragung
seines Eigenthums nach.

Die Auflassung ist erfolgt auf Grund des

.....

.....

Der Veräußerer beantragt, der Erwerber

bewilligt auf Grund des vorbezeichneten Vertrages

auf dem aufgelassenen Grundstück einzutragen:

Das Ausgedinge aus § 5 des Vertrages

für den Veräußerer u. dessen Ehefrau

Johanna geb. Stephan.

Kosten übernimmt der Erwerber

Unterschriften August Neufert

Joseph Starre

ad I. 2. Grundsache No. 25 Ober Klautsch

a. An
den Bauergutsbesitzer Josef Starre
Ober Klautsch
26,20 M am
Einzug G 9/19 76
ad N. 3647 B.

Note gestrichen

In der Grundsache der Halbbauernnahrung
No 25 zu Ober Klautsch
benachrichtigen wir Sie, dass im Grundbuche
dieser Ortschaft
folgende Eintragungen bewirkt worden sind.
(einzurücken intabal ad ... 4 deer)
Die notariellen
beantragte Ausfertigung des Kaufvertrages
liegt bei
(Folgendes durchgestrichen)
Die erwachsenen umseitig notierten Kosten
per
haben Sie alsbald an den überbringenden
Gerichtsboten zu zahlen

b. An
den Bauergutsbesitzer August Neufert
Ober Klautsch

c. An das Königl. Katasteramt

d. An
den Auszügler Georg August Stephan
und dessen Ehefrau Johanna geb. Hoffmann
Ober Klautsch
Kr. Glogau

e. An
die Theresia Brunn
Ober Klautsch
Kr. Glogau

f. und g. gestrichen

f. An den Vorstand der Fundationskasse (?) der
frei. Katholische Kirche Wilkau Krs. Glogau

g. An die Dorothea Stephan
frei. Ober Klautsch Krs. Glogau

h. An den Kutscher August Schubert (Carl Stephan gestrichen)
fr. Geyersdorf (?).....

i. An den Bauer Georg Anton Stephan
fr. zu Ober Klautsch Krs. Glogau
k. ad acta

cop. Vis. des Vertrage vom 26. 9. 76

Königl. Grundbuch- Amt

30. 9. Ausfertigung gestrichen

Note

Debent: Bauer Starre

Object: Kaufpreis 1060 Thlr

Ausgedinge jährlich 60 Thlr

kapitalisiert mit 12 ½ 750 Thlr

Sonstige Reservate Stephan pp. 312 ½ Thlr

(?) 2122 ½

1. P.Qu. für Eintragung des Eigenthums
nach § 1 des Tarifs zu Grundbuchsachen
vom Jahre 1872 4 Thlr 22 Sgr 6 Pf

2. P.Qu. für Eintragung des Ausgedinges
nach § 2 des vorbezeichneten Tarifs 2 - 2 - -

3. entfällt. Dafür

3. Für benachrichtigung an Realinteressenten
nach § 7 des oben bezeichneten Tarifs 1. - - - -

4. P.Qu. für den zu 2
u. § 8. ...7 - 17 6

5..... für 2 begl. Abschrift

ad acta - 10 -

S. 8 22

.....?

Festgesetztliquidirt

I 3

Ober Klautsch No 25

Zu den Grundakten

No 25 Ober Klautsch

überreiche ich anliegend Ausfertigung des Notariellen Vertrages vom 26. d. M. zum Nachweis des verwendeten Stempels mit der Bitte, dieselbe demnächst dem Käufer zuzustellen.

V.

1.) Abschrift des Vertragages z.s.A.

2.) Transm. Ausf. , Starre
über der Kosten

21/10 76

(Unterschrift)

An

das königl. Grundbuch Amt

hier

Copia vidimata
Zum Original 65 Mark Stempel

Glogau den sechs und zwanzig-
 sten Septemer Ein Taus. Und Acht
 hundert sechs und siebenzig

Vor
 dem hier wohnhaften Notar
 August Ferdinand Haack
 erschienen heute im dispositions-
 fähigen Zustane und persön-
 lich bekannt:
 1. der Bauergutsbesitzer August Neufert
 2. der Bauergutsbesitzer Joseph Starre
 beide zu Ober Klautsch mit dem Antrage von ihnen
 folgen den **Kauf Vertrag** aufzunehmen.

§ 1
 August Neufert verkauft die ihm gehörige Bauerwirtschaft No.
 Fünf und zwanzig Ober Klautsch an den anweenden Bauerguts-

64

besitzer Joseph Starre für den Preis von Eintausend sechzig Thaler und
 ein weiterhin zu bezeichnendes Ausgedinge

§2
 Der Kauf geschieht in Pausch und Bogen. Die Übergabe hat statt-
 gefunden und soll die Auflassungserklärung wennmöglich noch heute
 stattfinden.

§3
 Die Berichtigung des Kaufgeldes findet in folgender Weise statt:
 1. Käufer übernimmt in Anrechnung auf das Kaufgeld von der
 aus Ober Klautsch Nummer vier übertragenen Kirchengelder
 der katholischen Kirche in Wilkau in Höhe von vierhundert achtzig
 Thalern Rubrica III No sechs, sieben und acht die Hälfte von#
 zweihundert und vierzig Thaler - - 240 Thaler
 Latus per se

65

Transport 240
 2. er übernimmt ferner von der Rubrica III Nummer neun einge-
 tragenen Geldern
 a einen Betrag von 200
 in Worten Zweihundert Thaler, welchen August Schubert in
 Geyersdorf zu fordern hat;
 Verkäufer behauptet nämlich, an Schubert bereits 50 Thaler
 gezahlt zu haben und verpflichtet sich des Löschungsbewilligung
 zu beschaffen und die fünfzig Thaler auf seine Kosten zur Löschung
 zu bringen.
 b. er übernimmt ferner die für die Dorothea Stephan eingetragenen

	Transport	440
Dreihundert Thaler		300
und verspricht von eben dieselben statt des Verkäufers zwanzig Thaler für eine Kuh zu bezahlen		20
3. Der Rest des Kaufgeldes mit		300
in Worten Dreihundert Thaler oder neunhundert Mark verpflichtet sich Käufer an den Verkäufer in Raen von jährlich zwanzig Thalern oder sechzig Mark abzuführen.		
Eine Verzinsung findet nicht statt.		
Sollte Käufer aber das Grundstück an einen Fremden veräußern, dann ist der Rest der Kaufgelder sofort fällig und beim Verzuge mit fünf Prozent zu verzinsen.		
Eine Sicherstellung verlangt Verkäufer nicht.	§4	

§4

Die Rubrica III No neun für Georg Anton Stephan noch eingetragenen siebenzig Thaler muß der Verkäufer auf seine Kosten zur Löschung bringen.

Ebens ist er verpflichtet, die für die Therese Brunn aus No. vier Ober Klautsch übertragenen Berechtigung bei ihrer Verheiratung eine Kuh zu verlangen, auf seine Kosten löschen zu lassen.

§5

Verkäufer behält sich und seiner Ehefrau Johanna geborene Stephan folgendes lebenslängliches Ausgedinge vor:

1. freie Wohnung in der neu gebauten Ausgedingestube nebst einem Platz im Hofe zum Aufbewahren des Holzes.
2. jährlich fünf Sack (?) Korn
- „ zwei Viertel Hirse

zwei

- jährlich zwei Viertel Erbsen
- „ zwei Viertel Erbsen
- „ zwei Viertel Weizen
3. jährlich vier und zwanzig Pfund Butter
4. täglich ein Liter frische Milch
5. jährlich acht Sack (?) Kartoffeln
6. freies Halten zweier Hühner
7. jährlich ein fettes Schwein im Werte von zwanzig Thaler
8. jährlich ein Klafter Kiefern-Klobenholz frei angefahren
9. jährlich

den Wert dieses Ausgedinges resp. Ausgedinge
geben Interessenten auf jährlich sechzig Thaler ein.

§ 6

Endlich ist Käufer auch verbunden, das für die Stephan'schen Eheleute eingetragenen Ausgedinge zur Hälfte zu entrichten, wie dies in den Verträgen vom siebenten März und

69

fünfzehnten Dezember Achtzehnhundert neun und fünfzig näher bestimmt ist. Der Wert des ganzen Ausgedinges ist dort auf jährlich fünfzig Thaler angegeben.

§ 7

Das für den Verkäufer und seine Ehefrau reservierte Ausgedinge soll im Grundbuche eingetragen werden, was der Käufer hiermit bewilligt.

§ 8

Die Kosten dieses Vertrages übernimmt der Käufer.

Es wird beantragt:

den Vertrag einmal für den Käufer auszufertigen
Verkäufer verlangt nur eine einfache Abschrift.

Als Instrumentszeugen wurden:

70

1. Der Böttchermeister August Peisert
 2. Der Schumacher Julius Haenelt
- beide vor hier, zugezogen, von denen ebenso wie von dem Notar hierdurch die Versicherung abgegeben wird, dass ihnen keines der Verhältnisse entgegensteht, welche nach Paragraph fünf bis neun der Notariatsordnung vom 1. Juli 1845 von der Teilnahme an der Verhandlung ausschließen. In ihrer Gegenwart wurde das Protokoll laut vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Neufert

Joseph Starre

Von Notar und Zeugen wird hiermit attestiert, dass die vorstehende Verhandlung, so wie sie niedergeschrieben ist stattgefunden hat, dass sie in ihrer Gegenwart den Beteiligten

71

laut vorgelesen von ihnen genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden ist.

August Ferdinand Haack	Notar
August Peisert	Böttchermeister
Julius Haenelts	Schumachermeister

Vorstehende in das Notariatsregister unter Nummer ein und dreißig Jahr Achtzehnhundert sechs und siebenzig eingetragene Verhandlung wird hiermit einmal für den Bauergutsbesitzer Joseph Starre in Ober Klautsch ausgefertigt Glogau den neun und zwanzigsten September Achtzehnhundert sechs und siebenzig.

....

August Ferdinand Haack, Notar

Kostennote

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 1. | Wert des Objekts beträgt
Thaler 15 Silbergroschen | 2122 |
| 2. | Gebühren betragen;

Gesetz vom 11.ten und Tarif vom
10. Mai 1851 | |
| | a. nach § 6 des Gesetzes und § 20 des
Tarifs mit | 6 th 20 sgs |
| | b. Den Zeugen nach § 16 des
Gesetzes | 10 sgs |
| 3. | Stempel Auslagen | 21 th 10 sgs |
| | | Summa 28 th 10 sgs |
| | ./. 85 Mark | |

Der Justiz Rath
Haack

Vorstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift überein.

Glogau, (Stempel) Oktober 1876

Königliches (Stempel) Amt

Benachrichtigung der Real-Interessenten nach §§ 57
Grundbuch.Ordnung

In dem Grundbuche Ober Klautsch
ist heute der Joseph Starre aus Ober Klautsch
als Eigenthümer der Halbbauernahrung No 25 zu
Ober Klautsch
eingetragen worden.

Glogau, den 26ten September 1876

Königliches Grundbuch-Amt

beglaubigt (Unterschrift)

I.2 Grundsache No. 25 von Ober Klautsch

Briefumschlag (Quer)

(oben Nachschrift: Adressatin längst gestorben. Unterschrift Landbriefträger)

Ober Klautsch 25 I

- zurück

An

Die Theresia Brunn

zu Ober KlautschKrs Glogau

I 4

Ober Klautsch No 25

... den 9/1 77 h 10 ¾

Glogau, den 5. Januar 1977

Zu den Grundakten

Ober Klautsch No 25

Angaben zu 4
gestrichen

überreiche ich in der Anlage

1) die Löschungsbewilligung
des August Schubert nebst
Dokument über die Pze
Abt. III No 9,2) Die Löschungsbewilligung
der Dorothea Stephan
verehelichte Hoffmann und
deren Ehemannes nebst der
Dokumente über die für
sie haftenden 300 th u. Zinsen

mit dem Antrage:

beide Posten im Grundbuche
meines Grundstücks zu
löschen und die Löschungs-
kosten von mir zu er-
fordern.

Joseph Starre

Die eigenhändige Unterschrift des
(Bauergutsbesitzers) Joseph StarreAn
das Königl. Grundbuch-
Amt

Eingetragen

Tagebuch No. 236
 ad 2 Eingetragten Band II Blatt
 22 des Grundbuches von Ober
 Klautsch
 Glogau den 16. Januar 1877
 Müller

aus Ober Klautsch wird hiermit
 amtlich beglaubigt
 Glogau den 5. Januar 1877

August Ferdinand
 Notar

Zu I 4
 a. An
 den Kutscher August Schubert

b. An
 die
 Dorothea Hoffmann geb. Stephan

a.b. ... 24/1

c. An
 den Bauer Joseph Starre

O-Klautsch

Einzug
 2,60 M ad N. 327 B

.....

A. A.

Im Grundbuch des Grundstücks Ober Klautsch
No vier und No fünf und zwanzig haften
für mich in Abteilung drei unter No.
neun resp. eins Zweihundert fünfzig
Thaler nebst Zinsen
Ich bekenne, daß mir der Besitzer des Grundstücks
Ober Klautsch No fünf und zwanzig, Joseph
Starre die vorbezeichneten Zweihundert fünf-
zig Thaler nebst Zinsen bezahlt hat. Ich
quittiere darüber ohne Vorbehalt und be-
willige deren Löschung im Grundbuch
beider Grundstücke.

Glogau den fünften Januar 1877
August Schubert

Die eigenhändige Unterschrift des Kutschers
August Schubert aus Geyersdorf wird
hiermit amtlich beglaubigt.

Glogau den 5. Januar 1877

Stempel	Unterschrift	August Ferdinand
Notar		

Im Grundbuch des Grundstücks Ober Klautsch
No 4 und das von diesem abgezweigten Grund-
stücks Ober Klautsch No 25 haften in
Abteilung III unter No resp. No 1 für
mich dreihundert Thaler überwiesene Kauf-
gelder, verzinslich mit fünf Prozent.
Ich bekenne hiermit, dass der jetzige Besitzer
des Grundstücks Ober Klautsch No 25, Joseph
Starre, mir diese dreihundert Thaler nebst
sämtlichen Zinsen bar und richtig bezahlt
hat. Ich quittiere darüber ohne Vorbehalt und
bewillige die Löschung im Grundbuch.
Ich, der Ehemann, trete der vorstehenden Quittung
meiner Ehefrau genehmigend bei.

Glogau, den fünften Januar 1877

Dorothea Hoffmann, geborene Stephan
Ferdinand Hoffmann

Die eigenhändigen Unterschriften der Dorothea Hoffmann
geborene Stephan und deren Ehemannes, Einwohner
Ferdinand Hoffmann aus Lerchenberg, wird hier-mit amtlich beglaubigt

Glogau, den 5. Januar 1877

Ober Klautsch 25

Beglaubigte VerfügungsAbschrift

in der
Grundbuchsache Ober Klautsch No 4

1. Einzutragen auf
Ober Klautsch No 25
Abts III
Gezahlte (?) Löschungen
Zu No I.6 250 rth gelöscht
Zu No I.4 50 rth am
Zu No I.8 180 rth Januar
1878

~~2. Einzutragen auf~~

3. zu 1 zu den
anderen (?) Grundnoten
Glogau den 10 Januar 1878

Vorstehende auszugs...
te Abschrift stimmt mit
der Urschrift überein.

Glogau den 15. Januar 1878

Stempel Königliches Grundbuchamt

Zu
den Grundnoten
Ober Klautsch 25

Ober Klautsch 4 I 3

Verfügungsabschrift
in dem Grundbuche
Klautsch No 5

II Einzutragen in das Grund-
buch und de Tabelle von Klautsch
No 43

A. Titelblatt

Kolonne Bestandteile

2 Acker 0 – 93 – 75 7,40 rth

.....

B. Abteilung I

Hauptspalte

No 2 der Bestandtheile ist von dem
Bauergute No 5 Klautsch
hierher als Zubehör übertragen
worden

am 7 März 1882

Zu
den Grundakten No 43
Klautsch

V 12

C Abtheilung II
Spalte Lasten

No 3 Nachstehendes Intabulat

Vorstehende in das Register unter
Nummer zweihundertsiebenund-
siebzig, Jahr Achthzehnhundertachtzig
eingetragene Verhandlung wird hier-
mit für den Grundbesitzer Herr Jo-
seph Starre zu Klautsch als Erwerbs-
urkunde einmal ausgefertigt.

Glogau, den fünfzehnten Oktober

Achtzehnhundertachtzig

Albrecht Altmann
Notar

Liquidation

Objekt 1 5 9 6 ...

Geb (Ges.

a. nach § 6 d. Ges. § 20 14 Mk

b. nach § 16 d. Ges. den Zeugen 1 -

Stempelauslagen 16 -

Schreibgebühren für die
Anfertigung 6 Seiten - - 60

Sa. 31 Mk 60

Glogau eadem
Der Notar

fünfzehnten
Altmann

Grund- und Gebäudesteuerverwaltung
Kreis Glogau

Katasteramt Glogau

Auszug

für das Bauergrundstück des
Landwirts Joseph Starre aus
Grundbuch No. 5 Artikel 20

aus den
vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen
für den
Gemeinde Bezirk Klautsch

Ausgefertigt auf Ansuchen des Besitzers
zum Zwecke des Antrages auf Berichtigung des Grundbuches.
Die Übernahme der umstehend nachgewiesenen Veränderungen in die definitiven
Fortschreibungsverhandlungen, sowie die danach zu bewirkende Berichtigung
der Grundsteuerbücher selbst kann erst nach erfolgter Eintragung des
Eigenthumsüberganges im Grundbuche geschehen.

Gebührenbetrag Mark 50 Pf.

Handzeichnung $\frac{1}{1} \quad - \quad \frac{40}{M \quad 90}$

Tabelle Alter Bestand

Lf.Nr	Artik.	Grundb.	Bis.Eigent.	Gemark.	Fl.I.	Reinertrag
						M Pf
1	20	5	Karbe	Klautsch Ganze Grundbuch No 5	18 59 08	103 72
			Ferdinand			
			Rentier			
			in Rauschwitz (?)			

II

Handzeichnung

von einem Theile der in der Grundsteuermutterrolle auf Artikel 20, im Grundbuche
Band – Blatt 5 eingetragenen Liegenschaften des Rentier Ferdinand Karbe zu Rauschwitz

Ausgefertigt aus der Grundsteuer-Gemarkungskarte auf Ansuchen des Besitzers

zum Zwecke der Auflassung an den Landwirth Joseph Starre

Glogau, den 12. Oktober 1880

Königliches Katasteramt

(Zeichnung)

ungefährer Massstab 1:2500

Gebührenbetrag 1 Mark 40 Pfg.

No II Dieses Grundstück ist wegen der in dem Rezesse vom 25. September 1851 gedachte durch abzulösende Rente dem Domänenfiskus (?) verhaftet eingetragenen zufolge Verfügung vom 29. Mai 1837 ist mit No 2 der Bestandteile von dem Bauer-gute No 5. Klautsch hierher zur Mithaft übertragen wurde am 7 März 1882.

III Abschrift der Verfügung zu II be-treffenden Verträge und den dazu gehörigen Auszüge zu den Grundakten No. 43 Klautsch Glogau den 7. März 1882

Königliches Amtsgericht

(Unterschrift)

Verhandelt
Glogau den fünfzehnten Oktober Achtzehnhundertundachtzig

Vor dem hierselbst wohnhaften Notar Rechts Anwalt
Dr. Albrecht Altmann
erscheinen heute in Geschäfts- und verfügungsfähigem Zustande und persönlich bekannt:
1. der Rentier Herr Ferdinand Karbe aus Rauschwitz
2. der Grundbesitzer Herr Joseph Starr aus Klautsch

Dieselben schließen folgenden Parzellen Kaufvertrag:

§ 1

Es verkauft der Rentier Herr Ferdinand Karbe aus dem ihm gehörigen Grundstücke Hypotheken Nummer 5 zu Klautsch die in dem hier beigefügten Auszüge aus den vorläufigen Grundsteuerfortschreibungs-

Verhandlungen nebst Karte näher bezeichneten Parzellen, umfassend die Flächenabschnitte Dreihundertsiebenundvierzig und Einhundertvierzig und Zweihundertvierzig des Kartenblattes zwei der Gemarkung Klautsch in einem Gesamtflächeninhalte von Dreiundneunzig Aren fünfundsiebzig Quadratmetern an den Grundbsitzer Herrn Joseph Starre für den Preis von fünfzehnhundertsechszwanzig Mark.

§ 2

Das Kaufgeld der Eintausendfünfhundertsechszwanzig Mark zahlt der Käufer dem Verkäufer am zweiten Januar künftigen Jahres und verzinst dasselbe vom dreiundzwanzigsten September dies Jahres ab bis zum Zahlungstage mit fünf Prozent jährlich

§ 3

Die Übergabe der abverkauften Parzellen an den Käufer ist am

dreißundzwanzigsten September dieses Jahres erfolgt und gehen von diesem Tage ab Nutzungen, Lasten und Gefahren der abverkauften Parzellen auf den Käufer über.

Von den auf dem Stammgrundstücke ruhenden Lasten und Abgaben übernimmt Käufer vom dreißundzwanzigsten September dieses Jahres ab denjenigen Anteil, welchen die zuständige Verwaltungsbehörde auf die abverkauften Parzellen veranlagten wird.

Verkäufer gewährt dem Käufer die abverkauften Parzellen frei von Hypothekenschulden und Ausgedingeleistungen.

§ 4

Die Auflassung der abverkauften Parzellen an den Käufer soll aufgrund dieses Vertrages binnen drei Wochen vor dem Königlichen Amtsgericht hier er-

folgen.

§ 5

Die Kosten und Stempel des Vertrages und die Kosten der Auflassung trägt Käufer. Dasselbe übernimmt auch die Kosten der Kataster Buszüge.

Der Vertrag soll für den Käufer als Erwerbsurkunde einmal ausgefertigt und die Ausfertigung dem Königlichen Amtsgericht zur Anbei-
braunrau des Auffassungstermins überreicht werden.

Die abverkauften Parzellen sollen wie nachträglich bemerkt wird, dem dem Käufer gehörigen Grundstück Hypotheken Nummer dreiundvierzig Klautsch zugeschrieben werden

Als Instruments zeugen sind die volljährigen und dem Notar persönlich bekannten

1. der Schneidermeister Carl Stein,

zugezogen worden und es steht, wie allseitig versichert wird, sowohl dem Notar als den Zeugen keines derjenigen Verhältnisse entgegen welche nach den Paragraphen fünf bis neun des Notariatsgesetzes vom elften Juli Achtzehnhundertfünfundvierzig von der Teilnahme an der Verhandlung ausschließen.

In ihrem Beisein wurde den Erschienenen die Verhandlung laut vorgelesen, sie genehmigten dieselbe und haben zum Zeichen dessen wie folgt unterschrieben.

Ferdinand Karbe

Joseph Starre

Es wird hierdurch attestiert, dass die vorstehende Verhandlung so, wie sie niedergeschrieben, stattgefunden hat, dass sie in Gegenwart des Notars und der Zugezogenen laut vorgelesen, von ihnen genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden ist.

Carl Stein Joseph Starre

Dr. Albrecht Altmann

Notar

Tabelle Neuer Bestand nach eingetretener Veränderung

Bez.	Neuer Eigenth.	Gem.	Nr.	Bez. Lage	K.Art	Fl.In.	Reinertr.
N. I,NN	Starre, Joseph	Klautsch	2 347 44		Acker	90 15	7 17
	Landwirth in Klautsch		42	97		<u>3 60</u> 0 93 75	<u>0 23</u> 7 40

Ausgefertigt Glogau, den 12. Oktober 1880

Stempel Königliches Katastar Amt

GA

1. Joseph Starre
zur Verhandlung

auf d. 15. Dez. 10 1/2

2. Im Termin ist
die Gebäudesteuer-
rolle beizulegen.
Gl. 30.11.82

Nach Nr. 19 der Grundst.Rolle ge-
hören die Gebäude dem Halb-
bauer Starre, dieselben befinden sich aber
hier nicht auf dem Grund und
Boden, welcher zu Nr. 43 Klautsch
gehört, sondern der Hofraum von

5 Ar 60 $\square$ Meter auf dem die
Gebäude sich befinden, gehört der
Bauergenossenschaft zu Klautsch

(?) 29.11.82

Glogau d. 15. Dezember
1882

Vor dem unterzeichneten
Amtsrichter erscheint
verfügungsfähig und
bekannt

Der Halbbauer Joseph Starre
aus Klautsch
und erklärt, nachdem
er mit dem Gegen-

92

stande seiner Vernehmung
bekannt gemacht worden
war:

Es ist richtig, dass die zu
meinem Halbbauergut No 43
Klautsch gehörigen Gebäude
nicht auf dem Grund

u. Boden desselben, sondern
auf Land stehen, welcher der
Bauergenossenschaft

gehört. Dieses Land ist
Gemeinschaftliche Hutung
u. ist die Teilung bereits
in Angriff genommen.

Durch den Spezial Kommissar
sind die Pläne ausgewiesen
worden, auf welchen meine
Gebäude stehen.

Die Auseinandersetzung
ist aber noch nicht zum
Abschluß gekommen.

Königliche Special-Kommission
Glogau

Klautsch 43
V 10

Glogau, den 12. Juli 1884

In der Hutungssache von
Klautsch Kreis Glogau erhält
der Eigentümer der Beszung Grund-
buch No. 43 ein Ausgleichungskapital
außer der Landabfindung.
Das Königliche Amtsgericht
ersuche ich ergebenst, den nach & 59
der Verordnung vom 30. Juni 1834
vorgeschriebenen Vermerk eintragen,
mir dann sodann eine beglaubigte Abschrift
des Grundbuchblattes Nr. 43 zur Regu-
lierung des Verwendungspunktes
erteilen und in Betreff der Kosten
nach No.4 der Justizministerial Ver-
fügung vom 2. Juli 1881 verfahren
zu wollen.

Der Königl. Oekonomie-Commissions-Rath
Müllendorff

An das Königliche Amtsgericht
hier

Eintrag 19.7.84 (Linke Spalte)
Es ist eingetragen im Grundbuche
Klautsch No 43 in Tabelle
/Titelbl. Spalte/
Bei (?) der Hutungstheilung von
Klautsch erhält der Eigenthü-
mer außer der Land-
abfindung ein Ausgleichungs-
kapital.
Eingetragen am 20. Juli 1882

Köng. Com.Rath Müllendorf
... der Übersendung
einer beil. Abspr. (?) des
Grundbuchblattes und
Überweisung der Kosten
....7

Zu den Grundakten No. 43 Klautsch

V 11

Die anliegende Quittung ist von der königlichen Regierung zu Liegnitz, zufolge Justiz-Minist.-Resc. Vom 15. Dezember 1865, (Just.-Minist.-Bl. 1865) mit der Requisition eingegangen, die Rentenpflichtigkeit zu löschen.

Globau den 2. 8 1884 Conf. Akten des Grundbuchamtes Klautsch No. 51
Gerichtschreiberei V.

Verfügung

1. Einzutragen auf dem Blatte No43 Klautsch

Abtheilung II Spalte Löschungen

zu No. 3 - Gelöscht am 9ten September 1884

2. Notet. in den Akten und der Tabelle.
3. Notific. dem Besitzer die Löschung nach dem Formular.
4. die Quittung ad acta.
5. Kosten außer Ansatz.

Glogau, den 29ten August 1884

(Unterschrift)

Tagebuch 1488
Eingetr. Pag. 20 Tom III des Grundbuchs
von Klautsch

Glogau, den 9ten September 1884

Kühn

fact. ad 3 den 15/9/84

(Unterschriften)

Die erteilte Intermsquittung
wird hiermit für ungültig erklärt.

Bescheinigung

Rechnungsjahr 1883/4 Jahrgang 1883/4 Lit. D^a II 1 No 244 Quittungs-Konto Nr. 249

Die von dem Halbbauer Joseph Starre zu Nieder-Klautsch
für Ablösung von 170 M Domänen-Amortis Rente
(9/10 Rente vom 1. Oktober 1851 ab) von dem Grundstück
Grundb. No. 5 zu Nieder-Klautsch

	Kapital	Zinsen	Summe
am 29. September 1883 eingezahlten	25 M 93 Pf	- M. Pf.	25 M 93 Pf.

Zusammen
buchstäblich Fünfundzwanzig Mark, Drei und neunzig Pfg.

sind von der unterzeichneten Regierungs-Haupt-Kasse zur Staats-Schulden-Tilgungs-Kasse in Berlin abgeliefert worden.

Liegnitz, den 10. Januar 1884
Königliche Regierungs-Haupt-Kasse

3 Unterschriften

Vorstehender Betrag ist in der Haupt-Etats-Rechnung der Staats-Schulden-Tilgungs-Kasse für das Jahr 1883 /84 vereinnahmt.
Berlin, den 5ten März 1884

Eingetragen
(Unterschr.) Staats-Schulden-Tilgungs-Kasse

Altmann

Bescheinigt in Gemäßheit der Allerhöchsten Verordnung vom 17ten Januar 1820. § VII. Gesetzsammlung No. 577

Berlin, den 5 März 1884

(Stepel)

Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden

Sydow

3

Glogau, den 13. Februar 1885

3 Anlagen – Kühn

Zu den Grundakten
des Bauerngutes Klautsch
No. 43

V 12

überreiche ich, der Eigenthümer des nebenbezeichneten Grundstücks Bauergutsbesitzer Joseph Starre zu Klautsch, anliegend:

- a. eine notariell beglaubigte Löschungsbewilligung vom 10. bzw. 13 Februar d. J. betreffs der für den Bauer Georg Anton Stephan Abteilung Drei Nummer Eins eingetragenen Post von Siebzig Thalern gleich Zweihundert zehn Mark.
- b. eine Erbbescheinigung des Königlichen Amtsgerichts zu Glogau vom 17. Januar 1885 hinter dem zu Klautsch verstorbenen Bauernauszügler Georg Anton Stephan.
- c. einen Totenschein vom 27. Oktober 1876, wonach die Jungfrau Theresia Brunn, für welche das

Intabulat Abtheilung zwei
 Nummer Eins eingetragen
 steht, am 4ten März 1873
 zu Glogau verstorben ist,
 und beantrage ich auf Grund
 dieser Urkunden:

1. die für den Bauer Georg
 Anton Stephan zu Klautsch
 Abteilung drei Nummer
 Eins eingetragene Pacht
 von Siebzig Thalern gleich
 Zweihundertzehn Mark
 nebst Zinsen im Grund-
 buche des obenbezeichneten
 Grundstücks zu löschen,
2. die für die Theresa Brunn
 Abteilung zwei Nummer
 Eins eingetragene Ver-
 pflichtung, derselben bei
 ihrer Verheirathung eine
 Kuh zu gewären, im
 Grundbuche des obenbezeich-
 neten Grundstücks zu löschen.

Joseph Starre

Vorstehende Unterschrift des per

söhnlich bekannten und verfüungsfähigen zu Klautsch wohnhaften Bauer-
 gutsbesitzers Joseph Starr wird hier-
 mit beglaubigt.

Eingetragen in das Notariats Register
 unter Nummer Neunzehn Jahr Eintau-
 sendachtundertfünfundachtzig.

Glogau den 13ten Februar 1885

diverse Unterschriften

Auf dem im Grundbuche von Klautsch Glogau'er Kreis unter Nummer dreiundvierzig verzeichneten Bauergute steht in der dritten Abteilung unter Nummer Eins eine Kaufgelderrestforderung von Siebzig Thalern gleich zweihundertzehn Mark für den Bauer Georg Anton Stephan zu Klautsch eingetragen.

Der ebengenannte Bauer Georg Anton Stephan, zuletzt Bauerauszügler, ist am 14ten März 1881 zu Klautsch verstorben und haben sich als seine alleinigen gesetzlichen Erben seine drei Kinder, nämlich

- a. ich, die Auszüglerwittwe Anna Maria Neufert, geborene Stephan zu Klautsch,
- b. ich, der Bauergutsbesitzer August Erdmann Nicolaus Stephan zu Klautsch,
- c. ich, die verhelichte Tagearbeiter Anna Dorothea Hoffmann, geborene Stephan, zu Lerchenberg

ausweislich der anliegend beigefügten Erbescheinigung des Königlichen Amtsgerichts zu Glogau vom 17. Januar 1885

legi

legitimiert.

Dies vorausgeschickt erkennen wir, nämlich ich, die Auszüglerswittwe Anna Maria Neufert, geborene Stephan, ich, der Bauergutsbesitzer August Erdmann Nicolaus Stephan und ich, die verhelichte Tagearbeiter Anna Dorothea Hoffmann geborene Stephan, hiermit an, dass die obenbezeichnete Kaufgelderrestforderung von Siebzig Thalern gleich zweihundertzehn Mark nebst sämöglichen rückständigen Zinsen von dem Vorbesitzer des Eingangs bezeichneten Grundstücks Bauergutsbesitzer August Neufert zu Klautsch an den eingetragenen Gläubiger Bauerauszügler Georg Anton Stephan zu Klautsch bereits bei dessen Lebzeiten gezahlt worden ist. Demgemäß bewillige wir sämtlich die Löschung der Eingang bezeichneten Forderung von Siebzig Thalern gleich zweihundertzehn Mark nebst Zinsen im Grundbuche.

Glogau, den 10ten Februar 1885

div. Unterschriften

101

Vorstehende Unterschriften:

1. der Auszüglerwittwe Anna Maria
Neufert geborene Stephan
2. des Bauergutsbesitzers August Erdmann
Nicolaus Stephan
beide zu Klautsch wohnhaft, persönlich
bekannt und verfügungsfähig,

werden hiermit beglaubigt.

Eingetragen in das Notariats-Register unter
Nummer Fünfzehn Jahr Eintausendachthun-
derfünfundachtzig

Glogau, den 10. Februar 1885

Den vorstehenden Erklärungen trete ich,
die in denselben schon benannte Frau Tage-
arbeiter Anna Dorothea Hoffmann gebore-
ne Stephan zu Lerchenberg durchweg bei.
Ich, der mitunterzeichnete Tagearbeiter
Ferdinand Hoffmann zu Lerchenberg ge-
nehmige die vorstehenden Erklärungen
meiner Ehefrau.

Glogau den 13. Februr 1885

102

Vorstehende Unterschriften

1. der Frau Tagearbeiter Anna Dorothea
Hoffmann geborene Stephan
2. des Ehemannes derselben, Tagearbeiter
Ferdinand Hoffmann,
beide zu Lerchenber wohnhaft, per-
sönlich bekannt und verfügungsfähig,
werden hiermit beglaubigt.

Eingetragen in das Notariats-Register
unter Nummer Achtzehn Jahr Eintausend-
achthundertfünfundachtzig.

Glogau den13ten Februar1885

Seitens des unterzeichneten zuständigen Nachlaßgerichts wird hiermit zum öffentlichen Glauben bescheinigt, daß als alleinige gesetzliche Erben des am 14. März 1881 zu Klautsch verstorbenen Bauerauszügler Georg Anton Stephan seine 3 Kinder legitimiert sind:

- a. Wittwe Anna Maria Neufert geb. Stephan in Klautsch,
- b. Bauergutsbesitzer August Erdmann Nicolaus Stephan in Klautsch,
- c. die verehelichte Tagearbeiter Anna Dorothea Hoffmann geb. Stephan in Lerchenberg.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift.
Glogau den 17. Januar 1885.
Königliches Amts Gericht II

Erbschein
II E. R.

Laut Begräbnis-Register bei hiesiger Katholischen Stadtpfarr-Kirche ad Stum Nicolaum ist Jungfrau Theresia Brunn hierselbst (Tochter des in Klautsch verstorb. Bauer Joseph Brunn) am vierten März des Jahres Ein Tausend, Achte-
hundert, Drei und Siebenzig /: d. 4. März 1873 :/ Abends
11 Uhr an Nervenschwäche im Alter von 64 J. gestorben, und am
7 ejstd. (ejusdem – gleichen Tages) auf hiesigem katholischen Friedhofe
beerdigt worden.
Solches bescheinigt der Wahrheit gemäß von Amts wegen

Gloga den 27 Oktober 1876
(Unterschrift)

Königliche
General-Commission
für Schlesien

Breslau den 3. Dezember 1885

In der Hutungsabteilungssache von
Klautsch, Kreis Glogau, ersuchen wir das
Königliche Amtsgericht ganz ergebenst, den
laut Verfügung vom 20ten Juli 1884 auf
dem Grundbuchblatt des Grundstücks Grund-
buch Nr. 43 Klautsch eingetragenen Sperr-
vermerk gefälligst löschen zu wollen und
von dem Geschehenen uns Mittheilung zu
machen.
Königliche General Commission für Schlesien

(Unterschrift)

Verfügung

1. Auf dem Titelblatt des Grundbuchblattes Nr. 43 Klautsch
Spalte Bestandtheile sind die hinter No 3 folgenden Worte
„Bei der Hutungstheilung von Klautsch erhält“
„Eigenthümer außer der Landabfindung“
„ein Auslaufungs Kapital. Eingetragen“
„am 20. Juli 1884.“

roth zu unterstreichen.

Das Königliche Amtsgericht
zu

Glogau

111

2. Nachricht von dem Verfügtten erhält
erhält die requir. Behörde
und der eingetr. Eigenthümer
3. Kosten

Glogau, den 10. Dezember 1885

112

Verfügungsabschrift
aus den Akten betreffend die Gemein-
heitsteilung von Klautsch

V.

Ad acta

Gl. 2/8 87

Es ist eingetragen auf
nachwachsenden Grund-
buchblättern von Klautsch
auf dem Grund-
buchblatte 43 Klautsch

1. Titelblatt

Spalte Bestandtheile
No. 1 u. 2 9 hect. 02 ar 25
qm mit 57,52 rl. Grund-
steuer Reinertrag.
No 3 4 hect. 14 ar 40 qm
mit 20,20 rl Grund-
steuer Reinertrag

Zu den Grundakten
No. 43 Klautsch

2. Die bisherige Be-
standsangaben sind

roth zu unterstreichen.

3. Abtheilung I

Spalte 2

Das Titelblatt ist auf Grund des am 8. März 1887 bestätigten Gemeinheits-theilungsrecesses von Klautsch be-richtigt eingetragen am 17. Januar 1887

4. Titelblatt

Spalte Abschreibungen

1. Eigenthümer hat einen Theil seiner Abfindung an den Eigenthümer von No. 31 Klautsch Franz Neuffert gegen Gewährung ei-nes Ausgleichungskapitals von 90 Mk i. W Neunzig Mark abgetreten Einge-tragen auf Grund des am 8. Maerz 1887 bestätigten Gemeinheitsheilungs-recesses von Klautsch am 27. Juni 1887

7. Copia decreti zu 16 und 7 zu den Grund-

Grundakten 43 Klautsch

Glogau, de 27. Juni 1887
Königliches Amtsgericht

Beglaubigt

.....
Gerichtsschreiber

Berichtigung des Grundbuchs nach dem Steuerbuch
Verf. Zu den Grundakten 43 Klautsch

Titelblatt
Grundsteuerbuch A No.

Bezeichnung des Grundstücks		Reinertrag Nutzungswerth			
Bestandtheile	Grundsteuer- mutterrolle	Hektar	Ar	Met	rtl. 1/100
statt des bisherigen Reinertrages bei Bestandtheils I.					47, 52
Bestandththeil 3 statt der bis- herigen Größe (Roth zu un- terstreichen.	Art. 53	4	39	10	20, 55

.....

Auf Grund katasteramtl. Anzeige v. 8 Aug. 1887 berichtet am 17ten September 1887
pr.not. Die ... Anzeige ist ... betreffends Gemeinheitstheilung u Reallasten-
Ablösung Klautsch eingegangen

Der Eigenthümer ist nach dem Formular zu benachrichtigen.
Das Katasterat desgl.

Gl. 17. 9. 87

Unterschriften

Die Zuschreibung 4 ist in
Akten NB(?) Klautsch verfügt.

Glogau, 13. 10. 94
Tippel

Schreiben Justizrath Friedmann
Rechtsanwalt & Notar
Glogau

Zwischen

1. dem Handelsmann August Friedrich aus
Ober Herzogswaldau
und
2. dem Bauergutsbesitzer Joseph Starre aus
Klautsch
wird folgender
Cessirvertrag
abgeschlossen.

§ 1

Der Handelsmann August Friedrich
aus Ober Herzogswaldau hat durch den
Kaufvertrag vom 19. Juli 1894 von dem Kutschn-
er August Elsner in Klautsch dessen
Kutschnerstelle No. 16 Klautsch gekauft, aber
noch nicht aufgelassen erhalten.

Er tritt hiermit seine Rechte aus diesem
Kaufvertrage bezüglich der folgenden zu
der verkauften Kutschnerstelle No. 16 Klautsch
gehörigen Parzelle, nämlich

Kartenbl., No. 241

im

im Flächeninhalte von 52 ar 50 qm laut Steu-
erauszug vom 4. Oktober 1894 an den Bauer-
gutsbesitzre Joseph Starre in Klautsch zum
Eigentume ab.

§ 2

Der Cessionar Starre übernimmt die genann-
te Parzelle vom 1. Oktober 1894 an, von da b gehen
Kosten, Abgaben sowie etwaige Rente um
Nutzungen auf den Cessionar über.

§ 3

Als Cessirnisvaluta ist der Betrag von 300 M
pro Morgen, also für die genannte Parzelle
der Gesamtbetrag von Sechshundertund-
fünf (605) Mark vereinbart.

Dieser Betrag wird bar von dem Cessiona
an den Cedenten gegen Auflassung der
genannten Parzelle gezahlt.

§4

Die Auflassung erfolgt seitens des Ver-
käufers Elsner alsbald und zwar pfandfrei.

§ 5

Die Kosten dieses Vertrages, Auflassung

und der Eintragung, einschließlich der Stempel trägt der Cessionar.

§ 6

Der Cessionar wünscht Zuschreibung zu seinem Bauergut No. 43 Klautsch.

Glogau, den 12. Otober 1894

Unterschriften: August Friedrich Joseph Starre

Die vorstehenden in meiner Gegenwart gefertigten Unterschriften

1. des Handelsmanns August Friedrich aus Ober Herzogswaldau

2. des Bauergutsbesituers Josepha Starre aus Klautsch

glaubige ich hiermit I: Reg. No 285 pro 1894:I

Glogau den zwölften Oktoer Eintausendachthundertundvierundneunzig.

Stempel

Isidor Friedman

Justizrath und Notar

Note

Object: 605 Mark

Gebühr	9 M
Stempel A	1 50
B	1 50
.....	<u>60</u>

Sa 12 M 60 rh

Auflassungsvollmacht

Ich, der unterzeichnete Bauergutsbesitzer Joseph Starre aus Klautsch, bevollmächtigte hiermit den Gärtner Paul Hoffmann aus Klautsch die Auflassungserklärungen bezüglich der mit laut Cessionsvertrags vom 12. Oktober 1894 übertragenen und aus dem Grundstück No 16 Klautsch aufgelassenen Parzelle Kartenbl. 2 Nr. 241 in der Größe von 51 ar 50 qm für mich abzugeben und alle zu meiner Eigenthümereintragung erforderlichen Anträge zu stellen.

Glogau, den 13. Oktober 194

Unterschrift Joseph Starre

Die vorstehende in meiner Gegenwart gefertigten Unterschrift des Bauergutsbesitzers Joseph Starre aus Klautsch beglaubige

ich

ich hiermit I: Reg. Nr. 293 pro 1894:I

Glogau den dreizehnten Oktober Eintausendachthundertvierundneunzig

Stempel Unterschrift Isidor Friedman

Justizrath und Notar

Note
Object 605 M

1. Gebühr nach	4 M 50
2. Stempel,	1 M 50
3.....	<u>----- 40</u>

Sa 6 M 49 rh

Unterschrift Friedmann
Notar

Katasterverwaltung
Kreis Glogau
Register Auszug
aus
den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen
für den
Gemeindebezirk Klautsch

Ausgefertigt auf Ansuchen des Herrn Friedrich zu Herzogswaldau
zum Zwecke des Antrages auf Berichtigung des Grundbuches
Die Übernahme der umstehend nachgewiesenen Veränderung in die endgültigen Fortschreibungs-
verhandlungen, sowie die danach zu bewirkende Berichtigung der Grundsteuerbücher selbst
kann dannerst nach erfolgter Eintragung des Eigentumsüberganges im Grundbuche geschehen.

Quittung Stempel Unterschrift

Alter Bezirk

Lfd. Nr.	Art	Bez. n.d. G-B	Des bish. Eig. Name Vorn. Stand Wohnort, Hausnr.	Gemark. Nr.	Gebäude- steuerrolle	Bez. Lage ...	Fläch.inh. MR	R.-E.
1	30	16 Nieder Klautsch 16 Sanza Acker	Elsner, August Kutschner zu Nieder Klautsch	Klautsch	Ganzer Artikel		11 29 73	48 16
<u>Gebäude werden von der Theilung nicht betroffen.</u>								

Kreis Glogau
Gemeindebezirk Klautsch
Handzeichnung

von einem Theil der in der Grundsteuermutterrolle auf Artikel Nr.3 im Grundbuche Band
Blatt 16 Ndr. Klautsch eingetragenen Liegenschaften des Elsner August Kutschner zu Ndr Klautsch
welche an den Bauer Josef Starre zu Klautsch aufgelassen werden sollen.

Ausgefertigt aus den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen auf Ansuchen des Herr
Friedrich zu Herzogswaldau zum Zwecke des Antrags auf Berichtigung des Grundbuchs. Die
endgültige Fortschreibung auf den neuen Eigentümer in den Grundsteuerkatastern wird erst
nach erfolgter Berichtigung des Grundbuchs bewirkt werden.

Glogau den 4 Oktober 1894
Königliches Katasteramt

Zeichnung; Georg Anton Liersch zu
Ober Klautsch Hyp. 30

241

Gemarkung
Wilkau

Zimmermann Paul Hoffmann
zu Ober Klautsch Hyp 33

Stempel Mark
Kostenblatt bzw. Flur 2
Ungefährer Massstab 1:2500

Neuer Bestand nach eingetretener Veränderung

Art M.	Bez. n.d. G-B	Des neuen Eig.Name Vorn. Stand Wohnort, Hausnr.	Gemark. Nr.	Gebäude- Bez. Lage ...	Fläch.inh. MR R.-E. steuerrolle
15	43 Klautsch	Starre, Josef Bauer Klautsch zu Klautsch	2 241	Plan Nr. 144b (r)	Acker 51 50 3 22

Ausgefertigt, Glogu den 4 October 1894
Königliches Katasteramt

Stempel, Unterschrift

V.17 Wg.

Einzutr. No.43 Klautsch, Titelbl.

Best. zu 1. Haus Nr. 17 b

lt. Geb. St. R. 95 ----- 105 M r

Gl. .../3 96

Eingetr.
Bd. III S 17 b
Gl. 29. IV 1896

.....
Grundbuchführer

???

.....squittung

wird hiermit für ungültig erklärt

V43 Klautsch

18. Bescheinigung

Rechnungsjahr 1895/96 Jahrgang 1895/96 Lit.Ba. II 1 No. 85 Quittungskonto No. 101

Die von dem Bauer Joseph Starre zu Klautsch
für Ablösung von 0,50 M Domänen-Amorisierungs-Rente (9/10 Rente
vom 1. Oktober 1851 ab) von dem Grundstück Grundbuch No. 16
Klautsch Kreis Glogau

	Kapital	Zinsen	Summe
9. März 1896 eingezahlten	4 M 70 Pf.	----- M. Pf.	4 M 70 Pf.

zusammen Summa per se

Buchstäblich

Vier Mark 70 Pfennige

sind von der unterzeichneten Regierungs-Haupt-Kasse zur StaatsSchulden-Tilgungs-
Kasse in Berlin abgeliefert worden.

Liegnitz, den 9. Mai 1896

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse
(Unterschriften)

Vorstehender Betrag ist in der Haupt-Etats-Rechnung der Staats-Schulden-
Tilgungs-Kasse für das Jahr 1895/96 vereinnahmt.

Berlin, den 23ten Juni 1896

Eingetragen

Staats-Schulden.-Tilgungs-Kasse

(Unterschriften)

Bescheinigt in Gemäßheit der Allerhöchsten Verordnung vom 17ten Januar
1820. § VII. Gesetzsammlung No. 577

Berlin, den 23. Juni 1896

Sparkasse
des Kreises Glogau

Glogau, den 20. Mai 1892

Eing. 21/5 02

Zu
den Grund-Akten
Land..... Blatt No 43

Klautsch

wird um Ertheilung einer einfachen Abschrift von dem Grundbuchblatt des betreffenden Grundstücks auf Kosten des Pfandgrundstücksbesitzers ergebenst gebeten.

M
zu ertheilen

Gl 22/5 02

Unterschriften

Mit der Ertheilung vorstehend beantragter Abschrift erkläre ich mich einverstanden.

Joeph Starre

1. Schreibgeb. Für Abschr. Des Gr.B.Bl. 11: 43
Klautsch 6 S (?)

0,60 MK

An
das Königliche Amtsgericht

Zugest. (?)
Halbbauergutsbesitzer
Josef Starre

hier

Klautsch

Klautsch II 43/
19

Königliches Amtsgericht

Eingegangen den 6. Juni 1902
vormittag 11 Uhr 12 Min.
(2 Unterschriften)

Gegenwärtig

Verhandelt

Grüttner, Amtsgerichtsrat
als Richter

Glogau, den 6. Juni 1902

Verfügung

Vor dem unterzeichneten Richter erschien
der Bauergutsbesitzer
Joseph Starre aus
Klautsch

1. Es ist einzutragen in das Grundbuch von

Klautsch Bl. 43

Abtheilung II, Spalte Löschungen
zu Nr. 2

gelöscht am 6. Juni 1902

2. Tabelle ist zu ergänzen.

3. Benachrichtigung an den Eigenthümer
unter Kostenforderung

Glogau 6/6 02

Die Persönlichkeit des Erschienenen wurde durch die überreichte Anlage, die beiden Sterbeurkunden des Auszücklers August Neufert und der Auszücklerin Johanna Neufert, zur Gewissheit festgestellt.

No 1823 des Tagebuchs

Der Erschienene erklärte:
auf Grund der überreichten Sterbeurkunden
beantrage ich das auf
meinem Grundstück
Klautsch Bl. Nr. 43 in
Abt. II No. 2 eingetragene
Wohnungsrecht und Ausgedinge im Grundbuche zu

Der angeordnetet Vermerk ist eingetragen
im Grundbuche

Bd. III S. 20

G 7/6.

Klautsch III 43
2 M

löschen.
Kosten trage ich.

vorgelesen, genehmigt
eigenhändig unterschrieben

57

Sterbeurkunde.

Nr. 17

Glogau am 19. Mai 1879.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Bürgermeister Joseph Starre bekannt,

wohnhaft in Klautsch

und zeigte an, daß der Auszügler August Neufert
sein Vatersnamens

61 Jahr alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Klautsch

geboren zu Attendorn Krs. Fraustadt

von der Ehefrau August Neufertsche
geb. in Attendorn

zu Klautsch

am fünfzigsten ten Mai
des Jahres tausend ~~neuhundert~~ fünfzig und ~~neun~~
Nur mittags um fünf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Joseph Starre

 Der Standesbeamte.
v. Hoven

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standesamts zu
Zerbau

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
Zerbau am 6. Juni 1902.

Der Standesbeamte.
Hart

Erläuterungen

Sterbeurkunde Nr. 17 August Neufert vom 19. Mai 1879 Sterberegister Zerbau

Auszügler und Schwiegervater von Joseph Starre

gestorben mit 61 Jahren, katholisch, wohnhaft i Klautsch

geboren 1818 in Attendorn Krs. Fraustadt

Eltern Kutscher Neufertsche Eheleute

Sterbeurkunde.

143
Cc.
58Nr. 39,
Zerbau am 11 August 1897

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der künigsmüllerbefugte Josef Starre bekannt,

wohnhaft in Klautsch

und zeigte an, daß sein Stiefvater Johann Neufert geb. Stephan seine Stiefmutter

74 Jahr alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Klautsch
geboren zu Klautsch am 24 September 1832,Joseph de Zerbau künigsmüller Johann Stephan
sein Stiefvater Johann Neufert geb. Stephan
geb. Stephan Gottlieb
zu Klautscham 11 August
des Jahres tausend neunhundert neunzig um fünf
Uhr mittags um fünf Uhr
verstorben sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Josef Starre

Der Standesbeamte.

Hart

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standesamts zu

Zerbau gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
Zerbau am 6 Juni 1902.

Der Standesbeamte.

Hart

Erläuterungen

Sterbeurkunde Nr. 39 Johanna Neufert geb. Stephan vom 11 August 1897 Sterberegister Zerbau
 Auszüglerin und Schwiegermutter von Joseph Starre
 gestorben mit 74 Jahren, katholisch, wohnhaft in Klautsch
 geboren 24. September 1832 in Klautsch

Kostenrechnung

In Sachen /

1. Geb. für Aufnahme des Lösch.Antr.	1 M 70 Pf
.. 43 Obj. 2250 M	
2. Geb. für Löschung	2 70
3. Schreibgeb. 1 S	- 10
Zus.	4,50 M

Zahlungspflichtig: Bauergutsbes. Josef Starre
zu Klautsch

Zweitschuldner

Gl. Den 7ten Juni 1902

Jakob
Gerichtsschreiber

Aktenzeichen: Klautsch 43

Königliches Amtsgericht

Eingegangen am 24ten Dezember 1906
vormittags 11 Uhr 6 Minuten

(mit Anlage) ?

Gegenwärtig:
Amtsgerichtsath Thiel
als Richter

Glogau, den 24ten Dezember 1906

1. Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch
Band Blatt Nr. 43

Es erschienen:

1. Bauergutsbesitzer Josef Starre senior und
2. sein Sohn Landwirt Josef Starre junior
aus Klautsch, Haus Nr. 17

Abteilung I, Spalten 1 bis 3:

Bauergutsbesitzer Josef Starre
der Jüngere
in Klautsch

Lfd. Nr. der Grundstücke: 5

Aufgelassen
und eingetragen am 24ten Dezember 1906
S. Zu 5.

2. Die frühere Eigentumseintragung rot zu unterstreichen.
3. Die überreichten Urkunden über das Veräußerungsgeschäft z. d. A.

4. Bekanntmachung der Eintragung an
 - a) das Katasteramt (Eigentumsänderung)
 - b) den neuen Eigentümer, alle Einträge
Kosten
 - c) den früheren Eigentümer
Alle Einträge
 - d) die nachstehende dinglich Berechtigte aus Abt.II
Nr. 1 9,10, 4 (Eigentümeränderung)
 - e) die Altauszüglerin Theresia Starre, Eintrag 5a

Der Richter erlangte die
die Gewißheit (?) von der
Persönlichkeit des Erschienenen
durch die von ihm vorgelegte
Vertragsausfertigung.

Klautsch Band III Blatt 43
Ordnungs-Nr. 21

5. Eingetragen auf Blatt No. 43 Klautsch

a) Abteilung II, Sp 1 bis 3

- Eintr. Nr. 5 – Grdst. Nr. 5

Ein lebenslanges Wohnungsrecht und Ausgedinge
nach Maßgabe des § 4 des Kaufvertrags vom
7 / 21 Oktober 1906 für

a) den Bauergutsauszügler Josef Starre
den Älteren und

b) seine Frau Theresia Starre, Geb. Neufert

in Klautsch mit dem Range nach der
Hypothek Abteilung III u. Nr. 1 von
9000 Mark eingetragen am 24 Dezem-
ber 1906

b) Abteilung III, Sp. 1 bis 4

- Eintr. Nr. 1 – Grdst. Nr. 5

- 9000 M – Neuntausend Mark gestundetes
Restkaufgeld, mit jährlich vier vom Hundert vom
1. Jnuar 1907 ab in halbjährlichen Teilen ver-
zinslich, ein halbes Jahr nach Kündigung zahl-
bar für den Bauergutsauszügler Josef Staare,
den Älteren in Klautsch. Die Erteilung eines
Briefes ist ausgeschlossen. Mit dem Vorrang
vor den Rechten in Abteilung II Nr. 5 einge-
tragen am 24 Dezember 1906

Gl. 24 / 12. 06

Th.

Die Beteiligten

erklären:

Wir sind darüber einig, daß das
Eigentum an den im Grundbuche
von Klautsch
Band 3 Blatt Nr. 43 unter Nr 5
verzeichneten Grundstück

auf mich, den
Bauergutsbesitzer Josef Starre....
in Klautsch

übergehen soll.

Ich, der Eigentümer Josef Starre
der Ältere
bewillige, daß mein oben genannter
Sohn
als Eigentümer dieses Grundstücks in
das Grundbuch eingetragen werde.

Ich, der Erwerber Josef Starre
d. J.

beantrage die Eintragung der Eigentumsänderung in das Grundbuch, verweise (?) auch auf meine Eintragungsbewilligung in §§ 3, 4 des Kaufvertrages und übernehme

die Kosten.

Die Beteiligten erklärten ferner:

Wir überreichen hiermit die Urkunde vom 7 / 21 ten Oktober 1906

1/ über das der Auflassung zu Grunde Veräußerungsgeschäft (Kauf) mit der Bitte, die Urkunden bei den Grundakten aufzubewahren.

Zur Erklärung der Höhe des Entgelts beziehen wir uns auf § 1 des Kaufvertrags. Der vereinbarte Kaufpreis ist mit dem
..... identisch.

Vorgelesen, genehmigt, eigenhändig unterschrieben

/Durchgestrichen: Joseph Klautsch d. Ältere
Joseph Klautsch Jüngere/
/Joseph Starre d. Ältere/

Joseph Starre, der Jüngere

Thiel

Kostenrechnung

1. Geb. f. Eintr. d. Eigent. § 58 2 G.	12850 M	11,40 M
2. Fortschreibungsgebühr		0,40 "
3. Für Eintragung d. Auszüglers § 59	850 M	2,90 "
4. Für Eintragung d. Hypothek § 59	9000 "	12,00 "
5. Schreibgeb. 8 Z.		0,80 "
6. Porto		<u>0,40 "</u>
	Zus.	27,90 "

....

Bauer Josef Starre d. J.
In Klautsch 17
Gl. 28/12 06

Unterschrift

Schneider

Zur Urschrift sind 1,50 M(Eine Mark fünfzig Pfennig) Stempel verwendet.

Glogau, den 8. Oktober 1906

(Stempel d. Notars Carl Gorke, Breslau)

Als erste Ausfertigung stempelfrei!

Notariatsregister Nr. 591 Jahr 1906

Verhandelt

zu Glogau, den 7. Oktober 1906

Vor dem unterzeichneten - zu Glogau wohnhaften – Notar im Bezirke des Königlichen Oberlandesgerichts zu Breslau

Carl Gorke,

erschieden heute: von Person bekannt:

1. der Bauergutsbesitzer Josef Starre, senior
2. dessen Sohn, der Landwirt Josef Starre junior,
beide zu Klautsch wohnhaft.

Dieselben schließen folgenden

Kaufvertrag

§ 1

Der Erschienenene zu 1 verkauft an den Erschienenen zu 2, seinen ehelichen Sohn, sein Grundstück Nr. 43 -Ober-Klautsch nebst allen Zubehörungen zum Preise von 15000 (fünfzehntausend) Mark, wovon 3000 Mark auf den beweglichen Beilaß zu rechnen sind. Als mitverkauft gilt insbesondere das Miteigentum zur ideellen Hälfte an dem Acker- und Wiesenland, welches den Eigentümern der Grundstücke No. 19 und 43 -Ober-Klatsch gemeinschaftlich gehört.

Ausgenommen vom Verkaufe sind eine Kuh, ein Pferd, der kleine Wagen und das erforderliche Geschirr, alles dies nach Auswahl des Verkäufers.

§ 2

Die Übergabe und Auflassung sollen spätestens am 2. Januar 1907 geschehen. Käufer übernimmt die eingetragene Rentenpflicht.

§ 3

Unter Zustimmung des Verkäufers ver-

rechnet

rechnet der Käufer den Kaufpreis in Höhe von 6000 Mark in Anrechnung auf sein zukünftiges Vatererbe. Die restlichen 9000 Mark stundet der Verkäufer dem Käufer. Diese verpflichtet sich, die 9000 Mark zu 4 % vom 1. Januar 1907 ab in halbjährlichen Raten zu verzinsen und nach halbjähriger Kündigung zu zahlen. Zur Sicherheit für diese Restkaufgelder bestellt der Käufer dem Verkäufer Hypothek mit dem Kaufgrundstücke, bewilligt und beantragt, daß diese Hypothek unter den angegebenen Bedingungen für den Verkäufer auf dem Grundbuchblatte Nr. 43 Ober-Klautsch eingetragen werde. Die Bildung eines Hypothekenbriefes wird ausgeschlossen.

§ 4

Ohne Anrechnung auf den Kaufpreis räumt der Käufer dem Verkäufer und dessen Ehefrau Theresia geborene Neufert folgende Berechtigungen ein:
a) freie Wohnun in dem auf dem Kaufgrundstücke stehenden Wohnhause, und

und zwar ausschließliche Benutzung der beiden nach Norden zu gelegenen Stuben während der Lebenszeit der Berechtigten.

- b) die unentgeltliche Gewährung von Stauraum für zwei Stücke Vieh sowie freies Futter und Staurau für ein Schwein, und zwar ebenfalls für die gesmate Lebenszeit der Berechtigten.
- c) Der Verkäufer und dessen Ehefrau dürfen sich bis zu 4 Hühner halten und dieselben im Hofraum frei herumlaufen lassen.

Käufer bewilligt und beantragt, dass diese Berechtigungen für den Verkäufer und dessen Ehefrau auf dem Grundbuchblatte des Kaufgrundstückes in Abteilung II im Range der Restkaufgelder Hypothek nachstehen eingetragen werde. Der Gesamtwert dieser Berechtigungen beträgt pro Jahr 100 Mark. Die Berechtigten sind zur Zeit 56 beziehungsweise 55 Jahre at.

§ 5

Die Kosten dieses Vertrages, der Auflassung und

142

und Eintragungen im Grund-
buche übernimmt der Käufer.

Die Erschienenen beantragen,
eine Ausfertigung dieses Ver-
trages dem Käufer zu erteilen.

Das Protokoll ist hiermit vorgelesen,
von den Beteiligten genehmigt und
von ihnen eigenhändig, wie folgt, un-
terschrieben worden:

Joseph Starre (Vater)
Joseph Starre (Sohn)
Carl Gorke,
Notar.

Vorstehende in das Register unter Num-
mer 591 Jahr 1906 eingetragene
Verhandlung wird hiermit für den
Landwirt Josef Starre junio, wohn-
haft zu Klautsch Kreis Glogau,
ausgefertigt.

Glogau, den 8. Oktoer 1906

143

Liquidation

Objekt 15000 M + (100 M x 8 ½) = 850 M zus. 15850 M

1. Gebühr nach § 5 Not.Geb. Ord. u.	33,35	
.....		34,00 M
2. Stempelauslage		1,50 "
3. Schreibgebühr nach § 20 Not.Geb.Ord. für 6 Seiten		<u>0,60 "</u>
	Sa.	36,10 M

Der Notar Gorke

Zur Urschrift sind 1,50 M (Eine Mark fünfzig Pfennig) Stempel verwendet.

Glogau, den 22. Oktober 1906

Der Notar

Als erste Aufertigung stempelfrei

Notariatsregister Nr. 626 Jahr 1906

Verhandelt

zu Glogau, den 21. Oktober 1906

Vor dem zu Glogau wohnhaften Notar im Bezirke des Königlichen Oberlandesgerichts zu Breslau,

Carl Gorke,

erschieden heute: von Person bekannt:

1. Der Bauergutsbesitzer Josef Starre senior
 2. Dessen Sohn, der Landwirt Josef Starre junior
- beide zu Klautsch wohnhaft.

Sie nehmen Bezug auf die notarielle Verhandlung am 7. Oktober 1906 – No. 591 des Notariatsregisters des unterzeichneten Notars pro 1906 und erklären übereinstimmend:

145

wir berichtigen den in der Verhandlung vom 7. Oktober 1906 von uns zu Protokoll erklärten Kaufvertrag dahin, daß das Kaufobjekt das Grundstück No. 43 Klautsch (nicht Ober-Klautsch) ist, und daß zu diesem Grundstücke das Miteigentum an dem Acker – Wiesen – und Weideland in Größe von 4 ha 39 ar 10 qm gehört, welches den jedesmaligen Eigentümern von No. 43 und 29 Klautsch (nicht 19 Ober-Klautsch) gemeinschaftlich ist Die in § 3 des Kaufvertrages bestehende Hypothek von 9000 Maark und die in § 4 aufgeführten Berechtigungen sollen auf dem Grundbuchblatte No. 43 Klautsch eingetragen werden.

Die Erschienenen beantragen,

eine Ausfertigung dieses Protokolls mit der Ausfertigung des Kaufvertrages vom 7. Oktober 1906 zu verbinden.

Das Protokoll ist hierauf vorgelesen, von den Beteiligten genehmigt und von ihnen eigenhändig, wie folgt, unterschrieben worden:

Josef Starre Vater

Josef Starre Sohn

Carl Gorke, Notar

Vorstehende in das Register unter
 Nummer 626 Jahr 1906 eingetragene
 Verhandlung wird hiermit für den Land-
 wirt Josef Starre junior, wohnhaft zu
 Klautsch Kreis Glogau, ausgefertigt.

Glogau, den 12. Oktober 1906

Unterschrift Carl Gorke
 Notar

Liquidation

Objekt 15000 M. + (100 M x 8 ½ =) 850 M., zus. 15850 M

Gebühr nach § 5 Not. Geb. Ord. u. §§ 33, 38 ³

..... vom 25.6.95 / 6.10.99

8,50 M

Stempelauslage

1,50 "

Schreibgebührt nach § 20 Not.Geb.Ord. für 3 Zeilen

0,30 "

Sa. 10,30 M.

Der Notar

Königliche Generalkommission
für Schlesien
Akz. K. 199 Nr. 3117/07
Kaufgeldverwendungssache von
Grundbuch No. III Klautsch
Kreis Glogau

Breslau III, den 6. März 1907
Berlinerplatz 1a

Eintragung eines Sperrvermerks.

Wir ersuchen, in Gemäßheit des §4 des Gesetzes vom 3. März 1850 (G.S.S.145) , des §§ 59 der Verordnung vom 30. Juni 1834, der Art. 113 und 120 des Einführungsgesetzes zum B.G.B, des Art. 19 des Ausführungsgesetzes zum B.G.B vom 20. September 1899 und §11 Nr. 2 der Ausführungsverfügung zur R.G.B.O vom 20. November 1899 (J.M.Bl.S.349) auf dem Grundbuchblatte des Grundstücks Nr. III 43 Klautsch, Kreis Glogau, in Abteilung II an bereitester Stelle folgenden Vermerk einzutragen:

„Dem Grundstückseigentümer steht für eine durch Vertrag vom 25. November 1905 an dem Königlich Preußischen Staat (Eisenbahnerverwaltung) abverkaufte Fläche vonha 17a 23qm, welche nicht weiter verpfändet werden darf, ein Kaufgeld von 775 M 35 Pf. zu.

Ferner ersuchen wir, die beifolgende Grundbuchblattabschrift mit dem gegenwärtigen Stande des Grundbuchs zu vergleichen, bis auf den Zeitpunkt der Eintragung obigen Sperrvermerk zu ergänzen und sie demnächst beglaubigt unter Mitteilung der durch Erledigung unseres Ersuchens entstandenen baren Auslagen und Schreibgebühren (Erlasse des Herrn Justizministers vom 21. Juni 1877 – J.M.Bl. S. 156 – und 2. Juli 1881 Nr 4 - J.B.Bl. S. 149 -) uns zurückzusenden.

Stempel

Unterschrift

An
das Königliche Amtsgericht
zu

Glogau
Klautsch Bl. 43 / 22

M

1. Einzutragen in das Grundbuch Klautsch
Band 3 Blatt No 43

Abteilung II, Sp. 1-3

Eintr. Nr 6 GrdSt. Nr 5

Dem Eigentümer steht für eine durch Vertrag vom 25. November 1905 an den Königlich Preußischen Staat (Eisenbahnverwaltung) verkaufte Teilfläche dieses Grundstücks von 17a 23qm welche nicht weiter verpfändet werden darf, ein Kaufgeld von 775 Mark 35 Pf. zu. Unter Bezugnahme auf das Ersuchen der Königl. Generalkommission für Schlesien vom 6. eingetragen am 9. März 1907.

2. Anlage durch begl. Abschrift der Einträge vom 24. Dezember 1906 in Abt. I, II Nr. 5 und III Nr. 1 zu ergänzen.
3. Bekanntmachung an
 - a) den Eigentümer
 - b) die Generalkommission in Breslau zu K. 199 Nr. 3117 unter Beifügung der Blattabschrift und einer Auslagenberechnung.
 - c) die Eisenbahndirektion in Posen.

Gl. 9/3. 07

Königliches Amtsgericht

Eingegangen am 28ten März 1907
mittags 1Uhr 40 Minuten

Gegenwärtig:

Amtsgerichtsrat Thiel

Glogau, den 28ten März 1907

als Richter

Es erschienen

1. Eisenbahnbetriebssekretär

Theodor Bulian von hier,

Verfügung besonderes

Gl. 28/3 07

2. Bauergutsbesitzer Josef
Starre d. J. aus Klautsch, Haus
Nr. 17 b

Der Erst-Erschinene ist dem Richter bekannt. Dieser erlangte die Gewißheit von der Persönlichkeit des Zweit-Erschienenen durch das von ihm vorgelegte, an ihn gerichtete Schreiben 15.V.4886 der Kgl. Eisenbahn-Direktion in Posen vom 25. d. Mts. Der Erstbeteiligte bezog sich auf die bei den Grundakten Nr. 1 Klautsch O. Nr. 11 befindliche Vollmachtsurkunde vom 25. d. Mts.

Klautsch

Blatt Nr. 43

Ordnungs-Nr. 23

Die Beteiligten nahmen Bezug auf die Anlagen bei den Grundakten Nr. 43 Klautsch unter dem Aktendeckel

Demnächst erklärten die Beteiligten u. zw. Der Erstbeteiligte mit Bezug auf die bez. Vollmacht als Bevollmächtigter der Kgl. Eisenbahn-Direktion in Posten:

Wir sind darüber einig, daß das Eigentum an folgenden Trennstücken welche bisher zu dem im Grundbuche von Klautsch

Band 3 Blatt Nr. 43

unter der laufenden Nummer 5
verzeichneten Grundstücke gehörten.

Flurbuch
Klautsch
Kartenblatt

(Flur)	Parzelle	Wirtschaftsart und Lage	Größe		
			ha	a	qm
1	zu <u>564</u> 185 etc	Schienenweg, Bahnkörper	-	2	77
	zu <u>565</u> 185 etc	Weg, Seitenweg	-	1	70
	zu <u>566</u> 193 etc	Weg, dergl.	-	1	11
	zu <u>559</u> 234 etc	Weg, dergl.	-	1	48
	zu <u>360</u> 234 etc	Schienenweg, Bahnkörper	-	5	59
	<u>561</u> 232	Weg, Seitenweg	-	1	25
	zu <u>562</u> 179 etc	Schienenweg, Bahnkörper	-	1	64
	zu <u>559</u> 234 etc	Weg, Seitenweg	-	1	17
	zu <u>560</u> 234 etc	Schienenweg, Bahnkörper	-	-	52
		zus.	-	17	23

pfandfrei auf

den Kgl. Preuß. Fiskus, Eisenbahnverwaltung

übergehen soll, auch dass diese Parzellen zus. mit der vertragsmäßigen Kauffläche indentisch sind.

- Ich, der Eigentümer Josef Starre

bewillige, dass der bezeichnete Erwerber
als Eigentümer dieser Trennstücke in das Grundbuch eingetragen werde.

Herr Eisenbahnbetriebssekretär Bulian
erklärte:

- Ich beantrage namens des Erwerbers
 1. die Eigentumsänderung in das Grundbuch einzutragen,
 2. die Trennstücke pfandfrei
- nach Band 3 Blatt Nr. 57 des Grundbuchs
von Klautsch
zu übertragen u. Zus als einen Bestandteil dem
Eisenbahngrundstücke dort zuzuschreiben.

Der Erwerber beansprucht
Kostenfreiheit.

Die Beteiligten
erklärten ferner:

die in Urschrift vorliegende Urkunde vom 25. November
1905 4. Dezember

über das der Auflassung zu Grunde liegende Veräußerungsgeschäft (Kauf) soll
der Kgl. Eisenbahn-Direktion in Posen
zurück gegeben werden.

- Zur Erklärung der Höhe des Entgelts verweisen
wir auf §5 des Kaufvertrages.

Vorgelesen, genehmigt, eigenhändig
unterschrieben

Unterschriften

Josef Starre
Theodor Bulian

Thiel

Verfügung

1. Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch
Band 3 Blatt Nr. 43

A. Verzeichnis der Grundstücke:

a) Spalte Abschreibungen

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 5

(Angaben s. Übertragung Blatt 150)

übertragen nach Blatt 57

am 30ten März 1907. Rest laufende Nr. 6

b)

49,86

c) Sp. 11,12

- 5 – der Reinertrag nach demvom 31. Oktober 1906 berichtet am
30. März 1907

d) Spalten 1 bis 10

Rest von 5	Gemarkung Klautsch	GrSt.MuRolle 15 A. 53	Geb.St.R. Nr. 19	Wirtsch.Art	Größe ha a qm	Rein-ertr. Thlr. 1/100	Wert Mark
				a) Halbb,... Haus Nr.17b	9 36 52	49 86	120
				b) m. Anteil Abt.53/4ha19a 10qm, 20,56 Reinertrag ge- meinschaftl. mit Blatt Nr.20 Klautsch			

B. Abteilung II Spalten Veränd., Eintr.

a) Zur laufenden Nummer der Eintragung Die hier abbeschriebenen Schienenweg- und Wegparzellen (s. Tabelle S. 150) sind aus der Mithaft..... entlassen...

b)

c)

d).....

30 März 1907

C. Abteilung III Spalten 5 bis 7

Zur laufenden Nummer der Eintragung: 1 – 9000 M – der hier abbeschriebenen zusammen 17 a 23 qm großen Schienenweg und Wegparzellen

sind zuzufolge

.....

2. Ebenda in dem Verzeichnisse der Grundstücke in Spalten 1 bis 10 die Eintragungen zur laufenden Nummer der Grundstücke 5 rot zu unterstreichen.

3. Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch
Band 3 Blatt Nr. 57

A. Verzeichnis der Grundstücke

a) Spalten 1 bis 9

Lf.Nr.	Gemark.	Klautsch	Mu-Rol	Wirtschaftsart	Größe	Rein-ertr.
Grundst.	Gem.	Kartenblatt (Flur)Parzelle		und Lage		
Wert						
38	Klautsch	1 zu <u>564</u> 185 etc zu <u>565</u> 185 etc zu <u>566</u> 193 etc zu <u>559</u> 234 etc zu <u>360</u> 234 etc <u>561</u> 232 zu <u>562</u> 179 etc zu <u>559</u> 234 etc zu <u>560</u> 234 etc	15	Schienenweg, Bahnkörper und Weg, Seitenweg Einträge Nr. 37,38 Sp. 1-9 rot zu unterstreichen	17 a 23qm	
39	Klautsch		98	Nebenbahn Gustrau- Glogau	2 ha 41 a 43 qm	26
bisher						

b) Spalte Bestand und Zuschreibungen

Zur laufenden Nummer der Grundstücke 37, 38, 39

Von Blatt Nr. 43 die Nr.88 abgeschrieben, als Bestandteil
der No. 37 zugeschrieben, und Nr. 37 mit Nr. 38 unter Nr. 39 neu eingetragen

am 30. März 1907

B Abteilung I Spalten 2 bis 3:

Laufende Nummer der Grundstücke: 38

Aufgelassen am 28. März 1907 und eingetragen am 20ten März 1907

C und **D** gestrichen

- 4) Begl. Abschrifte der überreichten Urkunde über das Veräußerungsgeschäft (s Form) und
Nebenauszug (?) mit Karte z.d.H. Klautsch Bl. 57 Unschädlichkeitszeugnis (?????)

.....

5. Bekanntmachung der Eintragung an

- a) das Katasteramt hier (Berichtigung ...) und Eigentumsänderung
- b) für den Eigentümer von Nr. 57 Klautsch an die Eisenbahndirektion
in Pose zu 15V2962 unter Beifügung der Vertragsschrift, Einträge ...
- c) dem Eigentümer von Ab. 43 Klautsch (Einträge zu 1)
- d) den nachstehenden dinglich Berechtigten: das aus Abt. II Nr.1.9 bzw 1.10, etc...
- e) die Generalkommission in Breslau zu K. 199 Nr. 1767 (Eintr.)

6. Nachricht zu den Grundakten von Klautsch

Band 3 Blatt Nr. 57

div. Unterschriften

Gl., 28/3 07
Th.

Königl. Generalkommission
für Schlesien

Breslau III, den 18ten Februar 1907
Berlinerplatz 1 a

Aktenz. K.199 Nr. 1767

Stempelfrei nach § 4 zu e des Stempelsteuer-Gesetz vom
31.7.95 (G.S.S. 413) und § 43 des Enteignungs-Gesetzes
vom 11.6.74 (G.S.S. 221). Das Enteignungsrecht ist durch aller-
höchsten Erlaß vom 30.Juni 1904 verliehen.

Von dem Grundstück Grundbuchblatt Nr. III 4.3.

Klautsch Kreis Glogau sollen

die in dem katasteramtlichen

Auszüge aus den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen

für den Gemeindebezirk Klautsch nebst zugehöri-

ger Handzeichnung vom 31. Oktober 1906 mit

Kartenblatt zu

bezeichneten Grundstücksteile von zus. ha 17 a 23 qm Flächeninhalt für ein
Kauf- und Entschädigungsgeld von

775 M 35 Pf.

in Worte: Siebenhundertfünfundsiebenzig Mark

35 Pfennige abveräußert werden.

Auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1850 /:G.S.S.145:/, des Art. 120
des Einführungsgeetzes zum B.G.B., des Art. 19 des Ausführungs-
gesetzes zum B.G.B. vom 20. Septembr 1899 /:G.S.S.177:/ und des
Art. 20 des Ausführungsgesetzes zur R.G.B.O. vom 26. September
1899 /:G.S.S.307:/ bescheinigen wir, dass dieses Veräußerungsge-
schäft den Fideikommißbeteiligten, Realberechtigten,
Hypotheken=Grundschuld= und Rentenschuldgläubigern des
Grundstücks Grundbuchblatt Nr. III.43 Klautsch
unschädlich ist.

Zugleich bescheinigen wir, dass das Kauf- und Entschädi-
gungsgeld zu unserer Verfügung sicher gestellt ist.

Das Unschädlichkeitszeugnis läßt etwaige an die Rentenbank
zu entrichtende Renten, sowie Domänenamortisationsrenten

un-

unberührt, (:Ministerialerlaß vom 30. November 1864, Min.

Bl. v.d. ges. i. Verw. 1865 S. 19, Beschluß des Königlichen Kommers-
gericht vom 4. März, Johor und Künzel Band 4 S. 203:/

auch erstreckt es sich auf Serwitutberechtigungen, insbesondere
Fossilienförderungsrechte nicht /: Ministerialerlaß vom 18.

Januaer 1844, Min. Bl. f.d.gh. i. Verw. S. 17:/

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift

Königliche Generalkommission für Schlesien

Unschädlichkeitszeugnis

Namens und in Vertretung des Königlichen
Domänen-Fiskus wird hierdurch darein gewilligt,
daß die von dem Grundstücke des Josef Starre
Band III Grundbuchblatt Nr. 43 Klausch, Kreis Glogau,
zum Bau der Eisenbahn Gurau-Glogau an den Kö-
niglich Preußischen Fiskus, Eisenbahn-Verwaltung abver-
kauften Parzellen Kartenblatt

rücksichtlich der auf dem Hauptgrundstücke in Abtei-
lung II für den Königlichen Domänen-Fiskus einge-
tragene Rentenpflicht aus dem Pfandverbindlichkeit
entlassen werden, daher die Übertragung dieser Ren-
tenpflicht auf die abgetrennte Fläche nicht erforderlich ist.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift

Liegitz, den 4. Januar 1907

Siegel

Königliche Regierung,
Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Unterschriften

Entpfändungs-Bewilligung
III. D. 2703 V/J

Königliche Generalkommission
für Schlesien

Breslau III, den 27ten Mai 1907
Berlinerplatz 1 a

Aktenz. K. 199 Nr. 8091

Es wird ersucht, in dem Antwortschreiben das vorstehende
Aktenzeichen und die Nr. anzugeben.

Verwendungssache von Grund-
buchblatt Nr. 43 Klautsch
Kreis Glogau

Ersuchen um Löschung im Grundbuche

N.

1. Eingetragen Blatt
43 Klautsch
Abteilung II, Sp. Lösch.

zu Nr. 6 - Gelöscht
am 1. Juni 1907
Eintr. rot zu
unterstreichen

2. Bekanntmachung
an
a/ den Eigentümer
b/ die Generalkom-
mission in Bres-
lau zu K.199

..8091

Gl. 1/6 07 Stempel

An
das Königliche Amtsgericht
in
Glogau

Klautsch Bl. 43/24

Wir ersuchen ergebenst den auf dem
Grundbuchblatt Nr. 43 Klautsch in Abteilung
III unter Nr. 6 eingetragenen Sperrvermerk
bezüglich des aufgetretenen Kaufgel-
des von 775 M 35 Pfg für die an den König-
lich Preussischen Staat
(Eisenbahnverwaltung) abverkaufte Fläche,
eingetragen auf unser Er-
suchen am 9ten März 1907, wieder zu
löschen und uns vom Geschehenen zu
benachrichtigen.

Unterschriften

LÖSCH. DER DOM.RENTE

ist VERF. BEI AKTEN Klautsch Bl. 1

Glogau 5. März 1908

Sajak
Just.Anw

(Briefumschlag)

K.199 No. 8091

An
Das Königliche Amtsgericht
in

Glogau

Gorke
Rechtsanwalt und Notar
Glogau
Mohrenstr. 10, Ecke Mälzstr.

Glogau, den 19. Juni 1908

Zu den Grundakten
von No. 43 Klautsch

überreiche ich anliegend
die notariell beglau-
bigte Urkunde vom
heutigen Tage enthal-
tend Löschungsbe-
willigung nebst
Löschungsantrag
und Cession
mit der Bitte,
den gestellten An-
trägen geneigtest
stattgeben zu wollen.

N.

Gorke
Notar

1. Eingetragen
auf Blatt Nr. 43 Klautsch,
Abteilung III, Sp. Löschungen:
zu a) Nr. 1 – 1000M – Eintausend Mark
gelöscht am 24. Juni 1908
Die gelöschten 1000 M in
der Betragssp. abzuschreiben
Sp. Veränderungen
b) Nr. 1 – 8000 M – Abgetreten nebst
Zinsen seit dem 1. Juli 1908
an den Landwirt Alois Starre
in Klautsch. Eingetragen am 24.
Juni 1908.

2. Anlage Z. d. A.

3. Bekanntmachung
a) beide Einträge an den Eigen-
tümer Löschungskosten
sind

- b) dem bisherigen Gläubiger,
Abtretungskosten
- c) des Eintrags 1b
...gläubiger

Glogau 23/6 08

(es folgen Abrechnungen)

Löschung bzw. Abtretung

Auf dem Grundbuchblatte No. 43
Klautsch ist in Abtl. III unter
No. 1 eine Restkaufhypo-
thek von 9000 – neuntausend
Mark nebst 4 % Zinsen für
mich, den Bauergutsauszüg-
ler Joseph Starre in Klautsc
Brieflos eingetragen.

Hierdurch bewillige ich die Lö-
schung eines Teilbetrages von
1000 Mark nebst anteiligen
Zinsen von dieser Hypothek im
Grundbuch.

Sodann trete ich die Restypo-
thek von 8000 – achttausend
Mark nebst den Zinsen seit 1.
Juli 1908 schenkungshalber
an meinen Sohn, den Landwirt
Alois Starre in Klautsch ab,
bewillige und beantrage die

Umschreibung dieser 8000 Mark
auf den neuen Gläubiger im
Grundbuche.

Der Bauergutsbesitzer Joseph
Starre in Klautsch bean-
tragt die Löschung des Teilbe-
trages von 1000 Mark von der
bezeichneten Hypothek auf seine
Kosten.

Die Kosten der Abtretung und
Umschreibung sind von Joseph
Starre senior zu erfordern.

Glogau, den 19. Juni 1908

Joseph Starre Vater

Joseph Starre Sohn

Die vorstehenden Unterschriften:

1. des Bauergutsauszügler Joseph
Starre (Vater)

2. des Bauergutsbesitzers Joseph
Starre, beide in Klautsch Kreis

Glogauwerden

werden hiermit beglaubigt.

No 408 des Not.Reg. Pro 1908

Glogau, den 19. Juni 1908

Carl Gorke

Notar

Kostenrechnung

Objekt 1000 Mark bzw 8000 Mark

Gebühren nach

..... vom 25.6.95 / 6.10.99

für die Löschungsbewilligung ...

Löschungsantrag – Objekt 1000 M.	1,50 M
----------------------------------	--------

für die Cession - Objekt 8000 M.	13,00 M
----------------------------------	---------

Schreibgebühren für 5 Zeilen	<u>0,80 M</u>
------------------------------	---------------

Sa.	15,00 M
-----	---------

erhalten eodem

Unterschrift

Notar

Stempel
Gorke
Rechtsanwalt

Glogau, den 9. Juni 1909

Zu den Grundakten
von No. 43 Klautsch

überreiche ich anliegende
Abtretungsurkunde nebst
Zinserhöhung betreffend
die brieflose Hypothek Abtl.
III No. 1 von 8000 Mark
mit der Bitte,
den gestellten Anträgen
geneigtest stattgeben zu
wollen.

N.

Unterschrift Notar

1. Eingetragen auf Blatt 43 Klautsch
Abteilung III, Sp. Veränd., Einträge

zu Sp. 1 – 8000 M – Zu Anteilen von je 4000
(viertausend) Mark abgetreten, mit den vom
14. Mai 1909 ab mit jährlich viereinviertel
vom Hundert erhöhten Zinsen seit demselben
Tage an

- a. Fräulein Emilie Schöneich und
- b. Fräulein Selma Schöneich
- in Glogau. Eingetragen am 11. Juni 1909
- 2. Änderungsurkunde z.d.A.
- 3. Bekanntmachung an
 - a) die neuen Gläubigerinnen
 - b) den Eigentümer, Kosten
 - c) den früheren Gläubiger

Gl. 10/6 09

An
das Königliche Amtsgericht
hier

Tagebuch-Nr. 1441
Eingetragen im Grundbuche u.
Tabelle ergänzt und mit dem Grundbuche
verglichen am 11/6 09

Unterschrift

Klautsch Bl. 43/ 26

Note

1. Gebühr für Umschreibung von
8000 M mit Erhöhung des Zinsfußes um $\frac{1}{4}$ % § 60

..... - Obj. 8250 M 6,00 M

2. Schreibgebühren 0,40 -

3 Porto 0,10 -
6,50 M
2635

Schuldner G 22/6

Bauergutsbesitzer Josef Starre
in Klautsch

Gl. 11.6. 1909

Abtretung und Zinserhöhung.

Auf dem Grundbuchblatte No. 43 Klautsch stehen in
Abtl. III unter No1 8000 M

Restkaufgeld zu 4 % verzinslich für mich, den
Landwirt Alois Starre in Klautsch brieflos einge-
tragen.

Zunächst vereinbaren der genannte Gläubiger und
der Eigentümer des Pfandgrundstücks, Bauergutsbe-
sitzer Josef Starre junior in Klautsch, dass diese
Hypothekenforderung vom heutigen Tage ab statt mit
4 % nunmehr mit $4\frac{1}{4}$ % in den Raten wie bisher
verzinst werden soll, sie bewilligen und beantra-
gen übereinstimmend die Eintragung von $\frac{1}{4}$ % Mehr-
zinsen bei obiger Hypothek im Grundbuche.

Sodann trete ich, Alois Starre, obige Hypotheken-
forderung nebst $4\frac{1}{4}$ % Zinsen seit dem heutigen
Tage an das volljährige Fräulein Emilie Schöneich
und an das volljährige Fräulein Selma Schöneich, beide
in Glogau Poststrasse No. 10 III wohnhaft, und zwar
zu gleichen Rechten und Anteilen ab, bekenne, Ab-
tretungsentgelt erhalten zu haben, bewillige und
beantrage die Umschreibung der abgetretenen Hypo-
thekenforderung auf den Namen der beiden neuen

Gläubigerinnen im Grundbuche.

Ich, Josef Starre, trage alle Kosten.

Glogau, den 14. Mai 1909

Alois Starre,
Josef Starre junior

Die vorstehenden Unterschriften 1. des Landwirts Alois Starre,
2. des Bauergutsbesitzers Josef Starre, beide zu Klautsch Krs. Glogau wohnhaft,
werden hiermit beglaubigt.

No. 407 des Not.-Reg. Pro 1909 Glogau, dem 14. Mai 1909 Unterschrift

Kostenrechnung

Objekt: $8000 \text{ M} + (20 \text{ M} \times 12 \frac{1}{2} =)$

250 M Zus. 8250 Mark

1. Gebühr nach § 5 Not. Geb. Ord.
Und §§ 33, 34, 40 Ger. Kost. Ges

vom 5.6.95 / 6.10.99 14,00 M

2. Stempelauslage (Vertrag (?) 1,50 M,
Sicherstellung-Objekt: 250 M. 0,50 M,
Abtretung $2 \times 1 \text{ M} = 2 \text{ M}$ zus. 4,00 M

3. Schreibgebühr für 4 Seiten 0,40 M

Sa. 18,40 M

Der Notar

Glogau, den 24. November 1913

Zu den Grundakten
von No 43 Klautsch

überreiche ich beifolg und
die notariell beglaubigte
Urkunde vom 31. Oktober 1913
mit dem Ersuchen:

dem darin gestellten An-
trage stattzugeben.

Der Notar

N.

1. Einzutragen auf Blatt Nr. 43 Klautsch
in Abteilung III, Hyp. Löschungen:
zu Nr. 1a – 2000 M – Zweitausend
Mark von den 4000 M des Fräuleins
Emilie Schöneich gelöscht
am 27. November 1913

Die gelöschten 2000 M in
den Betragssp. 3,6 abzu-
schreiben.

2. Die Teilquittung vom 31. ...
z.d.A.

3. Bekanntmachung an
 - a. den Eigentümer
Kosten
 - b. Die Teilgläubigerin Frl.
Emilie Schöneich hier,
....str. 25

Gl. 26/11 13
Th.

Kostenrechnung

Geb. f. Löschung der 2000 M	3,40 M
--------------------------------------	--------

.....

Joseph Starre jr.
Bauergutsbes.
In Klautsch

Auf dem Grundbuchblatt des Grundstücks Klautsch Nr. 43 steht in der III. Abteilung unter Nr. 1 eine zu 4 ¼ % verzinsliche Hypothek von 8000 Mark zu gleichen Anteilen von je 4000 Mark für:

- a) das Fräulein Emilie Schöneich,
- b) das Fräulein Selma Schöneich,

in Glogau, jetzt Gryphiusstraße 25 III wohnhaft, eingetragen.

Ich, das Fräulein Emilie Schöneich bekenne nunmehr von dem jetzigen Eigentümer des Pfandgrundstücks, dem Bauergutsbesitzer Joseph Starre jr. in Klautsch auf meinen Anteil von 4000 Mark einen Teilbetrag von 2000 Mark nebst Zinsen erhalten zu haben; ich quittiere darüber und willige in die Löschung des bezahlten Teilbetrages nebst Zinsen im Grundbuche.

Ich, Joseph Starre jr., der Pfandgrundstücksbesitzer

beantrage die Löschung des Teilbetrages von 2000 Mark und übernehme die Kosten.

Glogau, den 31. Oktober 1913

Unterschriften Emilie Schöneich
Joseph Starre

Die vorstehenden eigenständigen Namensunterschriften:

1. des Fräuleins Emilie Schöneich aus Glogau
 2. des Bauergutsbesitzers Joseph Starre aus Klautsch
- beglaubige ich.

Glogau, den 31. Oktober 1913

No. 500

des Notar.Reg.pro 1913

Note

Object: 2000 Mark

1. Gebühr § 43 d.G.K-G. v. 25.7.10 1 M 50 ..

2. PauschSatz § 20 ----- 50

Sa 2 M 00

Der Notar

Justizrat Gorke
 Rechtsanwalt u. Notar
 Dr. Suckel
 Rechtsanwalt
 Glogau, Mohrenstr. 10 Ecke Motzstr.

Glogau, den 13. Januar 1918

Zu den Grundakten
 Nr. 43 Klautsch

überreiche ich anliegend die Lösungs-
 quittung nebst Antrag vom 21. September
 1917 und 11. Januar 1918 über die An-
 teilsposten der Emilie und Selma Schön-
 eich an der Post Abt. III Nr. 1 von
 noch 2000 bzw. 4000 Mark

Unterschrift Justizrat Gorke

.....

Geb. d. P. für Löschung §§ 64, 114 ...

a. 2000 M 3,20 M

b. 4000 M 4,80 "
 8,00 M

Unterschrift

N.

1. Einzutragen im Band III Blatt

... 43 Klautsch,

Abteilung III, Hyp. Lösungen

-1a; b.- ...000 M – Gelöscht am 17. Ja-
 nuar 1918

Die ... Einträge bei ...in

Sp. 1 - .. rot zu unterstreichen

2. ..Lösungsquittung z.d.A.

3. Bekanntmachung an

a) den Bauergutsbesitzer Joseph

Starre d.J. in Klautsch,

Kosten

b) die fr. Teilgläubigerinnen Frl.

Emilie Schöneich und

c) Selma Schöneich in

Gl. 16/1 18

Geb. d.P. für die Löschung §§65,114

a. von 2000 M 3,20 M

b. Von 4000 M 4,80 "
 8,00 M

An

das Königliche Amtsgericht

hier

Klautsch 43

Unterschriften

Löschungsquittung

Auf dem Grundbuchblatte des Grundstücks Nr. 43 Klautsch stehen in der III. Abteilung unter Nr. 1:

- a, für Fräulein Emilie Schöneich, früher in Glogau, jetzt in Pitschen O/S., noch 2000 Mark Restkaufgeldhypothekenanteil nebst 4 $\frac{1}{4}$ % Zinsen,
- b, für Fräulein Selma Schöneich, früher in Glogau, jetzt in Pitschen O/S. 4000 Mark Restkaufgeldhypothekenanteil nebst 4 $\frac{1}{4}$ % Zinsen

brieflos eingetragen.

Die vorgenannten Gläubigerinnen anerkennen hierdurch, ihre vorbezeichneten Hypthekenkapitalsforderungen von 2000 – zweitausend – Mark bzw. 4000 – viertausend – Mark nebst allen Zinsen von dem Eigentümer des Pfandgrundstücks, Bauergutsbesitzer Josef Starre dem Jüngeren zu Klautsch, gezahlt erhalten zu haben und bewilligen daher die Löschung obiger Hypothekenanteilsforderungen nebst Zinsen im Grundbuche auf Kosten des Grundstückseigentümers.

Josef Starre beantragt diese Löschung und trägt die Kosten.

Pitschen O/S., den 21. September 1917.

Unterschriften Emilie Schöneich
 Selma Schöneich
 Christian Dalibor.

Die vorstehenden von mir gefertigten

der von dem

Glogau 11 Januar

1918

Joseph Starre

Kanzleibuchhalter

Kanzleibuchhalter Christian Dalibor in Pitschen anerkannten

1.) des Fräulein Emilie Schöneich

2.) des Fräulein Selma Schöneich

beide aus Pitschen Oberschlesien, beglaubige ich hiermit.

Notariats-Regiser Nummer 42 für 1917

Pitschen Oberschlesien, den 21. Septeber 1917

Siegel

Unterschriften

Kostenrechnung

Gegenstand 6000,00 M

§§ 2-5,20 Geb.-Ordn. f. Notare §§ 33, 43

Preuß.Ger-Kost-Ges. v. 25.7.10

1. Gebühren 2 M 60 Pf

2. Auslagen

a) Pauschale 80 "

b) Bes. Schreibgeb ...

c) Stempel

Zus. 3 M 40 Pf

Unterschrift

Vorseitige unter dem heutigen Datum befindliche Namensunterschrift des Bauergutsbesitzers Joseph Starre, des Jüngeren, in Klautsch wohnhaft, wird hiermit beglaubigt.

Nr. 35 des Not. Reg. für 1918.

Glogau, den 11 Januar 1918

Siegel

Unterschriften

Kosten-

180

Kostenrechnung

Objekt: 2000 + 4000 = 6000 M.

Gebühren und Auslagen-Pauschsatz

§§ 5, 8, 20 N.G.O., 33, 34, 41, 39

G.K.G. vom 25. Juli 1910 und Ge-

setz vo 17. Februar 1917

15 M.

Der Notar

Gorke

Rechtsanwälte und Notare
Justizrat Gorke und Dr. Suckel
Glogau
Mohrenstrasse 10

Glogau, den 18 August 1926

Eingang 19.8.26 vorm. 10.30 Uhr

Zu den Grundakten

von Nr. 43/29 Klautsch

überreiche ich anliegend ergebenst:

1. Ausfertigung des Parzellenkaufvertrages vom 3. Juli 1925 mit Auflassungserklärung,
2. zwei Katasterauszüge mit Handzeichnung,
3. Bescheinigung des Kreisausschusses vom 16. August 1926 über Sicherstellung der Grunderwerbssteuer,
4. Pfandentlassung der Witwe Theresia Starre vom 3/14. Juli 1925, betreffend das Wohnungsrecht und Ausgedinge Abteilung II Nr. 5,
5. einen Löschungsantrag betreffend die Eintragungen Abteilung II Nr. 1 10 und das Ausgedinge und Wohnungsrecht des Josef Starre Abteilung II Nr. 5 nebst drei Sterbeurkunden

und bitte,
alle Anträgen stattzugeben.

Dr. Suckel
Notar

An das Amtsgericht

hier

Als erste Ausfertigung stempelfrei.

Urschrift ebenfalls stempelfrei.

Glogau, den 3. Juli 1925

Stempel Unterschrift

No. 189 des Notariatsregisters für 1925

Verhandelt
zu Glogau, am 3. Juli 1925

Vor dem unterzeichneten zu Glogau wohnhaften Notar im Bezirk
des Oberlandesgerichts zu Breslau

Dr. Felix Suckel

erschieden heute von Person bekannt:

1. der Halbbauerngutsbesitzer Josef Starre,
2. der Gärtnerstellenbesitzer Paul Neufert,

beide

beide zu Klautsch Kreis Glogau wohnhaft.
Sie erklärten zunächst:

Um das Jahr 1880 haben unsere Väter, der Halbbauer Josef Starre senior in Klautsch und der Gärtnerstellenbesitzer Paul Neufert senior in Klautsch, mündlich einen Kaufvertrag hinsichtlich der Ackerparzelle Nr. 438/80 Kartenblatt 2 der Gemarkung Klautsch im Flächeninhalte von 07 ar 17 qm, welche zum Grundstücke des Josef Starre senio Blatt Nr. 49 Klautsch gehörte, abgeschlossen, diesen Kaufvertrag aber nicht durch die Auflassung vollzogen. Der Kaufpreis im Betrage von etwa 120 Mark wurde vom Käufer Paul Neufert senior an den Verkäufer Josef Starre bei Übergabe der Parzelle bezahlt, wie die Beteiligten zu 1 und 2 hiermit anerkennen. Der Beteiligte zu 1, Josef Starre, verzichtet dem Beteiligten zu 2 gegenüber auf Erstattung der verauslagten Realsteuern, soweit solche auf die fragliche Parzelle entfallen und von Josef Starre bis heute verauslagt worden sind.

In Erfüllung des von ihren Vorbesitzern geschlossenen Kaufvertrages erklären daher die Beteiligten zu 1 und 2 folgende Auflassung:

Wir sind darüber einig, dass das Eigentum an der Parzelle Nr. 438/80 Kartenblatt 2 der Gemarkung Klautsch, Acker im Dorfe im Flächeninhalte von 07 ar 17 qm, welche Parzelle bisher zum Grundstücke Nr. 43 K Klautsch gehörte, auf den Beteiligten zu 2, Paul Neufert, übergehen soll. Wir überreichen die das Grundstück Nr 43 Klautsch betreffenden beiden Katasterauszüge vom 18. Februar 1925 mit Handzeichnung.

Ich, Josef Starre, bewillige, dass der Beteiligte zu 2, Gärtnerstellenbesitzer Paul Neufert in Klautsch, als Eigentümer dieses Trennstücks im Grundbuche eingetragen werde.

Ich, Paul Neufert, beantrage,

1. die Eigentumsänderung in das Grundbuch einzutragen,
2. das an mich aufgelassene Trennstück nach Blatt 39 Klautsch zu übertragen und diesem meinem Grundstücke als Bestandteil zuzuschreiben.

Der Wert des aufgelassenen Trennstücks beträgt etwa 120 Reichsmark. Die Kosten dieser Verhandlung übernimmt Paul Neufert.

Die Beteiligten beantragen,

eine Ausfertigung dieser Verhandlung mit den Anlagen und der noch zu beschaffenen Bescheinigung über Nichterhebung von Grunderwerbssteuern zu den Grundakten einzureichen.

Sollte für den vorliegenden Eigentumsübergang eine Grunderwerbssteuer erfordert werden, so trägt auch Paul Neufert die etwa zu zahlende Grunderwerbssteuer mit Zuschlägen.

Das Protokoll wurde hierauf vom Notar vorgelesen, von den Beteiligten genehmigt und von ihnen eigenhändig, wie folgt, unterschrieben.

gez. Joseph Starre.
gez. Paul Neufert.
gez. Dr. Suckel,
Notar

=====

Vorstehende in das Register unter Nummer 189 Jahr 1925 eingetragene Verhandlung wird hiermit für den Gärtnerstellenbesitzer

Paul Neufert, wohnhaft zu Klautsch Kreis Glogau, ausgefertigt.

Stempel

Glogau, den 3. Juli 1925

Dr. Suckel
Notar

Kostenrechnung.
Objekt: 120 Reichsmark.

1. Gebühr nach § 5 Not.Geb.Ord. Und §§ 32, 33 Ger.Kost.Ges. Vom 28. Oktober 1922, Gesetz vom 12. April und Verordnung vom 18. Dezember 1923 4 GmK.
2. Urschrift stempelfrei. =====
Sa. 4 GmK.

Der Notar
Dr. Suckel

Bescheinigung

nach § 24 des Grunderwerbssteuergesetzes.

Gegen die Eintragung des Eigentums des Gärnerstellenbesitzers Paul Neufert, Klautsch
an dem Grundstück Klautsch (Parz. 438/80, Krtbl.2)
Grundbuch Klautsch Band – Blatt Nr. 43
auf Grund des vom (?) 3. 7. 25
- Not. Reg. 189/25 – Notar Dr. Suckel, hier
bestehen diesseits keine Bedenken, da ein in der vor-
aussichtlichen Höhe der Steuer ein entsprechender Betrag nach dem Goldwert
geleistet ist.

Glogau, den 16. August 1926

Der Kreisausschuß des Landkreises Glogau

Stempel

Unterschrift

Pfandentlassung

Auf dem Grundbuchblatte Nr. 43 Klausch ist in Abteilug II
unter Nr. 5 ein Wohnungsrecht und Ausgedinge für mich, die
Auszüglerwitwe Theresia Starre geb. Neufert in Klautsch, ein-
getragen.

Wegen dieses Wohnungsrechts und Ausgedinges entlasse ich
hierdurch die aus dem Grundstücke Nr. 43 Klautsch an den Gär-
nerstellenbesitzer Paul Neufert in Klautsch aufgelassene
Parzelle Nr. 438 / 80 Kartenblatt 1 der Gemarkung Klautsch,
Acker im Dorfe im Flächeninhalte von 07 a4 17 qm, aus der
Pfandverbindlichkeit, und willige darein, dass bei Abschreibung
dieser Parzelle von dem Grundbuchblatte Nr. 43 Klautsch mein
Wohnungsrecht und Ausgedinge Abteilung II Nr. 5 nicht mit
übertragen werde.

Der Wert des abzuschreibenden Trennstücks beträgt etwa
120 Mar.

Ich, der Halbbauerngutsbesitzer Josef Starre in Klautsch,
erkläre als Grundstückseigentümer meine Zustimmung zu der
vorstehenden von meiner Mutter abgegebenen Pfandentlassung.

Glgau, den 3. / 14. Juli 1925

Unterschriften Joseph Starre

Theresia Starre

Die vorstehenden Unterschriften

1. des Halbbauerngutsbesitzers Josef Starre
2. seiner Mutter, der Auszüglerswitwe Theresia Starre geb. Neufert,

beide zu Klausch Kreis Glogau wohnhaft,

werden hiermit beglaubigt.

Nr. 200 des Not.Reg. Für 1925.

Glogau, den 14. Juli 1925

Stempel

Dr. Suckel
Notar

Kostenrechnung:

Objekt 200 Goldmark.

Gebühr nach § 5 Not. Geb. Ord. Und
§§ 32, 33 Ger. Kost. Ges. vom 28. Ok-
tober 1922, Gesetz vom 12. April und
Verordnung vom 18. Dezember 1923

4 GmK

Der Notar
Dr. Suckel

Glogau, den 3. Juli 1925

In der Grundsache
von Nr. 43 Klautsch

beantrage ich, der Grundstückseigentümer Halbbauergutsbesitzer Josef Starre zu Klautsch, hiermit die Löschung
a) des in Abteilung Ii unter Nr. 1 10 für den Auszügler Georg Anton Stephan und dessen Ehefrau Johanna Stephan geb. Hoffmann zu Klautsch seit 1859 eingetragenen Ausgedinges und aller sonstigen Berechtigungen,

b) des in Abteilung II unter Nr. 5 für meinen Vater, Auszügler Josef Starre senior zu Klautsch eingetragenen Wohnungsrechts und Ausgedinges im Grundbuche auf meine Kosten.

Die Sterbeurkunden der vorgenannten drei Berchtigten werden überreicht.
Das Objekt dieser Löschungen gebe ich zusammen auf 200 Reichsmark an.
Das in Abteilung II unter Nr. 5 für meine Mutter Theresia Starre geb. Neufert eingetragene Wohnungsrecht und Ausgedinge bleibt weiter bestehen.

Unterschrift Joseph Starre

An
das Amtsgericht

Glogau

Toten-Schein

Bauerauszügler Georg Anton Stephan
 aus Klautsch ist im Jahre achtzehn-
 hunderteinundachtzig (1881)
 am 14. (vierzehnten). März
 im Alter von 86 Jahren an Alterschwäche
 gestorben und am 17. (siebzehnten) März
 auf dem Wilkauer Friedhof
 begraben worden.

Dies bescheinigt auf Grund des hiesigen pfarrlichen Totenbuches.
 Wilkau, den 2. Juli 1925

Das katholische Pfarr-Amt
 H. Franke, Pfarrer

Toten-Schein

Die Auszüglerin Maria Johanna Stephan
 aus Kautsch ist im Jahre achtzehn-
 hundertachtundsechzig (1868)
 am 17. (siebzehnten) Juni
 im Alter von 68 Jahren an Alterschwäche
 gestorben und am 20. (zwanzigsten) Juni
 auf dem Wilkauer Friedhof von
 H. Pfarrer Raschke begraben worden.

Dies bescheinigt auf Grund des hiesigen pfarrlichen Totenbuches.
 Wilkau, den 2. Juli 1925

Das katholische Pfarr-Amt
 H. Franke, Pfarrer

Sterbeurkunde Nr. 6

Lerchenberg, am 15. Februar 1914

...

die verehelichte Theresa Starre geborene Neufert
 wohnhaft in Klautsch
 und zeigte an, daß der Grundbesitzer Josef
 Starre ihr Ehemann
 67 Jahre alt, katholischer Religion
 wohnhaft zu Klautsch
 geboren zu Klautsch
 Sohn der verstorbenen Starr schen Ehe-
 leute August und Elisabeth
 zu Klautsch
 am vierzehn ten Februar
 des Jahres tausend neunhundert und vierzehn
 nachmittags um sechs Uhr
 verstorben sei.
 Vorgelesen, geehmigt und unterschrieben

gez. Theresia Starre

Der Standesbeamte
 gez. Pauli

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Hauptregister des Standesamts
 zu Zerbau

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Zerbau am 2. Juli 1925

Der Standesbeamte

Menzel

Stempel

Verfügung.

1. Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch
Band III Blatt Nr. 43

A. Verzeichnis der Grundstücke: 6
Von Nr. 6 die Parzelle Kartenblatt 2 Nr. 438/80

übertragen nach Bd. II Blatt Nr. 39 Klautsch
am 30ten August 1926 Rest: laufende Nr. 7

b) Spalten 1-10

Lauf. Nr. der Grundsts.	Bish. Nr. der Grundsts.	Gemar- Kung	Flurb. Kart.bl Parz. (Flurnr.)	Grd.- Steuer- mutterr. Art	Ge- bäude Steuerr. Nr.	Wirtsch.Art und Lage	Größe ha a qm	Grd.St. rein- ertrag	Geb.St. nutz- wert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	Rest Nr. 6	Klautsch	- -	15 und -- (?) 53	19	a)Halbbauer- nahrung Grundst. 17 b b) mit Anteil an Art. 53 (4 ha39a10qm, 20,55 StE.) ge- meinschaftlich mit Blatt Nr. 29 Klautsch)	9 29 35	48 94	120

Klautsch

Band III Blatt Nr. 43

zu Ordnungsnummer 29

B. Abteilung II, Spalten 7 und 8

a) Zur laufenden Nummer der Eintragung: 1/10 Gelöscht am 30. August 1926

b) Zur lfd. Nr. der Eintragung 5.a: Die Berechtigungen des Josef Starre des älteren gelöscht am 30. August 1926.

~~C. Abteilung III, Spalte~~~~Zur laufenden Nummer der Eintragung:~~

C. Abteilung II Spalten 4 und 5

Zur lfd. Nr. der Eintragung 4: Zur übertragen nach
Blatt Nr. 39 Klautsch am 30. August
1926.

2. Ebenda in dem Verzeichnisse der Grundstücke in Spalten 1 bis 10 die Eintragungen zur laufenden Nummer der Grundstücke 6 rot zu unterstreichen.

3. Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch

Band II Blatt Nr. 39:

A. Verzeichnis der Grundstücke

a) Spalten 1 bis 10

Lauf. Nr. der Grundsts.	Bish. Nr. der Grundsts.	Gemar- Kung	Flurb. Kart.bl Parz. (Flurnr.)	Grd.- Steuer- mutterr. Art	Ge- bäude Steuerr. Nr.	Wirtsch.Art und Lage	Größe ha a qm	Grd.St. rein- ertrag	Geb.St. nutz- wert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	-	Klautsch	2 <u>438</u> 80	-	-	Acker im Dorf	- 7 17	- 92	-
8	6 mit 7	Klautsch	- -	73	18	Häuslerstelle Haus Nr. 17a	7 92 07	25 90	75

b) Spalte Bestand und Zuschreibungen:

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 6 - 8

nach Abschreibung von Band III Blatt Nr. 43 Klautsch der Nr. 6 als
Bestandteil zugeschrieben und Nr. 6 mit Nr. 7 unter
Nr. 8 neu eingetragen am 30. August 1926.

B. Abteilung I, Spalten 1 bis 3:

Laufende Nummer der Grundstücke: 7
Aufgelassen am 3ten Jui 1925 und eingetragen am 30ten
August 26.

C. Abteilung II, Spalten 1 bis 3:

Laufende Nummer der Eintragung: 6
Laufende Nummer der belasteten Grundstücke: 7

Folgende Last:

4 1...: (nur wie auf Bl 43 Klautsch in Abt. II Bl. 4 blau
eingeklammert)

sodann:

Dem (?) Band III Blatt Nr. 43 Klautsch hierher übertragen
am 30. August 1926

~~D. Abteilung III, Spalten 1 bis 4:~~

(durchgestrichen)

- 4. Die überreichte Urkunde über das Veräußerungsgeschäft

- 5. -----

5. Bekanntmachung der Eintragung an

- a) das Katasteramt,
- b) den neuen Eigentümer
- c) den früheren Eigentümer
- d) die nachstehenden dinglich Berechtigten

Abt. II Bl. 4 und 5 b

6. Nachricht zu den Grundakten von Klautsch

Band II Blatt Nr. 39 unter Herübergabe des
und nebst Karte

Tagebuch Nr. 2193

Gl. 26/8 26

Eingetragen im Grundbuch am 30/8 26 Z

Tabelle -----

verglichen am 1/9 26 H.

Unterschrift

Rechtspfleger

Tab. 30/8

1. Gebühr für Eintragung des Eigentümers 2 RM

2. Gebühr für Löschung

a) Objekt 200 2 "

b) Objekt 450 3 "

3. Porto 0,10 "

Eigentümer

Sa 7,10 RM

197
(unten)

Glogau, den 23. September 1927

Es erscheint

der Eigentümer Bauergutsbesitzer Josef
Starre jr aus Klautsch

nach Antrag

Note

Schreibgeb. (2/5 Std) -,60 RM

Porto 0,15 RM

0,75 RM

und bittet

um Erteilung einer einfachen Abschrift
des Grundbuchblattes 43 Klautsch

Eigent. Josef Starre

Gl. 23. 9.27

Registriert

Unterschrift

Anwalt u. Notar
Exner
Glogau

Glogau, den 8. November 1927

Zu den Grundakten von
Klautsch Band III Blatt Nummer 43

überreiche ich in der Anlage
Ausfertigung der Hypothekenbestellungs-
urkunde vom 1. November 1927 mit der
Bitte,

den darin enthaltenen Anträgen
zu entsprechen.

Exner

Notar

Amtsgericht
Grundbuchamt
Glogau

Zustellungsurkunde

Amtsgericht Eingang 12. Nov. 1927

Klautsch, Bl. 43 /1

An Rechtsanwalt
Herrn Exner

in Glogau

Gerichtsschreiberei Abt. 5
des Amtsgerichts Glogau

Vereinfachte Zustellung

Den vorstehend bezeichneten Brief habe ich heute hier,
da ich in dem Geschäftslokale den Empfänger
selbst nicht angetroffen habe, der
Bürogehilfin
Frl. Gellrich übergeben

Den Tag der Zustellung habe ich auf dem Umschlage des zugestellten Briefes vermerkt.

Glogau, den 12. November 1927

Unterschrift
Justizwachtmeister

Zu V 13546 / XIII

Anlage zum Protokoll vom 1. November 1927

Nr. 157 des Notariatsregisters für 1927

gez. Karl Exner
Notar

Stempelfrei gemäss Tarifstelle 14 3 d des
Preussischen Stempel-Steuer-Gesetzes
Goldmark-Hypotheken-Schuldurkunde.

Ich, nämlich der Bauergutsbesitzer Josef Starre der Jüngere
in Klautsch Krs. Glogau (im nachfolgenden als der Darlehnsnehmer bezeichnet),
bekenne, von der Provinzial-Hilfskasse für die Provinz
Niederschlesien in Breslau 2, Landeshaus, Gartenstrasse 74,
aus Mitteln der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank) ein
Tilgungsdarlehen von
1 500.- Goldmark
(in Buchstaben Eintausendfünfhundert
----- Goldmark) unter folgenden Vereinbarungen empfangen zu haben:
(1-3 Absätze)

201

(Kopiequerformat
links 4-7, rechts 7-9, Absatz 9 gestrichen)

rechts:
Wegen der vorbezeichneten Darlehnsforderung nebst allen Nebenforderungen bestellt der Dar-
lehnsnehmer der Darlehnsgeberin eine Hypothek an dem im Grundbuch des Amtsgerichts,
Grund-buchamt Glogau
von Klautsch Band III Blatt 43
verzeichneten Grundbesitz
(Es folgen die Bestimmungen)

202

folgend:
..... in das Grundbuch und die Aushändigung des über die Hypthek zu bildenden Hypotheken-
briefes an die
Darlehnsgeberin zu Händes des Bezirkstreuhänders Herrn Senatspräsi-
dent a.D. Kloer in Breslau 16, Tiergartenstrasse 85

Dem Grundbuchamt wird folgende Fassung der Eintragsformel vorgeschlagen:
„1500.- GM i.B. Eintausendfünfhundert Goldmark

(tilgbare Darlehnsypothek für die Provinzial-Hilfskasse für
die Provinz Niederschlesien in Breslau 2, Landeshaus.

Etc.

Direktion
Provinzial-Hilfskasse
die Provinz Niederschlesien

Breslau, den 30. November 1927

Nr. V 15210 / XIII

An
das Amtsgericht – Grundbuchamt
in Glogau

In der Grundbuchsache von Blatt 43 Klautsch
- Grundstückseigentümer Bauergutsbesitzer Josef Starre der Jüngere
bitte wir mit Bezug auf die durch Herrn Rechtsanwalt und No-
tar Karl Exner in Glogau
erfolgte Hypothekenbestellung um baldgefällige Zusendung des
Hypothekenbriefes über 1500,- GM an Herrn Bezirks-
treuhänder, Senatspräsident a.D. Kloer in Breslau 16, Tier-
gartenstraße 85, bezw. um Angabe, wann wir mit der Übersen-
dung rechnen können.

Da wir das Dokument zwecks Auszahlung der Darlehnsvalu-
ta dringend benötigen, wären wir für beschleunigte Erledigung
der Angelegenheit dankbar,

Unterschrift

Nummer 170 des Notariatsregisters für 1927.

Stempel Amtsgsgericht Glogau, Abt. 5
Eing, den 12. Dez. 1927

In der Urkunde vom 1. November 1927 – Nummer 157 des Notariatsregisters für 1927 des Notars Karl Exner in Glogau – habe ich, der unterzeichnete Bauergutsbesitzer Josef Starre der Jüngere aus Klautsch, Kreis Glogau, den Antrag gestellt, im Grundbuch des mir gehörigen Grundstücks Klautsch Band III Blatt Nummer 43 den Verzicht aus § 7 des Aufwertungsgesetzes einzutragen.

Diesen Antrag nehme ich hiermit zurück.

Glogau, den 12. Dezember 1927

Unterschrift Josef Starre

Die vorstehende eigenhändige Namensunterschrift des Bauerngutsbesitzers Josef Starre der Jüngere aus Klautsch, Kreis Glogau beglaube ich hiermit.

Glogau, den 12. Dezember 1927

Stempel Unterschrift Karl Exner, Notar

Kostenberechnung
- 50 RM
... § 37 GHG (?) 2,-

Der Notar

Klautsch 43 / 33

Handschriftliche Eintragungen

Tagebuch Nr. 2285 12.12.27

.....

Klautsch Blatt Nr. 43 / 33

Stempelfrei, weil zu den Grundakten bestimmt.

Glogau, den 12. Dezember 1927
Heinrich, Justizbüroassistent,
als Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Beglaubigte Abschrift.

Erste Ausfertigung
Nr. 157 des Notariatsregisters für 1927
(Adler)

Verhandelt
zu Glogau, am 1. November 1927.

Vor dem unterzeichneten zu Glogau wohnhaften Notar
im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Breslau
Karl Exner
erschien heute

der Bauerngutsbesitzer Joseph Starre der Jüngere aus
Klautsch, Kreis Glogau.
Der Erschienene ist dem Notar von Person nicht be-
kannt, wies sich aber durch Vorlegung der auf die Sache
bezüglichen Schreiben der Provinzialgenossenschaftsbank
für Schlesien in Breslau und der Schuldurkunde sowie
durch Sachkenntnis aus, wodurch der Notar die Gewissheit
von der Persönlichkeit des Erschienenen erlangte.
Der Erschienene überreichte die als Anlage beigefügte
Goldmark – Hypotheken – Schuldurkunde, nahm auf diese Be-
zu und erklärte:

„Kopie der vorherigen Seite“

fehlt

Ich bekenne mich zum Inhalt der als Anlage beige-fügten Goldmark – Hypotheken – Schuldurkunde, mache die darin erhaltenen Erklärungen zum Gegenstand meiner heutigen Erklärungen und bewillige und beantrage,

die Eintragung der in dieser Schuldurkunde bezeichneten Hypothek mit den darin genannten Bedingungen, insbesondere mit der Unterwerfungs-klausel unter die sofortige Zwangsvollstreckung, soweit sie sich auf das Grundstück bezieht, auf meinem im Grundbuch von Klautsch Band III Blatt Nummer 43 eingetragenen Grundstück.

Die Goldmark – Hypothek - Schuldurkunde wurde mit der Aufschrift: „Anlage zum Protokoll vom 1. November 1927“ versehen und dem Protokoll als Anlage beige-fügt.

Der Erschienene beantragte:

eine vollstreckbare Ausfertigung dieser Verhandlung der Direktion der Provinzialhilfs-kasse für die Provinz Niederschlesien in Bres-la 2, Landhaus, Gartenstrasse 74 sowie eine einfache Ausfertigung dem Grundbuchamt zu erteilen

Das Protokoll wurde einschliesslich der Anlage dem Erschienenen vorgelesen, von ihm genehmigt und, wie folgt, ighändig unterschrieben:

Joseph Starre
Karl Esner

Notar.

Als erste Ausfertigung stempelfrei.

Zur Urschrift sind am 4. November 1927 - 3 - drei - Reichsmark Stempel verwendet.

Vorstehende in das Register unter Nr. 157 Jahr 1927 eingetragene Verhandlung wird hiermit für die Direktion der Provinzialhilfskasse für die Provinz Niederschlesien in Breslau 2, Landeshaus, Gartenstrasse 74 ausgefertigt.

Glogau, den 8. November 1927

L.S.

gez. Karl Exner
Notar

im Bezirke des Oberlandesgericht zu Breslau.

Kostenberechnung.

Der Wert des Gegenstandes beträgt 1 500 GM.

1. Gebühren nach §5 der Gebührenordnung und §§ 33 des G.K.G. vom 25.7.1910/29.4.20/18.12.23.	10.-
2. Stempel Protokoll Ausf.	<u>6.-</u>
Zusammen	16.-

Der Notar

gez. Karl Exner

Vorstehende Abschrift stimmt mit der ersten Ausfertigung überein.

Stempel

Glogau, den 12. Dezembr 1927

(Unterschrift) Heinrich, Justizbüroassistent,
als Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Expedition

Preußischer - Hypothekenbrief

über die in dem Grundbuche von Klautsch, Kreis Glogau

Band III Blatt 43

Abteilung III, Nr. 2
eingetragenen

1500 Goldmark

Inhalt der Eintragung:

1500 (i. W.) Goldmark tilgbare Darlehnshypothek usw. einrücken
wie in der Tabelle.

Belastetes Grundstück:

Die im Bestandsverz. unter Nr. 7 verzeichnete in der
Gemarkung Klautsch belegene Halbbauernnahrung, Haus Nr. 17b,
von 9 ha 29 a 35 qm

mit 48,94 Talern Grundst.-Reinertrag und 120 Mark Gebdntzg ... (?)

Grundsteuermutterrolle Art 15 und Anbau 53,
Gebäudemutterrolle Nr. 19,

nebst Anteil an Art. 53 (4ha 39a 10qm, 20 56 ...
gemeinschaftlich mit Blatt Nr. 29 Klautsch)

Klautsch
Band III Blatt Nr. 43
zu Ordnungsnummer 33

Eigentümer:

Eigentümer:

Bauergutsbesitzer Joseph Starre der Jüngere in Klautsch

Vorgehende oder gleichstehende Eintragungen:

für denSchullehrer (?) in Wilkau

Abteilung II: Nr. 4 1b Einjährliches Natural- und Deputat auf Blatt
16 (und) 39 Klautsch) im
Range

Nr. 5 b Ein lebenslängliches Wohnungsrecht und Ausgedinge

Abteilung III: Keine

Glogau, den 13ten Dezember 1927

Amtsgericht

rechte Seite Querformat

B

Eintragen auf: Klautsch Bd. III Blatt Nr. 43

1.) Abt. II Löschungen

Nr. 4 I b -

und 5 b - ... der

Therese Starre

2. Abt. III Löschungen

a) Nr.

Als gegenstandslos

auf Grund des Grundbuch-Bereini-
gungs-Gesetzes vom 18. Juli 1930
gelöscht am 7. März 1932

M

Vorgelegt

aus Anlaß der Grundbuchbereinigung
Gl.,d. 8.1.1932

nicht lesbar

N.

1. ...

a)

wie 210, linke Seite

diverse Markierungen

3.3.1932

Eintragungen Tagebuch III 7.3.32

rechte Seite
handschriftlich

Bezugnehmend ...

..... Mittheil-

ung geben, dass die (?) Starre geb. Neufert aus Klautsch
den 2. November (?) des Jahres 1930 verstorben ist.

..... Starre

Kostenrechnung.

1. Auslagen aus Anlaß der Grundbuchbereinigung:

a) Schreibgebühren für die Löschungsnachrichten

2 Seiten

RM 0,60

b) Portobeträge zu a)

RM 0,24

2. Übermittlungsgebühr für die Kostenrechnung

RM 0,12

zusammen

RM 0,96

Form. K.O. 35 an Eigentümer

Glogau, den 5. März 1932

Unterschrift

Justizobersekretär

Glogau, den 14. Januar 193...

Amtsgericht

Klautsch B. Nr. 43

34 Fernsprecher 358

Herrn Gemeindevorsteher

Klautsch

Im Grundbuch des Josef Starre`schen Grundstücks

Klautsch Bl. Nr. 43 steht in Abt. II unter Nr. 5 folgendes

Wohnungsrecht und Ausgedinge eingetragen:

„ Ein lebenslängliches Wohnungsrecht und Ausgedinge nach
Maßgabe des § 4 des Kaufvertrages vom 7./21. Oktober
1906 für

a.) gelöscht

b.) Frau Theresia Starre geb. Neufert

in Klautsch mit dem Range nach der Hypothek Abt. III

von 9000 M eingetragen am 24. Dezember 1906.“

Zwecks Grundbuchbereinigung wird um gefl.

Auskunft ersucht, ob die Berechtigte Theresia Starre noch (lebt?)

oder ob und wann sie ausweislich der Seelenliste verstorben

ist.

gez. Rehder

Beglaubigt

Justizangestellter

Verfügung

1.) Einzutragen in das Grundbuch von Drogelwitz

Band III Blatt Nr. 75:

A. Verzeichnis der Grundstücke, Spalte Abschreibungen:

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 3

Übertragen nach Band III Blatt Nr. 43 des Grundbuchs

von Klautsch

am 3ten Januar 1935

B. Abteilung II

gestrichen

Vermerk.

Die Verfügung zur Eintragung vom 1ten März 1933

- Verzeichnis der Grundstücke

Abteilung III Nr. 2 befindet sich bei den Grundakten

Klautsch Band III Blatt 29 (Ordnungsnummer 56)

Unterschrift

Justizsekretär

Zu Klautsch

Band III Blatt 43

(Obere Hälfte Verfügung, die auf Seite 216 ausgeführt wird.)

untere Hälfte

....gericht
Klautsch

Glogau, den 1. Dezember 1934
An das Amtsgericht

hier 11. Dez. 1934

Zu Klautsch Blatt 43 / 37

Es wird ersucht, die dem Bauern Josef Starre gehörigen Erbhofgrundstücke Klautsch Bl. 43, 67 und Drogelwitz Blatt 75 gemäß § 53 REG auf einem dieser Blätter gemeinschaftliche einzutragen, soweit nicht Verwirrung zu besorgen ist, und von dem Geschehenen hiermit Nachricht zu geben. Um besondere Beschleunigung wird gebeten.

Gez. Kotzmann, Gerichtsassessor
Beglaubigt:
Scheffler
Justizsekretär

Verfügung

1) Einzutragen in das Grundbuch von Drogelwitz
Band III Blatt Nr. 75

A. Verzeichnis der Grundstücke, Spalte Abschreibungen:

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 3
Übertragen nach Band III Blatt Nr. 43 des Grundbuchs
von Klautsch
am 3 ten Januar 1935.

B. (gestrichen)

C. (gestrichen)

handschriftlich eingetragen:

B: In der Aufschrift:

Das ganze Blatt ist infolge Abschreibung des ganzen Bestandes
geschlossen am 3. ~~Dezember 1934~~ Januar 1935.

2) Sämtliche nicht völlig leere Seiten des geschlossenen Blattes
sind rot zu durchstreichen.

Klautsch Band III, Blatt Nr. 43
zu Ordnungsnummer 37

3. Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch Band III Blatt Nr. 43

A. Verzeichnis der Grundstücke:

a) Spalten 1-10

Lfd. Nr.	bis-	Gemar-	Flur-	Gr.St.	Geb.	Wirtsch.A	Größe	Gr.St.	
1	herige	kung	buch	Mut.R.	St.R.	+ Lage	ha a qm	Reinertrg.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	
9.	-	Drogelwitz	-	54	-	Holzung	16 56 34	58 Tl	70
				Gem.		Wiese			
						Weide u.			
						Acker			
						das			
						Jerschke-			
						Vorwerk			

b) Spalte Bestand und Zuschreibungen:

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 9.

Von Band III Blatt Nr. 75 des Grundbuches von Drogelwitz bei
Schließung dieses Grundbuchblattes hierher über-
tragen am Januar 1935

B. Abteilung 1, Spalten 1 bis 3:

Laufende Nummer der Grundstücke 9:

Aufgelassen und auf Blatt 44 Drogelwitz eingetragen
hierher auf Antrag des Anerbengerichts
am 15. Oktober 1897 und infolge Umschreibung des
unübersichtlich gewordenen Blattes auf Blatt 75 Drogelwitz ein-
getragen am 27. Januar 1933.

C. Abteilung II - gestrichen

Hierher auf Ersuchen des Anerbengerichts in Glogau
am 1 Dezember 1934 übertragen am ~~3. Dezember~~
~~1934~~ Januar 1935

D. Abteilung III – gestrichen

-Bekanntmachung

4 u 5 gestrichen
Neu 4

4. Bekanntmachung der Eintragung an
 - a) das Katasteramt mit dem Ersuchen und Übersendung eines Auszuges aus der Mutterrolle bzgl. Bl. 43 Klautsch
 - b) den Eigentümer
 - c) das Anerbengerichts hier zu Erbs. Klautsch mit ? Klautsch auf Bl. 43, dass die Übertragung von Blatt 6 (?) mit Rücksicht auf die Belastung in Abteil. III wegen Besorgnis der Verwirrung abgelehnt wird
5. zu Bl. 75 Drogelwitz
6. Nach 2 Monaten wegen 4 a.

Gl. 13. Dez. 1934

Justizoberinspektor
Rechtspfleger

Tagebuch

220
untere Hälfte

Katasteramt

Glogau, den 12. Februar 1935

E. 904.

Zum Schreiben vom 3. v. Mts. Klautsch Bl.43
zu 37.

Anbei wird der beantragte Auszug aus der Grundsteuermutterrolle Klautsch Blatt 43/38 ergebenst übersandt.

...das Amtsgericht
Hier

Unterschrift

1. Auszug hinter die Tabelle heften.

2. Frist zum 7.3. löschen.

3. Z.d.A.

H. 15/2 35

... Vorsitzende des Anerbengerichts.

Glogau, den 15. Februar 1935

Geschäftsnummer: EhR Klautsch Nr. 20

(Stempel Amtsgericht)

25. Februar 1935

Glogau

An

das Amtsgericht, Abt. Grundbuchamt
in Glogau

B.

Einzutragen in der Aufschrift des
Grundbuchs von Klautsch

Band III Bl. 43

und Bd. IV, Bl. 67

Zu den Grundakten

von Klautsch Bd. III, Bl. 43 / 39

und " " IV " 67

Erbhof

Eingetragen in der Erbhöferolle
von Klautsch Bl. 20.

Auf Ersuchen des
Anerbengerichts in
Glogau

vom 15. hier vermerkt
am 28. Feb. 1935

Die Abschrift des Blattes der
Erbhöferolle ist in besonderem
Umschlag unter dem Aktendeckel
zu verwahren.

wird in der Anlage eine Abschrift des Blattes 20
der Erbhöferolle von Klautsch übersandt mit dem
Ersuchen, im Grundbuch bei den Grundstücken den
Erbhofvermerk einzutragen und die Abschrift bei
den Grundbuchakten der Hofstelle zu
verwahren. (§ 32 der Ersten Durchführungver-
ordnung zum Reichserbhofgesetz.)

Um Nachricht von der Eintragung zu den Erbhof-
akten wird gebeten.

Nachricht von der Eintragung erhalten:

- a) der Eigentümer
 - b) das Anerbengericht
- zu EhR Klautsch 20.

Stempel

Unterschrift

Amtsgerichtsrat

Vermerk zu Klautsch Bl. 67

Gl. 26/2 35

Unterschrift

Rechtspfleger

Tagebuch II Nr. + 595

Eingetragen im Grundbuche am 28. Feb. 1935

Tabelle ergänzt und mit dem Grundbuche

verglichen am 2/3 35

(222 nicht vorhanden)

Kostenrechnung

- I. Gebührenfrei gemäß § 53 Abs. 1 R.Erbhof.Ges.
- II. 1. Auslagen gemäß § 58 I D.V.o. z. R.Erbhof Ges. § 71 D.G.K.G.
- | | |
|----------------------------------|----------------|
| a. Schreibgebühren 2 S. À 30 Pf. | 0,60 RM |
| b. Porto | 0,12 RM |
| 2. Übersendungsporto | <u>0,12 RM</u> |
| zus. | 0,84 RM |

Form. Kass.O. 35 an Eigentümer

Glogau den 26/2 1935

Justiz-Ober-Inspektor

Klautsch Bl.43
zu O.Nr. 39

Handschriftliche Eintragungen

N.

.....

- a) den Bauern Josef Starre den Jüngeren zu Klautsch
- b) den Restgutsbesitzer Albert (genannt Alois) Starre in Klautsch
- c) den Gasthofbesitzer Gerhard Starre in Lerchenberg
- d) Frau Elisabeth Starre in Lerchenberg
- e) die verwittwete Frau Gasthofbesitzer Anna Starre geb. Bittner verwittwet gewesene Schenker in Lerchenberg

Auf den Grundbuchblatt Klautsch Bl. Nr. 43 des Bauer Josef Starre junior steht jetzt auch das frühere Grundstück Drogelwitz Bl.Nr 75

.....

.....
mit 58,70 eingetragen. Dieses Grundstück gehört

Ausgedinges Joseph Starre des Älteren. Als solche kommen auf den anliegenden Erbschein des Amts Glogau vom 6.12 1927 auf Josef Starre VI 319/27 – 16. August 1927 auf Bruno Starre . VI 113/27 – und 11.12.1930 – VI 236/30 auf Theresia Starre

folgende Personen in Betracht:

.....

Sämtliche Erben und Erbeserben des Josef Starr senior darunter sie selbst, werden hiermit auf Grund beglaubigter Form den Antrag auf Eigentumsberechtigung dahingehend zu stellen, dass obengenannten 5 Erben als Miteigentümer in Erbengemeinschaft nach Josef, Bruno und Theresia Starre des Grundstücks Drogelwitz des Bestands zu Klautsch Nr. 43 eingetragen und diese Grundstücke zum Grundbuchblatt Klautsch 43 ab und

auf ein laufendes Grundbuchblatt der Gemeinde Drogelwitz überschrieben wird. Diese Grundbuch.....ist notwendig, da das Grundbuch mit der wirklichen zu

bringen und klare Eigentumsverhältnisse zu schaffen.

.....Sie wurden aufmerksam gemacht, dass der Antrag auf Eigentumsberichtigung für die 5 genannten Erben vor dem 1.10.1936 gest.....wird, die Eigentumseintragung der genannten Erben auf den des Josef Starre senior ist. Sie wurden weiterhin darauf hingewiesen, dass, wenn Sie oder einer der anderen Miterben sich, der Antrag auf Eigentumsberichtigung in der eingeschriebenen gerichtlichen oder notariellen Form zu, das Grundbuchamt auf Grund der durch § 82 G 20 in Verbdg. Mit § 33 RG gegebenen Ermächtigung durch Ordnungsstrafe zu d. Stellung dieses Antrags zwingen müsste. Sie erhalten im Anschluss an diese Verfügung gleichzeitig eine Vorladung vor dem Rechtspfleger des hiesigen Grundbuchamtes, dem zu Protokoll desselben Antrags auf Eigentums- und Grundbuchberichtigung zu dem vorstehend entwickelten Sinn zu stellen.

Gem. Rechtspfleger zur Vorladung derseitig genannten Erben und Erbesebe zwecks Stellung des Berichtigungsantrags auf 3 Wochen.

Zu laden die zu a-e Genannten nach Zimmer 71 auf Dienstag den 14.7.36 vorm. 10 Uhr Zusatz: Sie wollen nur gemeinsam mit den 4 anderen Miterben erscheinen.u. für Ihren Personalausweis sorgen.

Postzustellungsurkunde
Klautsch 43/40

Herrn Bauer
Josef Starre jun.
Klautsch

(Schreiben v. 28.6.36 und Ladung zum 14.7.36, 10 Uhr, Zimmer Nr. 71)

...
Tag der Zustellung: Klautsch, den 11. Juli 1936

Umschlag: Postzustellungsurkunde Stempel
vollzogen zurück
an die Geschäftsstelle Abt. 5
des Amtsgerichts
in Glogau

Postzustellungsurkunde (wie 227, allerdings an:

Herrn Restgutsbesitzer
Albert (genannt Alois) Starre
Klautsch, Kr. Glogau

Tag der Zustellung: Klautsch, den 11. Juli 1936

Postzustellungsurkunde (wie 227, allerdings an:

Herrn Gasthofbesitzer
Gerhard Starre
in Lerchenberg, Kr. Glogau

Tag der Zustellung: Lerchenberg, den 11. 7. 1936

Postzustellungsurkunde (wie 227, allerdings an:

Frau Elisabeth Hoffmann
geb. Starre
in Lerchenberg, Kr. Glogau

Tag der Zustellung: Lerchenberg, den 11. 7. 1936

Amtsgericht

Glogau, den 14. Juli 1936

Vorgelegt
mit anl. Rückbrief
an Anna Neumann

1. Frn Brief an Bürgermeister Weidlich
nach Anna -
Ehefrau des August Neumann -
geb. Bittner, verw. gewesene
Starre und Schenke,
zuletzt in Weidisch -
Wilhelmstal

2. nach 10 Tagen

1.P.N. Durch Fernsprecher
wird mitgeteilt, daß Anna
Neumann in Breslau,
Tauentzienstraße No. 102,
...kostgeschäft, aufhaltsam sei.

2. Eine Abschrift des neben-
stehenden Antrages erhält
der Erschienene zu 1
zur weiteren Veranlassung
wegen Ausstellung der Un-
bedenklichkeitsbescheinigung gemäß
§ 189 R.A.O.

3. Eine weitere Abschrift des Antrages
erhält Anna Neumann unter der An-
schrift zu 1 zugleich mit dem Rückbrief -
ohne Ladung - , mit dem Anheimstellen Ihrer-
seits den Antrag beim A.G. Breslau zu
stellen, das die Kosten zur weiteren Veranlassung
zu den hiesigen Grundakten überweisen mag.

Vor dem unterzeichneten
Justizinspektors Dienich
als Rechtspfleger
erschieden

1. der Bauer Josef Starre, der
Jüngere aus Klautsch,
2. der Restgutsbesitzer Albert (ge-
nannt Alois) Starre
ebendaher,
3. der Gasthofbesitzer Gerhard Starre
aus Lerchenberg

4. die verehelichte
Frau Elisabeth Hoffmann
geborene Starre
aus Lerchenberg,

5. die verwitwete Frau Gasthofbe-
sitzer Anna Starre geb. Bittner,
verwitwet gewesene Schenke
aus Lerchenberg

Die Erschienenen wiesen sich
ihrer Person nach dadurch
aus, daß der Erschienene zu 2
Albert Starre, seinen Militär-
paß vorlegte, und die Erschie-
nenen zu 1, 3 und 4 (weiter nächste
Seite)

vorstellte. Hierdurch und durch die eingehende Sachkenntnis der Schienenen erhielt der Rechtspfleger Gewißheit über ihre Persönlichkeit.

Die Erschienenen erklären:

Als Eigentümer von Drogelwitz Blatt 75 stand im Grundbuche zuletzt der Gutsbesitzer Josef Starre der Ältere aus Klautsch eingetragen.

Josef Starre senior ist am 14. Februar 1914 gestorben, seine Erben sind ausweislich seines Erbscheines vom 6. Dezember 1927 – 2 VI 319/27 AG Glogau geworden:

- 1) seine Witwe Theresia Starre, geborene Neufert
- 2) der Gasthofbesitzer Bruno Starre in Lerchenberg
- 3) ich, Josef Starre
- 4) ich, Albert, genannt Alois Starre

Am 2. November 1930 ist sodann die zu 1 benannte Witwe Theresia Starre, geb. Neufert verstorben, und nach dem Erbschein vom 11. Dezember 1930 in 2. VII 236/30 beerbt worden von

- 1) mir, Josef Starre,
- 2) mir, Albert, genannt Alois Starre
- 3) mir, Gasthofbesitzer Gerhard Starre
- 4) mir, Elisabeth Hoffmann, geb. Starre

Am 15. April 1926 ist Bruno Starre verstorben und nach dem Erbschein vom 16. April 1927 beerbt worden (2 VI 113/27) von

1. mir, Anna Starre, geb. Bittner, verw. gewesene Schenke, jetzt wieder verehelichte Neumann in Breslau
 2. mir, Gerhard Starre
 3. mir, Elisabeth Hoffmann, geb. Starre.
 Am 31. Januar 1935 ist das Blatt 75 Drogelwitz von amtswegen geschlossen und sein Bestand unter lfd. Nr. Grundstücke 9 als selbständiges Grundstück auf das mir, dem Erschienenen zu 1 – Josef Starre – gehörige Grundbuchblatt Klautsch Blatt 43 übertragen worden. Diese Übertragung auf ein gemeinschaftliches Blatt war unzulässig, da das Blatt 75 Drogelwitz im Gesamteigentum der Erbengemeinschaft nach Josef, Bruno und Theresia Starre stand. Um das Grundbuch wieder mit der wirklichen Rechtslage in Übereinstimmung zu bringen, beantragen wir hiermit übereinstimmend,
 uns, die Erschienenen zu 1 bis 4 als Mit-eigentümer in Erbengemeinschaft nach Josef, Bruno und Theresia Starre bezüglich des früheren Grundstücks Drogelwitz Blatt 75 jetzt lfd. Nr. 9 des Bestandverzeichnisses von Klautsch Blatt 43 einzutragen, und dieses Grundstück von Blatt 43 Klautsch

abzuschreiben und auf ein besonderes Grundbuchblatt der Gemeinde Drogelwitz zu übertragen.
 Soweit die Kosten nichts bereits auf Grund des Art. 5 der V.O.v 5.8.35 außer Ansatz bleiben bitten wir sie gemäß II.15 Reichskostenordnung nicht zu erheben.
 Wir bitten je eine Abschrift dieses Vertrages zu erteilen,
 1. der Anna Neumann, sobald deren Anschrift ermittelt sein wird, zwecks Erstellung des gleichen Antrages
 2. mir, Josef Starre
 zur Beschaffung der Unbedenklichkeitsbescheinigung.
 Anna Starre, geb. Bittner, verw. gewesene Schenke ist wiederverheiratet mit früherem Gastwirt August Neumann aus Weidisch-

Wilhemstal. Die Eheleute sollen jetzt in
Breslau ein Vorkostgeschäft haben, die
nähere Anschrift ist uns unbekannt.

Vorgelesen, genehmigt
unterschrieben

Josef Starre
..... Starre
Gerhard Starre
Elisabeth Hoffmann geb. Starre

234
quer rechte Seite
unten

An
das Amtsgericht
in Breslau
mit dem Ersuchen, die dortselbst Tauenzienstraße Nr. 12 wohnhaften
Vorkosthändlerin Anna Neumann geb. Bittner, verwitwet gewesene
Starre und Schenke den 14. 7.1936 geschehen,
zur Eigentumsberichtigung an Klautsch Bl. Nr. 43 zu Kosten
hierher zu überweisen.

Glogau, den 5.8.1936

235

Amtsgericht
Anwesend:

Breslau, den 27.8.1936

.....

als Richter

Vorgeladen, durch Ladung
und ausgewiesen
erscheint
Frau Anna Neumann
verwitwet gewesene Starre und Schenke,
geborene Bittner,
wohnhaft in Breslau, Tauentzienstraße 102

Sie erklärt:
Ich schließe mich den in der mir
nochmals bekanntgegebenenen Ver-
handlung vom 14. Juli 1936 vor dem
Amtsgericht Glogau gestellten Anträgen
vollinhaltlich an.

M.f.G.

Anna Neumann
Verwitt. Gew. Starre
und Schenke
geb. Bittner

.....

236
237

Einlieferungsschein Amtsgericht Breslau
..... Straße unbekannt

An das Amtsgericht Glogau

1. Bauer Josef Starre den Jüngeren ... Unbedenklichkeitsbescheinigung
2. 2 Wochen 2.10.36

Vorgelegt ...

vom 2.10.36 Onr. 43

Geschäftsstelle 5

19.10.36

N.

1. Erneut erinnern Zust. Urk.
2. Nach 2 Wochen

Gl. 20.10.36

Postzustellungsurkunde 20.10.36

Klautsch Bl. 43 44

Absender Geschäftsstelle 5

Amtsgericht Glogau

An

den Bauer

Herrn Josef Starre d. Jüngere

Klautsch

über Glogau

...

da ich den Ehefrau

selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, dort

a) demzu seiner Familie gehörenden nämlich der Ehefrau
dem Sohne übergeben.

Klautsch, den 21. Oktober 1936

Klautsch, den 22. Oktober 1936

Stempel Amtsgericht Glogau

Eing. 24. Okt. 1936

In Sachen der Unbedenklichkeitsbescheinigung

darf ich die Mitteilung geben,

dass ich bereits am 8.10.36 im

hiesigen Landratsamt Zimmer 43

vorstellig wurde. Da der betreffende

Herr Bedenken sagte, gab er mir

mit dem Bemerken zurück, er

würde selbst am Amtsgericht

vorstellig werden.

Josef Starre

N.
Grundbuchpfleger
Ja, es bedarf der Bescheinigung,
zumal für ein Eigentumsrecht
auf Erben eingetragen werden soll.
./ Guthe-Triebe, Anm. 89 zu
Art. 30 AGGhog (?) Es ist
bisher (nur?) in Frage gestellt
worden, daß im solchen Falle
eine Unbedenklichkeitsbescheinigung
zur Grundbucheintragung des
erforderlich ist.

Herrn Grundbuchrichter
vorgelegt.
Bedarf es im vorliegenden Falle
überhaupt der Unbedenklichkeits-
bescheinigung?
Der Kreisausschuß hält Sie, wie
mir der dortige Sachbearbeiter
mitteilte, nicht für erforderlich.

Vorgelegt zuf. ... Verfg.
Vom 11.11.36 ONr. 46
 Geschäftsstelle 5
 24.11.36

N.
1. Bauer Josef Starre, der Jüngere
in Klautsch um Einreichung der
Unbedenklichkeitsbescheinigung erneut
erinnern.
2. Nach 2 Wochen
 Gl. 24. 11. 36

Der Vorsitzende des
Kreisausschusses des
Landkreises Glogau.
St. St. 26/36

Glogau, den 7. Dezember 1936
An das Amtsgericht
in Glogau Stempel 10. Dez. 1936

Zu Klautsch Blatt 43 / ~~41~~ 47

In der Grunderwerbsteuerangelegenheit
des Bauers Josef Starre, des Jüngeren, Klautsch,
des Restgutsbesitzers Albert (genannt Alois) Starre von eben dort,
des Gasthofbesitzers Gerhard Starre, Lerchenberg,
der verehelichter Bauer Elisabeth Hoffmann geb. Starre, Lerchenberg
der wiederverehelichten Anna Neumann verw. gew. Schenke geb. Bittner, Breslau
übersenden wir in der Anlage die gewünschte Bescheinigung
gemäß

Verfg. G. 12/12 36

gemäß § 8 der Durchführungsbestimmungen zum Grunderwerbsteuergesetz zur gefl. weiteren Veranlassung.

Unterschrift

An das Amtsgericht, hier
Unbedenklichkeits-Bescheinigung
gemäß § 8 der Durchführungsbestimmungen zum Grunderwerbsteuergesetz
(§ 189 b Abs. 3 § 237 A.O.)

Gegen die Eintragung des Eigentums des Bours Josef
Starre der Jüngere, Klautsch, des Restgutsbesitzers Albert (genannt
Alois) Starre, ebendaher, des Gasthofbesitzers Gerhard Starre, Lerchen-
berg, der verehelichten Bauer Elisabeth Hoffmann, geb. Starre, Lerchen-
berg und der wiederverehelichte Anna Neumann verw. gew. Schenke geb.
Bittner, Breslau als Miteigentümer in Erbengemeinschaft nach Josef,
Bruno und Theresia Starre an dem Grundstück Grundbuch Klautsch Bl.
43 Nr. 9 des Bestandsverzeichnisses, auf Grund des Antrages vom
(14.) Juli 1936 – Amtsgericht Glogau -
bestehen diesseits keine Bedenken, da eine Steuer voraussichtlich
(nicht) zu erheben ist.

Glogau, den 7. Dezember 1936
Der Kreisausschuß des Landkreises Glogau
I. A.

Nr. St. St. 26/36

Verfügung

1. Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch
Band 3 Blatt 43

A. Verzeichnis der Grundstücke, Spalte Abschreibungen:

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 9

Übertragen nach Band 3 Blatt 77 des Grundbuchs von
Drogelwitz

am 24ten Dezember 1936.

2. Ebenda in dem Verzeichnisse der Grundstücke in Spalten 1 bis 12 die Eintragungen
zur laufenden Nummer der Grundstücke 9
rot zu unterstreichen.

Klautsch Band 3 Blatt 43
zu Ordnungsnummer 47

3. Einzutragen

3. Einzutragen in das Grundbuch von Drogelwitz
Band 3 Blatt 77: 102

A. Verzeichnis der Grundstücke
a) Spalten 1-10

Lfd. Nr.	Gemarkung	Grundsteuer- mutterrolle	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	3	5	7	8
1	Drogelwitz	54	Holzung, Wiese Weide und Acker das Kerschke- Vorwerk	16 56 34

b. Spalte Bestand und Zuschreibungen

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 1
Von Band 3 Blatt 43 des Grundbuchs von
hierher übertragen m 24. deze ber 1936

B. Abteilung 1, Spalten 1 bis 4

-1-

a) Bauer Josef Starre der Jüngere in Klautsch

- b) Landwirt Albert (genannt Alois) Starre ebenda,
- c) Gasthofbesitzer (Landwirt) Gerhard Starre in Lerchenberg,
- d) verehelichte Bauer Elisabeth Hoffmann geborene Starre
ebenda
- e) Frau Anna Neumann geborene Bittner, verwitwet gewesene
Starre und Schenke, in Breslau, Tauenzienstraße 102

in ungeteilter Erbengemeinschaft.

.....

Aufgrund der Erbscheine des Amtsgerichts Glogau vom 6. De-
zember 1927 – 2. VI 319/27 -, vom 11. Dezember 1930 – 2 VI 236/30-
und vo 16. April 1927 – 2.VI 113/27 – eingetragen am 24.
Dezember 1936

D 4. Bekanntmachung der Eintragung an

- a) das Katasteramt,
- b) d in fünf Miteigentümer,
- c) d als „Erbengericht“ hier zu EhR Klautsch

5. Ersuchen an Katasteramt hier um Erteilung eines
freien Auszuges aus der Grundsteuermutterrolle
Drogelwitz.

6. Nachricht zu den Grundakten von Drogelwitz

Band 3 Blatt 77

7. Nach 1 Monat (statt zum 9/12) wegen 5.

8. Alle Beiakten trennen (2.VI 113/27, 2 VI 319/27l, 2 VI.....
2 L VIII 1831).

Gl. 12/23 46

Unterschrift (Hachmuth), J.O.F.

247

quer rechte Seite

I. Auslagenberechnung:

1. Schreibgebühren	28 Seiten à 25...	7,00 RM
2. Portoauslagen		5,28 ``
3. Auslage für Zusendung der Kost.Rechnungen		<u>0,60 ``</u>
	Sa.	12,88 RM

Schuldner a) Bauer Josef Starre der Jüngere in Klautsch in Höhe von 1/5 mit	2,58 RM
b) Landwirt Albert Starre ebenda in Höhe von 1/5 mit	2,58 RM
c) Gasthofbesitzer Gerhard Starre in Lerchenberg in Höhe von 1/5 mit	2,58 RM
d) Verehl. Bauer Elisabeth Hoffmann geb. Starre ebenda in Höhe von 1/5 mit	2,57 RM
e) Frau Anna Neumann geb. Bittner in Breslau, Tauentzien- straße 102, in Höhe von 1/5 mit	2,57 RM

II. Im übrigen gebührenfrei gem. Art. 5 der Verordnung vom 5.
August 1935 – R.G.Bl. I S. 1065

Glogau 10/I 1937
Unterschrift

248

untere Hälfte

Katasteramt
E.479

Glogau, den 15 Januar 1937

Die Grundakten wurde heute vom
Anerbengericht getrennt.

1./2. 37

Zum Schreiben vom 24. 12. 36 Klautsch Bl. 43 / 48
zu 47

Anbei wird der beantragte Auszug aus der Grundsteuermutter-
rolle Blatt 77 Drogelwitz ergebenst übersandt.

An das Amtsgericht Hier

T.A.

Verfügung.

1. Einzutragen in das Grundbuch von Drogelwitz Band 3 Blatt 77:

Verzeichnis der Grundstücke: a) Spalten 1 bis 10:

..... siehe Aus-
zug vom
15. 1. 37

Tagebuch-Nr. + 155 b) Spalte Bestand und Zuschreibungen
Eingetragen im Grundbuch am: 5. Febr. 37 Zur laufenden Nummer der Grundstücke 1a und b
Tabelle ergänzt am: `` `` nach dem Steuerbuche ergänzt am 5ten Februar 1937
und mit dem Grundbuch verglichen am:
5. Febr. 37
Klautsch Bd. 4 Blatt 43 2. Auszug zum Grundbuchblatt ... Bl. 77
Ordnungsnummer 48 Drogelwitz machen

3. Vermerk zu Drogelwitz Bl 77
Frist (?) zum 9.2. löschen

Gl., ½. 37
Hachmuth (?), J.O.F.
als Urk. Beamter der

EhR Klautsch 20. Glogau, den 15. Februar 1937

Auf dem Erbhof des Bauern Josef Starre Blatt 20 der Erbhöferrolle für die
Gemeinde Klautsch ist folgendes eingetragen worden:

Zur laufenden Nr. 2, Spalte 10 Löschungen:

Nr. 2 Infolge Übertragung auf das Grundbuchblatt
des Grundstücks Drogelwitz Band 3 Blatt 77 hier gelöscht
am 15. Februar 1937.

gez. Dommès gez. Scheffler

Zur laufenden Nr. 2 sind die Eintragungen in den Spalten
1 bis 8 gerötet worden.

Auf Anordnung:
Scheffler
Justizsekretär.

An das Amtsgericht, Grundbuchamt
in Glogau.
Zu den Grundakten Klautsch Blatt 43

Klautsch, den 22 März 1937

Nach Prüfung meiner Schriftstücke
habe ich entdeckt, dass die am
21. Januar 1937 zugesandte
Kosten Rechnung nicht ganz
richtig berechnet sein kann.
Mein verstorbener Vater hat
nur drei Söhne hinterlassen.
Wie die Zusammenstellung
auf das 5fache vor sich
gegangen ist, ist mir
nicht überlegbar. Ich habe
doch zu den Kosten $\frac{1}{3}$ zu
bezahlen. Um eine richtig
Stellung wird ersucht.

Heil Hitler
Josef Starre

An das Amtsgericht in Glogau

Auf beiliegende Kostenrechnung muß ich
bemerken, daß meine Kostenschuld nicht $\frac{1}{5}$
sondern $\frac{1}{3}$ beträgt, ich bitte daher um Zu-
sendung des fehlenden Kosten Anteils, welchen
ich alsdann der Gerichtskasse überweisen
werde.

Bemerke hierbei, daß mein verstorbener
Vater, der Gutsbesitzer Josepha Starre sen.
aus Klautsch nur drei Söhne, folglich
auch nur an drei rechtmäßige Erben hin-
terlassen hat.

Klautsch, d. 10.3.1937
Alois genannt Albert Starre
Landwirt

N.

antworten unter Rückgabe der Kost. Rechng.:

Wie aus der Ihnen zugegangenen Eintragungsbenachrichtigung
hervorgeht, sind 5 Personen als Eigentümer in unge-
teilter Erbengemeinschaft eingetragen worden, von denen
jede $\frac{1}{5}$ der Gesamtkosten zu tragen hat.

Die Kosten sind daher richtig berechnet.

Wenn Sie $\frac{1}{3}$ zu zahlen hätten, würde sich Ihr Anteil auf 4,29 RM
erhöhen.

H., 12.3.37

Schlesische Landeskreditanstalt

Breslau 2, den 8. Dezember 1937
Gartenstraße 74, (Landeshaus)

Sammelnummer 57744
Anschrift: Landeskredit

Scheckkonto: Breslau 42346
Reichsbankgirokonto

An das
Amtsgericht
- Grundbuchamt -
Glogau / Schlesien

Zeichen: RB II 267
v.a.21

Einschreiben !

Im Grundbuche von Klautsch

Blatt Nr. 43, 66, u. 67
steht in Abteilund III unter Nr. 2, 2.2 u.2
für uns unter unserem früheren Namen „Provinzial-Hilfskasse
für die Provinz Niederschlesien“ eine Hypothek von
GM/~~RM~~ 1.500.-- eingetragen.

Auf Gund des Beschlusses des Preußischen Staatsmini-
steriums vom 27. Mai 1936 (veröffentlicht im Ministerialblatt
für Wirtschaft, Ausgabe A, Nr. 9 vom 12. 6. 1936, sowie in den
Sonderbeilagen zum Amtsblatt der Regierung Breslau Nr. 26, aus-
gegeben am 27. 6. 1936, der Regierung Liegnitz Nr. 26, ausgege-
ben am 7. 6. 1936), der in beglaubigter Abschrift bereits zu den
dortigen Generalakten überreicht worden ist, führen wir seit
1. Juni 1936 den Namen „Schlesische Landeskreditanstalt“.

Wir beantragen hierdurch die Eintragung der Namens-
änderung im Grundbuche und die Berichtigung des Hypotheken-
briefes und schlagen hierfür folgende Fassung vor:

„ Die Gläubigerin führt jetzt den Namen
„Schlesische Landeskreditanstalt“ ``

Für

Für die Eintragung im Grundbuch und den Berichtsvermerk auf dem Hypothekenbrief nehmen wir die durch die (An-/?)
ordnung des Reichspräsidenten über Spar- und Girokassen
kommunale Kreditinstitute und Giroverbände sowie Girozentralen vom 13. 3. 1933 (RGL. I S.103) in Verbindung mit
setzen über Spar- und Girokassen vom 18. 12. 1933 (RGL. I
S. 1080), vom 13. 12. 1934 (RGL. I S. 1242), vom 1. 12. 1935
(RGL. I S. 1456) und vom 22. 12. 1936 (RGL. I S. 1126) festgesetzte
Gebührenfreiheit in Anspruch. Durch die Eintragung und
Berichtigung dürfen uns somit Kosten nicht entstehen

(3 Zeilen gestrichen)

Heil Hitler!
Schlesische Landeskreditanstalt
Unterschriften

Bezirkstreuhand
Geh. Justizrat Kaupisch

Breslau 13, den 8. Dezember
Höfchenstraße 108

An das
Amtsgericht
- Grundbuchamt -

Glogau / Schl.

Unter Bezugnahme auf das vorstehende Rundschreiben der
Schlesischen Landeskreditanstalt, Breslau, übersende ich anliegenden
Hypothekenbrief über die bezeichnete Post zwecks Vermerks der
Namensänderung der Gläubigerin mit der Bitte um baldige Rückgabe
nach erfolgter Berichtigung an mich.

Heil Hitler!
Unterschrift Kaupisch

V.

- 1) Einzutragen auf Seehagen Blatt 43,66 67

Abteilung III Spalten 5 – 7:

zu Nr. 2 ... 2.2 ... 1 / 2 2: 1500 GM ...1500..... 1500 (?)

Die Gläubigerin führt jetzt auf Grund des Beschlusses
des Preußischen Staatsministeriums vom 27. Mai 1936
-I 12960/36 – den Namen „Schlesische Landeskreditanstalt“.
Auf Antrag berichtigend eingetragen am 3. Januar 1938.

- 2) Vermerk auf anl. Brief III 2 über 1500 GM.

Die Gläubigerin der vorstehend verbrieften Hypothek
usw. wie vor
Glogau, den 4. Januar 1938

Das Amtsgericht

geprüft: (S.) + +

- 3) Brief - berichtigen und – sodann an ~~Schlesische Landeskreditanstalt~~ unter Ein-
(handschriftlicher Eintrag nicht lesbar)
ben zurücksenden.

- 4) Nachricht: a) den Eigentümer
b) der Schlesischen Landeskreditanstalt
zu Breslau

Glogau, den 27. Dez. 1937

Tagebuch-Nr. II + 3084

Eingetragen im Grundbuche am 3.2.38

Tabelle ergänzt und mit dem Grundbuche
abgeglichen am 3. Jan. 1938

Einlieferungsschein

Seehagen Bl. 43 zu 52

18. 1. 38

rechte Seite
untere Hälfte

I.) Kostenrechnung

1) Schreibgebühren 6 Seiten a 25 Pfg.	1,50 RM
2) Auslage für Zusendung der Kostenrechnung	<u>-,12 "</u>
Sa.	1,63 "

Schuldner: Schlesische Landeskreditanstalt

zu Breslau

Form. 35

II.) Im übrigen gebührenfrei.

Glogau, 27. Dez. 1937

Unterschrift

Justizinspektor

Anerbengericht

Glogau, den 16. Dezember 1937

Fernsprecher: 1533

Amtsgericht Glogau
Eing.: 20. Dez. 1937

Geschäftsnr.: EhR Seehagen 20

Auf dem Blatt 20 der Erbhöferrolle für die Gemeinde Seehagen
Grundstückseigentümer Bauer Josef Starre ist folgendes eingetragen worden:

a) Spalten 1-8

Spalte 3: zum Hofe gehören – Eingetragen im Grundbuch von

Seehagen

b) Spalten 9-11

Spalte 11: Bemerkungen
lfd- Nr. 1 und 3

Spalte 3 gemäss dem
Grundbuch berichtigt
am 16. Dezember 1937
gez. Dommès, Scheffler

Die bisherige Angabe in der Spalte 3 zur lfd. den Nr. 1 und 3
ist gerötet worden.

Auf Anordnung
Scheffler
Justizsekretär

An das
Grundbuchamt, hier
zu: Seehagen Blatt 43

(Postzustellungsurkunde an Anna Starre geb. Bittner
vom 28.6. 36 und Ladung zum 14.7.46)

Anmerkung: Regina Klein – ohne Bezug zum gegenüberliegenden
Schreiben vom 3. Januar 1938

rechte Seite

Das Amtsgericht

Glogau, den 3. Januar 1938
Fernsprecher: 1533

Geschäftsnummer:
Seehagen Bd. 3 Bl. Nr. 43
zu 52

Auf dem Grundbuchblatte des in der Gemarkung Klautsch
belegenen,

1. dem Frl. Bertha Stephan in Seehagen Kr. Glogau
2. dem Bauern Josef Starre in Seehagen Kr. Glogau

gehörenden, im Grundbuche von
Seehagen Band 4 Blatt 66

eingetragenen Grundstücks
ist folgendes eingetragen worden:

III. Abteilung, Spalte Veränderungen:

zu Nr. 2 / 2: 1500 GM

Die Gläubigerin führt jetzt auf Grund des Beschlusses
des Preußischen Staatsministerium vom 27. Mai 1936
- I 12960 / 36 – den Namen „Schlesische Landeskreditanstalt.“

Auf Antrag berichtigend eingetragen am 3. Januar 1938.

Auf Anordnung:

Scheffler

Justizsekretär.

Postzustellungsurkunde

zurück an Geschäftsstelle Abt. 5
des Amtsgerichts
in Glogau

rechte Seite

Briefumschlag:

Vorderseite

Amtsgericht Glogau
Seehagen Bl. 43
zu 52

Glogau 18. 1. 38

An Frl.
Bertha Stephan

19. 1. zurück

Seehagen Krs. Glogau

Rückseite

handschriftlicher Vermerk: Empfänger verstorben

(Unterschrift)